



ZELT
FESTIVAL
RUHR

17 TAGE ERLEBNISWELT

18.08. – 03.09.2017

KEMNADER SEE BOCHUM

www.zeltfestival.ruhr



Die Rock-Rückkehr

»Rock im Pott« galoppiert mit drei Zugpferden zurück nach Gelsenkirchen.

Was eine Trasse wuppt

Großes Kunst- und Kulturfest am 2.9. an der Wuppertaler Nordbahntrasse.

Geografische Umarmung

Festival der Künste: Ruhrtriennale fragt nach Zukunftsvisionen und Utopien.

An aerial photograph of an industrial facility, likely a steel mill, featuring a large, rectangular rooftop swimming pool. The pool is surrounded by a wooden deck where many people are sunbathing and swimming. The industrial structures, including a large green cylindrical tank and various pipes and walkways, are visible in the background.

**SAISON
2017**

SOMMER AUF ZOLLVEREIN

Alle Infos zu Sommeraktivitäten auf Zollverein:
www.zollverein.de/sommer





August 2017



ANTJE ZEBSDI

KulturTrasse



KARSTEN KÄBAS

Rock im Pott



THE WENSTEN COMPANY

Tulpenfieber



© VG BILD-KUNST; BONN: FOTO ARND / J. STENCKE

Erwin Wurm



© FULL-FRONTAL-THEATRE

Metamorphosis@Ruhrtriennale



ROBERT WUNSCH

Robin Schulz@New Horizons

04 Startphase

10 Schlemmerphase – Genussmeilen im Sektor

11 Programmübersicht Zeltfestival Ruhr

20 Stadtplan

KulturTrasse 2017 – das Festival an der Nordbahntrasse

24 Konzerte

Bryan Adams im Sparkassenpark

Billy Talent + Van Holzen in der Westfalenhalle

Overkill in der Zeche Bochum

Holly Golightly im LCB

Trivium + Obituary + Bury Tomorrow im FZW

Rea Garvey am Seaside Beach Baldeneysee

Kate Nash im zakk

AnnenMayKantereit im Tanzbrunnen

The Offspring im Palladium

Lambchop + Timber Timbre in der Jahrhunderthalle

Beginner im Westfalenpark

Turock Open Air auf dem Viehofer Platz Essen

Ruhr Reggae Summer im Ruhrstadion Mülheim

Big Day Out 9.0 im Anröchte

14. Feuertal Festival auf der Waldbühne Hardt

Olgas-Rock im Olga-Park

Out4Fame im Revierpark Wischlingen

28 Tipp des Monats: Rock im Pott in der Veltins-Arena

30 Bewegungsmelder

Die Veranstaltungstermine des Monats im Überblick

44 Impressum

46 Ausstellungsübersicht

48 Kleinanzeigen

Kontakte, Reisen, Kunst und Kreatives, Dies und Das

50 Kino

„Paradies“ von Andrei Konchalovsky

„Das Gesetz der Familie“ mit Michael Fassbender

„The Party“ von Sally Potter

„Dalida“ von Lisa Azuelos

„Die Hannas“ von Julia C. Kaiser

„Der Stern von Indien“ von Gurinder Chadha

„Ein Sack voll Murmeln“ von Christian Duguay

„Das ist unser Land!“ von Lucas Belvaux

52 Tipp des Monats: „Tulpenfieber“

54 Ausstellungen

„Generation Loss“ bei Julia Stoschek Collection

Matthias Meyer im Kunstmuseum Mülheim

Imi Knoebel im Skulpturenpark Waldfrieden

Tobias Pils im Josef Albers Museum Quadrat Bottrop

Rupprecht Geiger im Kunstmuseum Bochum

56 Tipp des Monats: Erwin Wurm in Duisburg

58 Bühne

„Permanent Panne“ im Theater am Marientor

„Simply The Best“ im GOP Varieté-Theater

„Cats“ im Theater am Marientor

„Kein Licht.“ im Landschaftspark Duisburg-Nord

„Saturday Night Fever – Das Musical“ in RE/E/HA/DU

60 Tipp des Monats: 3 Uraufführungen bei der Ruhrtriennale

62 Nachtschwärmer

Partys im Sektor

www.heinz-magazin.de

HEUTE SCHON WAS VOR?



BESUCH' UNS AUF FACEBOOK!



facebook.com/HEINZmagazin



HEiNZ

Biker-Party im Landschaftspark

Vom 5.-6.8. machen Biker Party im Landschaftspark Duisburg-Nord. In Einer-, Zweier-, Vierer- oder Achter-Teams sind die Teilnehmer des 24-Stunden-Mountainbike-Rennens auf einem 8,5 Kilometer langen Rundkurs unterwegs und genießen die Atmosphäre des zum Industriedenkmal umgebauten Hüttenwerks. Es siegt das Team mit den meisten Runden bzw. gefahrenen Kilometern. www.24h-duisburg.de

13 Stunden Party, 16 DJs

#LovePeaceHappiness posten all die in die Welt, die beim „Luft & Liebe Open Air“ abzappeln. Da wird wohl warm ums Herz, egal was der Sommer noch nicht verspricht. Liebe, Frieden und Freude werden im Garten der Villa Rheinperle ganz hochgehalten, wenn am 26.8. AKA, Arado, Claptone, Felix Kröcher (Foto), Lexy & K-Paul am Start sind; ab 12 Uhr, 25 €.



FELIX KRÖCHER

Alles über die Gelb-Schwarzen

„Maja, nicht so schnell Maja“ quäkt Willi. Aber Maja hat es ganz besonders eilig, mag sie doch nicht zu spät kommen. Am 6.8. lädt das Duisburger Bienenmuseum zum „Tag der Offenen Tür“. Pünktlich am Tag der Deutschen Imkerei gibt's ganz viel zu bestaunen: Bienen fliegen um die Wette, Kerzen werden gezogen und Imkern kann über die Schulter geschaut werden; 10-16 Uhr. www.bienenmuseumduisburg.de

Sun Glitters in Oberhausen

Vielleicht klingt so ein elektrisierter Sommerregen unter einem Regenbogen, wenn die Füße in watteweichen Wolkenschuhen stecken. Oder das klingt plumper ausgedrückt einfach nach Sun Glitters, der am

25.8 das Oberhausener Druckluft beehrt. Victor Ferreira macht Elektro und Pop mit Zauberzutat. „It Will Be Forever“ ist sein neuestes Werk; 20 Uhr, 8 € (VVK).



SUN GLITTERS

Neu: Duisburg Challenge

Beim Duisburger Innenhafenlauf am 19.8. gibt es ein neues Rahmenprogramm: das „Duisburg Challenge“. Dabei treten Institutionen und Vereine bei einem Showlauf für einen guten Zweck in Duisburg gegeneinander an und wollen zeigen: Duisburg ist bunt und solidarisch! Die Gewinner werden per Online-Voting gewählt und erhalten für ihr Projekt einen Geldpreis.

Zwei Magazine aus Liebe zur Region

Zusammen ist man weniger allein. Eigentlich handelt es sich dabei um den Titel eines Romans – der Satz eignet sich aber auch dann gut, wenn sich zwei kulturräffine Stadtmagazine dazu entschließen, ab sofort gemeinsame Sache zu machen. Der Heinz hat am 1.7. seine Sachen in Essen gepackt und ist nach Bochum unter das Dach des coolibri-Verlages gezogen. In Zukunft wollen wir in einem Team zwei weiterhin eigenständige Magazine herausbringen, die Sie hoffentlich noch lange begeistern werden: Das Heinz-Magazin, das viele tolle



Veranstaltungstipps für das Ruhrgebiet und das Bergische Land parat hat und den coolibri, der mit seinen sieben Ausgaben um jede lokale Ecke im Ruhrgebiet und im Düsseldorfer Raum schaut und laut AWA 2016 rund 420.000 Leser hat. Mit diesem Schritt in eine gemeinsame Zukunft bündeln wir nicht nur Ressourcen bei der monatlichen Entstehung der Magazine, sondern auch einen Erfahrungsschatz, der beim coolibri bis 1983 und beim Heinz bis 1991 reicht. Damit wollen wir Ihnen auch künftig als kompetente Wegbegleiter zur Seite stehen, wenn es um Trends, Tipps und Themen in unserer Region geht.

Josef Jasper
Geschäftsführung

Viel Schloss-Programm

Feuershows, Luftartistik, Origami-Objekttheater, Walisisches Maskentheater, Variété, Wasserwesen, Wortwitz und Livemusik – dazu vielleicht ein fantasievoller Blick in die Zukunft von gleich mehreren Wahrsagerinnen? Das und mehr erwartet die Besucher auf der diesjährigen „Broicher Schlossnacht“ am 5.8. ab 19 Uhr in Mülheim/Ruhr. Künstler mit und ohne Handicap zeigen vor mittelalterlicher Kulisse ihre Fertigkeiten auf einer Veranstaltung, die im Vorjahr rund 1.000 Besucher anzog; Tickets 9 €, Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. www.muelheim-ruhr.de



© M&T GMBH, FOTO: SASKIA KETZ FOTOGRAFIE



OPTIMA EVENTS UG

Feuer in der OLGA

„Feuerzauber“ – der Name ist jeden Sommer im OLGA-Park Programm, wenn vor der Kulisse des illuminierten Gasometers in Oberhausen drei Profi-Pyrotechniker gegeneinander antreten, um spektakuläre Feuerwerks-Choreografien in den Nachthimmel zu zaubern. Neben der passenden Farb- und Effektauswahl müssen sie darauf achten, dass in ihrem je 15 Minuten langen Feuerwerk Sterne, Kometen und Lichtblitze auf die Zehntelsekunde genau im Takt der Musik am Himmel erscheinen. Zum Programm am 26.8. gehört außerdem das Artistinnen-Trio Ladies of the Fire sowie eine Bühnenshow mit Livebands. Einlass ab 17 Uhr, ab 10/16 € (Stehplätze), 20,50/27 € (Sitzplätze). www.feuerzauber.de



Niederrhein Musikfestival

Seit 13 Jahren ist das „Internationale Niederrhein Musikfestival“ eine feste Größe im spätsommerlichen Kulturangebot. Vom 25.8.-15.10. stehen sieben Veranstaltungen an sechs Orten der Region auf dem Programm. Der Bogen reicht von Klassik über Chanson und Ausdruckstanz bis hin zu A-cappella-Gesang und lateinamerikanischen Klängen. niederrhein-musikfestival.de

Turnier für den guten Zweck

Am 2.9. wird die Beachvolleyballanlage des Städtischen Sportbundes Oberhausen eine kleine Copacabana. Zum Beachsoccer können sich Teams unter ivan@kinderinrio.de anmelden. Die Anmeldegebühr von 60 € pro Team kommt benachteiligten Kindern in Rio de Janeiro zugute. Das Rahmenprogramm mit Samba-Per-cussion, Capoeira-Show und Livemusik ist kostenfrei. Beginn: 12 Uhr.



Sandburg-Rekord geplant

Die höchste Sanddüne der Welt würde man nicht unbedingt im Ruhrgebiet verorten – doch genau da soll sie entstehen. Der Reiseveranstalter Schauinsland hat das Projekt angestoßen: Ab 8.8. wird im Landschaftspark Duisburg-Nord aus 3.500 Tonnen Sand innerhalb von drei Wochen eine 15 Meter hohe Sandburg erbaut, um im Guinness Buch der Rekorde verewigt zu werden.

Dunkles Festival drinnen

Bei Meeting denkt ein jeder wohl erst an Kostüm und Schlips, aber falsch gedacht beim „Ruhrpott Metal Meeting“. Da kommt ganz anderes Kopfkino auf, das vom 8.-9.12. in der Oberhausener Turbinenhalle eingelöst wird. Mit dabei: Testament (Foto), In-



GENE AMBO

somnium, Annihilator, Onkel Tom, Overkill und Death Angel; Kombiticket 75,90 € (VVK). www.ruhrpott-metal-meeting.de

Jenseits von Geschlechter-Getue

Am 26.8. lädt das Autonome Zentrum Mülheim im 15. Jahr zur autonomen Queer-Party „jenseits des (Homo-)Mainstreams, ohne Körperkult und Kommerz“. Mit Indie-Sounds, Rock, Wave/80er und Elektro ist die „Genderterror“-Party perfekt für alle, die auf „Rassismus, Homo- und Transphobie, Antisemitismus, Sexismus, Mackertum und sonstige Kackscheiße“ keinen Bock haben; 22 Uhr, 2 €.



2016 LUCASFILM LTD. ALL RIGHTS RESERVED

Power Of The Force-Convention in Oberhausen

Im Bann der Macht

Den Spuren der Macht können die Fans von Darth Vader und Luke Skywalker am 19.+20.8. folgen und zwei Tage lang in das „Star Wars“-Universum eintauchen. Die Veranstalter der „Power Of The Force-Convention“ in der Turbinenhalle Oberhausen erwarten zahlreiche Star-Gäste aus der Saga, die nicht nur Autogramme schreiben, sondern auch Fragen beantworten und für Fotos zur Verfügung stehen – angekündigt sind u.a. Spencer Wilding, Dave Barclay und Brian Herring. Neben Cosplay-Zone, Kostümwettbewerb, Lesungen, Vorträgen und Workshops erwartet die Besucher auch eine außergewöhnliche Ausstellung: Sie zeigt mehr als 30 Modelle von Raumschiffen aus verschiedenen „Star Wars“-Filmen – darunter ein EF76 Nebulon-B mit einer Gesamtlänge von fast vier Metern; Sa+So ab 10 Uhr, 15 € (Tagesticket). www.poweroftheforce.net

Piel op no Crange

Juche! Vom 3.-13.8. verwandelt sich Herne-Crange wieder in ein riesiges Erlebnisareal. Beim größten Volksfest in NRW ist natürlich alles dabei, was nicht fehlen sollte: Boxbude, Geisterbahn, Autoscooter, Mandeln, Crêpe und Zuckerwatte. Mit 65 Metern ist „Infinity“ das höchste Loopingkarussell der Welt, und die Wasserbahn „Piraten-Fluss“ ist auch ganz neu. Ganz große Kirmesfans können wieder auf dem Riesenrad Kuchen schnabulieren und „Crange-Erlebnisse“ buchen. Stargast Thomas Anders wird das neue Festzelt „Glück auf Crange“ einweihen. crange-kirmes.de



STADTMARKETING HERNE GMBH



SABINE NUGEMANN

Kiosk wird Bühne

Neues Jahr für das Bassklarinetten-Ensemble Die Verwechslung und die „Trinkhallen-Tour-Ruhr“. Gemeinsam mit rund zwanzig Gastkünstlern werden drei Wochen lang Kioske und Trinkhallen im Ruhrgebiet für jeweils einen Abend in experimentelle Bühnen für zeitgenössische improvisierte Musik verwandelt. Im Mittelpunkt: der offene Dialog mit dem Publikum. Kick-Off am 7.8. um 17 Uhr in der Trinkhalle Bochum. Es folgen u.a. Richters Büdchen, Wanne-Eickel (7.8., 19 Uhr); Kraye Kiosk, Essen (10.8., 19 Uhr); Kiosk Adler, Dortmund (11.8., 15.30 Uhr); Zigarrenhaus Gerhard, Duisburg (15.8., 17 Uhr); Kiosk bei Raffa, Oberhausen (16.8., 19 Uhr) und Kiosk 45, Mülheim (17.8., 19 Uhr). <http://trinkhallentour.ruhr>

Spruch der Sprüche: Metropole Ruhr startet ihre Kampagne

Stadt der Städte

Die Metropole Ruhr hat sich für satte 10 Mio. Euro eine neue Standortmarketingkampagne gegönnt – Laufzeit bis 2019. „Stadt der Städte“ heißt das Motto, mit dem sich die Region überregional anpreist und mit „5 Millionen Menschen, 53 Städte, 1 Metropole“ wirbt. „Als ‚Stadt der Städte‘ zeigen wir die Region so, wie sie ist: Ein urbaner Raum mit vielen Zentren und lebenswerten Quartieren, der Weltoffenheit und unendliche Möglichkeiten bietet. In Zeiten des Fachkräftemangels müssen Unternehmen dorthin gehen, wo ihre Mitarbeiter gerne leben“, erklärt Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin des RVR. Die Kampagne richtet sich vorrangig an Investoren und Unternehmen in Deutschland und den Zielländern China, USA, Niederlande, Großbritannien, Türkei und Polen.

Feuerwerk, Schiffe-Konvoi, Konzerte

Schöner Hafen Ruhrort

Jahr für Jahr wird das „Ruhrorter Hafenfest“ von einer Handvoll ehrenamtlicher Enthusiasten gestemmt, die Sponsoren suchen und finden, die Organisation übernehmen und sehr viel Arbeit investieren. Unter www.ruhrorter-hafenfest.de gibt es nun erstmals einen Spendenaufruf. Dennoch erwartet die Besucher vom 18.-21.8. wieder ein umfangreiches Musik- und Kulturprogramm, ein Schiffe-Konvoi und -Besichtigungen, die Hafenkirmes auf der Mühlenweide und das Kinderfest am Museum der Binnenschifffahrt. Nicht verpassen sollte man das musiksynchrone Höhenfeuerwerk am Freitag.



DAS Raffaello LOUNGE BOOT IN DEINER STADT

18./19.08. AB 12:00 UHR
MÜHLENWEIDE/DUISBURG

[f Mehr Infos auf unserer Raffaello Seite.](#) **Raffaello**



DUISBURG KONTOR DUISBURGKONTOR.DE

32. DUISBURGER WEINFEST

Feine Weine in gemütlicher Atmosphäre genießen
3. – 6. August 2017
in der Duisburger Innenstadt

Eine Gesellschaft der Stadt **DUISBURG** am Rhein
Mit freundlicher Unterstützung durch:
Wirtschaftsförderung **WAZ** **VRZ** **Sinalco** **Rheinfels** **STUDIO 47**



Pyro Games – leuchtende Farbenspiele in Bottrop

Duell der Feuerwerker

Einen in schillernde Farben getauchten Abendhimmel erleben die Zuschauer bei den „Pyro Games“ im Movie Park Bottrop am 30.9. ab 19 Uhr. In einem fesselnden Duell zeigen Feuerwerksprofis das Beste aus ihrem Repertoire atemberaubender Spezialeffekte. Weitere farbenfrohe Highlights folgen in einer faszinierenden Licht- und Lasershow des Multimedia-Laser-Feuerkünstlers Jürgen Matkowitz, der seine Komposition synchron mit einer musikalischen Untermalung verwebt. Heiße Artistik gibt's dank der Evil Flames. HEINZ verlost unter www.heinz-magazin.de 3x2 Karten. www.pyrogames.de

1 Mio. sahen Wunder der Natur

Seit März 2016 feiert der Gasometer Oberhausen mit der Ausstellung „Wunder der Natur“ das Leben der Tiere und Pflanzen. Mit jetzt über einer Million Besuchern ist sie die erfolgreichste Schau, die bisher in dem Industriedenkmal zu sehen war. Bis 30.11. besteht noch die Gelegenheit zum Besuch. Highlight ist die 20 Meter große Erdkugel im Innenraum.

Konzerte und Akrobatik open air

Schon zum 24. Mal wird der Friedensplatz vor dem Dortmunder Rathaus drei Tage lang von internationalen Musikern und Straßenkünstlern in Szene gesetzt: Beim „Micro!Festival“ sind ausdrucksstarke Bühnenshows, Kinderspaß und virtuose Solisten in einem bunten Programm zu erwarten. Am 25.+26.8. geht es um 17 Uhr los, am 27.8. schon um 16 Uhr; Eintritt frei.



SERENA CREMASCHI

1. Eschtival im Freibad

Am 2.9. wird das Freibad Eschbachthal in Remscheid zum Konzertgelände. Auftreten will die Band Köbes Underground aus Köln: Sie verbrät musikalisch alles – ob Schlager oder HipHop, Rockmusik oder Klassik. Ihre Spezialität sind die „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts; 18 Uhr.

Neuer Tarzan in Oberhausen

Das Musical mit der Musik von Phil Collins über den attraktiven Dschungelhelden bekommt einen neuen Hauptdarsteller: Anton Zetterholm ist sogar Collins' Wunschbesetzung. Der Schwede begeisterte das Oberhausener Publikum auch schon als Fiyero in „Wicked – die Hexen von Oz“. Ab August schwingt und singt er sich durch das Stage Metronom Theater am Centro. Tickets ab 49,90 €.



STAGE ENTERTAINMENT

Lesen im Fokus

Ein guter Schmöcker gehört auch zum Sommer! Nicht nur im Liegestuhl, denn in Oberhausen wird ein ganzer Stadtteil zur Lesehochburg. Der „Sterkrader Lesesommer“ entführt vom 21.8.-4.9. Jung und Alt in die Welt geschriebener Buchstaben. Ganz viele MitmacherInnen präsentieren ein buntes Potpourri aus Lesung, Bewegung und Workshop. www.sterkrader-lesesommer.de



FELIX GLASMAYER

Das große Pop-Panorama von Ritournelle

Noise.Pop.Love@Jahrhunderthalle

Ein großes Kunstfestival wirft seine Schatten voraus. Und diese sind hörbar und gehen durch die Körper. Wenn sich die große Ruhrtriennale ankündigt, dann steht da auch eine Festivalperle in den Startlöchern. Am 19.8. gehört die Nacht „Ritournelle“ – und damit gehört die Nacht der elektronischen Popmusik. Nun stark sein, denn schnief, das Festival wird zum dritten und letzten Mal die Bochumer Jahrhunderthalle mit Bands, Live-Acts und DJs klanglich umspielen. Aber bevor weitergeschnief wird, erst einmal Freude über das, was nun kommt. Auf der Mainstation stehen Nicolas Jaar, Mykki Blanco (Foto) und Sohn. Der Goethebunker hat Gerd Janson und Efe-dim geladen und die dritte Bühne hat quasi das Denovali Label gepachtet. Zum ersten Mal gibt's eine Kollaboration mit Interkultur Ruhr; 18 Uhr, 45 €, ermäßigt 22,50 €. www.ruhrtriennale.de

Spaß in Xanten

Zwar ist die Stadt Xanten als „Römerstadt“ übernational bekannt, doch hat sie mit ihrem Freizeitzentrum ein zweites touristisches Standbein. Von Adventuregolf konnten die Lateiner nur träumen. Wassersport und Strandbad (Xantener Südsee) kannten sie wohl, aber nicht in dieser Form. Und was Events anging: Da verließen sie sich doch lieber auf Brot und Spiele und hatten keine Ahnung von der „Mallorca Beach Party“ mit Mickie Krause am 5.8., Still Collins am 25.8., Frau Jahnke (Foto) am 26.8., basta am 1.9. und der „Schlagerparty“ u.a. mit Tollhaus am 2.9. www.f-z-x.de



HABALD HOFFMANN



MOVIE PARK GERMANY

Star Trek@Bottrop

Eine Achterbahn mit einer europaweit einmaligen, 40 Meter hohen Twisted Halfpipe ist die neue Attraktion im Movie Park Germany in Bottrop. Der intergalaktische Triple-Launch-Coaster „Star Trek™: Operation Enterprise“ wurde unlängst prominent eingeweiht – von Marina Sirtis. Als Counselor Deanna Troi hat sie an der Seite von Captain Jean-Luc Picard in „Star Trek – The Next Generation“ verschiedene Abenteuer mit der U.S.S. Enterprise erlebt. Vom ebenfalls neu geschaffenen Themenbereich „Federation Plaza“ geht es für die Gäste zunächst über ein 1.000 m² großes und komplett Star Trek-thematisiertes Gebäude mit Warp Room, Kommandobrücke und allem Pipapo zur neuen Achterbahn, die den turbulenten Abschluss einer Reise ins Weltall bildet.



Kleines Jubiläum: Zeltfestival Ruhr wird zehn Jahre jung

17 Tage Ferien am See

Natürlich locken auch in diesem Jahr ab dem 18.8. hochkarätige Namen zum Zeltfestival Ruhr am Kemnader See: Placebo, Andreas Bourani, Emeli Sandé, Joy Denalane und viele andere. Doch Hinfahren lohnt auch ohne Rock- und Popbesuch bei den ganz Großen. Bunt und abwechslungsreich wird es auf der Piazza und der Piazzetta zugehen: Von Pop über Blues bis hin zu Jazz finden junge Künstler hier eine Bühne, um sich den Gästen zu präsentieren. Für Kinder gibt's ab dem 19.8. ordentlich Süßes und Spannendes auf die Augen und Ohren: „Moglis Abenteuer“ aus dem „Dschungelbuch“, das Abenteuermusical „Robin Hood Junior“, „Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt“ u.a. dürften allerdings nicht ausschließlich den kleinen Menschen den Spaß in die Backen treiben. Und natürlich wird auch der beliebte Zauberer Kris mit seinen magischen Kunststücken wieder für Staunen und Entzücken sorgen. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ bieten Künstler und Kunsthandwerker ein außergewöhnliches und stilvolles Sortiment an: von genähten Taschen über Schmuck bis hin zu Wohnaccessoires. Auf Wunsch basteln die Händler auch Einzelstücke live vor Ort. Auch hochwertige Modekollektionen sowie Kunstdrucke verlocken zum Flanieren und Erwerben: Viele Objekte und Produkte sind Unikate. Hoch im Kurs stehen die kulinarischen Angebote, die alleine schon den Weg zur Grenze zwischen Bochum und Witten rechtfertigen. Regionale Gastronomen bieten eine Auswahl an Spezialitäten ihrer Häuser – vom original elsässischen Flammkuchen über amerikanische Burger bis zu veganen Grillleckereien. Kleingruppen ab zehn Personen und geschlossene Gesellschaften dürfen im VIP-Lounge-Zelt die passende Atmosphäre für intimere Stunden und entspannte Gespräche vorfinden; betrieben wird die Lounge in diesem Jahr vom Restaurant Pasta Viva La Mamma (vip@zeltfestivalruhr.de). Und weil man hier im Grunde 17 Tage lang cool und lässig Urlaub am See mit Kultur, Naschmarkt und anderem Schmackofatz verbinden kann, bieten die Macher auch in diesem Jahr wieder die günstige ZFR-Card an. Mit diesem Ticket erhält der „Feriengast“ an allen 17 Tagen freien Eintritt auf das Festivalgelände und kann so täglich das große Angebot außerhalb der Zelte nutzen. Auch die Fahrt mit der Bussonderlinie vom Bochumer Hauptbahnhof zum ZFR ist inklusive. Des Weiteren enthält die Karte kleine Gutscheine mit Vergünstigungen. Sie kostet zwölf Euro (Eintritt in die Zelte nicht enthalten). Der Vorverkauf der ZFR-Card erfolgt über die WAZ-Leserläden in Bochum (Huestraße 17-19) und Dortmund (Ostenhellweg 42-48) und später auch am Gelände. www.zeltfestival.ruhr

01.-03. September 2017 | Am Dortmunder U



Gib deinem Leben einen Gin.

Alle weiteren Informationen unter:

www.ginfestival-nrw.de

facebook.com/gingfestivalnrw

Cranger Kirmes

Größtes Volksfest in NRW.

3. - 13. August 2017

präsentiert von



We are amused.

Rü... Genuss pur

Mit eleganten Pavillons, trendigen Cocktails und 2.000 Sitzplätzen in Genießergärten lädt „Rü... Genuss pur“ vom 2.-6.8. zum Rundumfest für die Sinne. Im Herzen des Stadtteils Rüttenscheid am Messeparkplatz unterhalb des Girardet Hauses warten dann 23 Gastronomen darauf, ihre Gäste bei familienfreundlichen Preisen kulinarisch zu verwöhnen. Live-Musik und ein Feuerwerk runden das Sommerfestival ab; Mi-Fr ab 15 Uhr, Sa+So ab 12 Uhr.

Abseits des Fast-Foods

Selbstzubereitete Gerichte warten am 20.8. auf der Halde Beckstraße in Bottrop auf ihre Verköstigung. Das „StreetFoodPicknick Emscher Landschaftspark“ präsentiert dabei eine Auswahl internationaler Spezialitäten und neu interpretierter Klassiker, darunter auch zahlreiche vegane und vegetarische Gerichte samt entspannter Hintergrundmusik; 11-17 Uhr, Eintritt frei.



RVR, DIRK A. FRIEDRICH

Sterneküche trifft Szenegastro

Vom 3.-6.8. verwandelt sich der Dortmunder Friedensplatz wieder in ein Paradies der Gaumenfreuden. Als sommerliches Open-Air-Restaurant stehen bei der „GourmeDo“ an 20 Ständen Köstlichkeiten verschiedener Länderküchen zum Probieren und Genießen bereit. Beleuchtete Pagodenzelte und ein Kulturprogramm der Kunstschule PIA komplettieren das kulinarische Fest.

Gast trifft Genuss

Vom 9.-13.8. verwandelt sich der Bochumer Bongard-Boulevard in die längste Duftmeile des Reviers. Ob Sushi, Ente, Pilz oder Pils: 16 Gastronomen aus Bochum, Herne, Hattingen und Witten verführen die Gäste bei „Bochum kulinarisch“ mit Köstlichkeiten, bei deren Zubereitung ein Blick über die Schulter gewagt werden darf. Ein facettenreiches Unterhaltungsprogramm vollendet das Fest.



STEFAN KUHN

Zu Gast in Recklinghausen

Was als kleines Gourmetfest begann, erfreute sich schnell solcher Beliebtheit, dass expandiert werden konnte. 1992 wurde das Schlemmer-Festival „Zu Gast in Recklinghausen“ deshalb auf den Rathausplatz verlegt. Vom 2.-6.8. erfreuen dort acht ambitionierte Gastronomen den Gaumen der Besucher, während ein buntes Rahmenprogramm für genießerisches Flair sorgt.



ESSEN GENIESSEN E.V.

Typische Bergmannsgerichte und edle Speisen

Kulturschlemmen auf Zollverein

Es ist das Sommer-Highlight aller Genießer: Vom 24.-27.8. bietet die „Gourmetmeile Metropole Ruhr“ vor dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen einen Augenschmaus der Sinne. Inmitten der einzigartigen Kulturstätte des Reviers präsentieren 15 Gastronomen das Beste aus kultiger Bergmannskost und Modern Foodstyle. Die facettenreiche Küche mit Traditions- und Fusionskreationen wird durch erlesene Weine sowie einzigartige Musik zum formvollendeten Genuss. Als Live-Acts sind u.a. dabei die beliebte Cover-Band String aus Essen und die Band Doris D, deren Repertoire aus den besten deutschen Hits von den 1970ern bis heute besteht. Wer eine besondere Atmosphäre erleben möchte, wird von dem Ort nach Einbruch der Dunkelheit fasziniert sein, wenn dieser eindrucksvoll illuminiert wird. www.essen-geniessen.de

Erlesenes aus der Heimat

31 Jahre ist es her, dass Duisburg zum ersten Weinfest im Sommer lud. Trauten sich seinerzeit lediglich acht Winzer in die Stadt, die eher den Ruf genießt, ein Faible für Bier zu hegen, ist die Festivität heute eine der bundesweit bedeutendsten Veranstaltungen zum Thema „Deutscher Wein“. So dürfen sich Besucher vom 3.-6.8. in der Königstraße/Kuhstraße auf rassige Weißweine, temperamentvolle Rotweine und spritzige Sekte von rund 50 Winzern aus fast allen deutschen Anbaugebieten freuen. Am 3.8. ist die Deutsche Weinprinzessin Christina Schneider vor Ort; jeweils 11-22 Uhr.



DUISBURG KONTOR GMBH

Vegan feiern

Dass sich umweltbewusste Ernährung, die auf Tierprodukte verzichtet, gut mit Genuss vereinbaren lässt, zeigt der „Vegan Street Day“ am 12.8. in Dortmund. Auf dem Reinoldikirchplatz und Umgebung werden dem Publikum ab 11 Uhr dann eine Vielzahl an Informations-, Verkaufs- und Essensständen zum veganen Lifestyle geboten. Die Gaumenfreuden des Straßenfestes bestehen zu 100% aus pflanzlichen Spezialitäten – vom Döner bis zur Kuchenkreation. Im Zeichen der Kampagne „Ein neuer Blick auf Fische“ wird in diesem Jahr der Fokus auf ethische und ökologische Probleme der Fischerei gelegt. Ein Programm aus Musik, Vorträgen und einer Kochshow sorgt darüber hinaus für spannende Unterhaltung.



ELISABETH LEJA

SONOREVAPHO, FOTOLIA



**ZELT
FESTIVAL
RUHR**

MORITZ
FIEGE

STADTWERKE
BOCHUM



Sparkasse. Gut für Bochum. 

ENDLICH URLAUB

18.08. – 03.09.2017

KEMNADER SEE BOCHUM

www.zeltfestival.ruhr



**JETZT TICKETS
SICHERN!**

HEiNZ



**ZELT
FESTIVAL
RUHR**

17 TAGE ERLEBNISWELT

MORITZ
FIEGE

STADTWERKE
BOCHUM



Sparkasse. Gut für Bochum. 



17 TAGE ERLEBNISWELT | 18. AUGUST BIS 03. SEPTEMBER 2017



18.08. – 03.09.2017

KEMNADER SEE BOCHUM

www.zeltfestival.ruhr

**AUCH OHNE
KONZERTTICKET
EINEN BESUCH WERT!**



**ZELT
FESTIVAL
RUHR**

17 TAGE FESTIVAL!

TÄGLICH STARS.

KONZERTE, COMEDY- UND
KINDERVERANSTALTUNGEN

Nationale und internationale Showacts in intimen Zelten für jede Altersklasse – das ist das Geheimrezept des Zeltfestival Ruhr. In diesem Jahr feiert das ZfR seinen ersten runden Geburtstag – zum 10. Mal findet es vom 18. August bis zum 03. September – wie immer mit Highlights für die ganze Familie – statt.

TÄGLICH GENIESSEN.

GRÖSSTES OPEN-AIR-
RESTAURANT IM REVIER

Fernab vom gewohnten Festival-Fastfood sorgen beim ZfR handverlesene Gastronomen für eine abwechslungsreiche Auswahl beliebter und hochwertiger Speisen und Getränke. Frische Zutaten, die Zubereitung vor Ort und der freundliche Service laden zur kulinarischen Rundtour ein.

TÄGLICH SHOPPEN.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Auf eine Reise für alle Sinne nimmt Sie der Markt der Möglichkeiten mit all seinen Düften, Farben und Bildern mit. Ob Jung-Designer, internationales Kunsthandwerk oder lokale Marken – hier bekommen Sie es direkt vom Produzenten.

TÄGLICH BESUCHEN.

ZFR-CARD FÜR ÖFTERKOMMER

Das Zeltfestival Ruhr ist auch ohne Konzertbesuch (mindestens) eine Reise wert. Der kostengünstige Eintritt für das Außengelände (Kinder und Konzertbesucher frei) wird mit der ZfR-Card noch günstiger: Für 12 Euro erhalten Sie Zutritt zum Festivalgelände an allen Tagen und freie Fahrt mit der ZfR-Sonderlinie. Die ZfR-Card erhalten Sie im WAZ LeserLaden Bochum, Huestraße 17 – 19 und im WAZ LeserLaden Dortmund, Ostenhellweg 42 – 48.

TÄGLICH LAUSCHEN.

MUSIKPROGRAMM AUF DER
PIAZZA

An jedem ZfR-Tag gibt es auch auf der kleinen Außenbühne Musikprogramm. Eine Band oder ein Solo-Musiker begleiten das Treiben auf der Piazza mit Folk, Pop oder Soul und tragen so zum gemütlichen Flair des Zeltfestivals bei.

TÄGLICH URLAUBEN.

BEACH-ATMOSPHÄRE ZUM
FEIERABEND

Wer Lust auf einen Mini-Urlaub hat, ist beim Zeltfestival Ruhr genau richtig. Die ausgedehnten Strand- und Biergartenbereiche bieten dafür den perfekten Rahmen: Sich mit einem frischen Fiege oder einem Cocktail niederlassen, dem bunten Treiben zuschauen, zuhören und einfach mal für einen Abend abschalten. Probieren Sie es – es funktioniert!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr 17.00 – 24.00 Uhr

Sa – So 12.00 – 24.00 Uhr

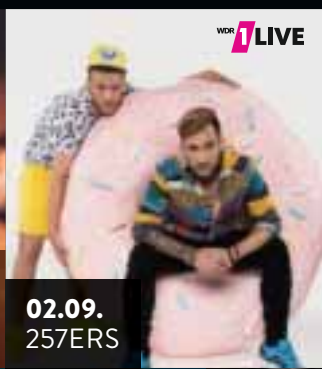
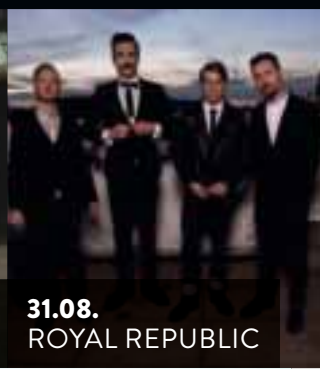
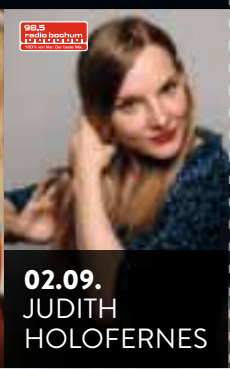
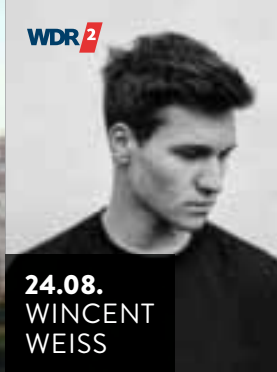
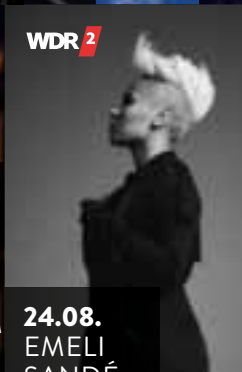
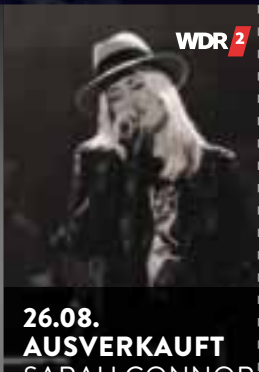
DAS PROGRAMM 2017

MEHR INFOS UND AKTUELLE MELDUNGEN

www.zeltfestival.ruhr

Tickethotline 0180 / 500 42 22*

*14 ct./Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 ct./Min. aus dem Mobilfunk.

 22.08. YVONNE CATTERFELD	 02.09. 257ERS	 25.08. MIKE SINGER	 31.08. ROYAL REPUBLIC	 31.08. TONY MONO	 02.09. JUDITH HOLOFERNES
 20.08. BASTILLE	 18.08. AUSVERKAUFT PLACEBO	 19.08. JOY DENALANE	 24.08. WINCENT WEISS	 23.08. AUSVERKAUFT MAX GIESINGER	
 29.08. MARCO MENGONI	 20.08. SILLY	 26.08. THE HUMAN LEAGUE	 19.08. LABRASSBANDA	 25.08. JENNIFER ROSTOCK	
 27.08. GERBURG JAHNKE	 03.09. ZUSATZSHOW 27.08. AUSVERKAUFT FRANK GOOSEN	 30.08. JOCHEN MALMSHEIMER	 03.09. DER DENNIS	 29.08. PAMELA FALCON UND GÄSTE: STEFANIE HEINZ- MANN, GIL OFARIM UND IVA ZALAC	 24.08. EMELI SANDÉ
 26.08. AUSVERKAUFT SARAH CONNOR					
 28.08. MORCHEEBA	 21.08. JOEL BRANDENSTEIN	 01.09. DIETER THOMAS KUHN	 28.08. ANDREAS BOURANI	KINDERPROGRAMM 19.08. ROBIN HOOD 20.08. JANOSCH 26.08. DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS 27.08. PETTERSSON UND FINDUS 02.09. VOLKER ROSIN 03.09. DAS DSCHUNGELBUCH	

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

EXKLUSIV AUF DEM ZELTFESTIVAL RUHR



MIT DABEI SIND U. A.: **ATELIER 51** ALLES AUS EINER HAND // **EMORFIA** KLANGVOLLER SCHMUCK // **HÖSI** PUPPEN MIT WIEDERERKENNUNGSWERT // **KOPFSTAND** DEN KÖNNST IHR EUCH AUF DEN KOPF STELLEN // **PRINTCULTURE** HINGUCKER MODE AUS BOCHUM // **DEVA DESIGN** SCHMUCKSTÜCKE // **LIFE-TREE** FAIRE TEXTIL-BAUMKUNST // **LEDERBANDITO** LEDER IN SEINER SCHÖNSTEN FORM // **TANZ AUF RUINEN** AUS ALT MACH NEU // **TEMPOSCHLAF** EDLES HOLZ AUS BOCHUM // **UPCYCLING-MANUFAKTUR** GALOME MACH MAL WAS NEUES // **JACK'S INN 54** ROCKIG - RAU - CHARAKTERSTARK // **EDEL UND FEIN** AUS DEM HERZEN DES RUHRGEBIETS // **REVIERMANUFAKTUR** 100 % RUHRGEBIET // **KALTWASSER** TASCHENTICK TASCHEN MIT GESCHICHTE // **BEEBYBILL** FÜR DIE BIENEN // **TARTAR** LEDER UND FLUGZEUGSCHNALLE // **FEINGEHALT** BOCHUMER GOLDSCHMIEDE // **WHIRLPOOL & LIVING** UNBESCHWERTE AUSZEITEN // **ABOUKI** RETRO & FUN STYLE // **KÜSTENADEL** EIN TUCH - MEHRERE VERWENDUNGEN // **FEUERDESIGN** FEUER IN



Seit 2008 fester Bestandteil beim Zeltfestival bietet der Markt der Möglichkeiten viele spannende und schöne Produkte. Internationale Künstler und Kunsthandwerker, Kreative und Designer präsentieren 17 Tage lang ihr Sortiment. Von Hüten bis Schmuck, Taschen bis Kleidung, Papier bis Lampen finden ZfR-Besucher allerlei Schönes und Einzigartiges.

KLASSE STATT MASSE

Bei einem gemütlichen Bummel an den bunten Marktständen entlang, lässt sich einiges entdecken. Vieles wird oftmals als Einzelstück oder in Kleinserie gefertigt und direkt vom Produzenten angeboten. Bei einigen Händlern besteht auch die Möglichkeit, etwas vor Ort anfertigen zu lassen. Ein Ausflug zum Markt der Möglichkeiten lohnt sich also – auch ohne Konzertticket!

Entspannt shoppen beim ZfR: Kein Problem dank des EC-Geldautomaten der Sparkasse Bochum.



Sparkasse
Bochum

22. AUGUST 2017 TAG DES MARKTES

Beim Tag des Marktes präsentieren auch in diesem Jahr ausgewählte Aussteller ihre Lieblingsstücke auf der Piazza-Bühne. Die Moderation übernimmt der beliebte Zauberer Kris, der unseren Ausstellern und ihrem Schaffen eine Bühne gibt.

PIAZETTA-BÜHNE AB 19.00 UHR

SCHÖNSTER FORM // **ARGENTUM** ALLES AUS SILBER UND EDELSTAHL // **JOSEMMA** INDIVIDUELLE SCHMUCKSTÜCKE // **ECHTE GESCHWISTER** EIGENES DESIGN - EIGENES LABEL // **PANTA RHEI** EIN BISSCHEN MAGIE // **MOSAIK + DESIGN** LEUCHTENDE FLASCHEN // **NATURSEIDEN** TRÄUME AUS SAMT UND SEIDE // **WOLFGANG HARBOTT** NEUE WEGE DER GESTALTUNG // **HINTZ + TÖCHTER** LIEBEVOLLE STATEMENTS // **GURTKURT** LEDERGÜRTEL FÜR JEDERMANN // **DEVA DESIGN** SCHMUCKSTÜCKE // **LEGALIZE EDELWEISS** SCHURWOLLE VOM FEINSTEN // **NI-KI HABEN** WOLLEN // **100 % GESA** INDIVIDUELLE SCHMUCKSTÜCKE // **LIEBELEY** AUSGEDACHT UND HANDGEMACHT IN BOCHUM // **MIYAS HANDARBEIT** AUS BOCHUM // **FELIRANO** GLASSCHMUCK-UNIKATE // **FILZIS** MALEREI & SCHMUCKDESIGN // **KLEINWERK** ADRENALIN FÜR FRAUENHERZEN // **SONNENGLITZER** SPORTLICH ROMANTISCH // **INA'S TRAUM-STÜBCHEN** VOM HOBBY ZUM BERUF // **DIE LEDERTRUHE** 35 JAHRE ORIGINALE QUALITÄT // **PRESS.BAG** ABGEFAHRN, FUNKTIONAL & SEXY

GASTRONOMIE BEIM ZFR

DAS GRÖSSTE OPEN-AIR RESTAURANT
DES RUHRGEBIETS.

TEILNEHMER GASTRO: **BIO CRÊPERIE** 100% BIOLOGISCH // **CULTURA QUARANTA** LA DOLCE VITA AM KEMNADER SEE // **CHAMPAGNE & SEKT TREFF** PRICKELNDES // **DÖNNINGHAUS** QUALITÄT SEIT 70 JAHREN // **ESPRESSO & KUCHEN** DIE WELT DES KAFFEES // **FEUERLACHS** ÜBER OFFENEM BUCHENHOLZFEUER // **FLAMMKUCHEN** VIVE LA FRANCE // **GAME** GRÖSSTE COCKTAILBAR IM REVIER // **TOBYS BBQ** ENJOY YOUR BBQ // **LANGNESE EIS** GEHT IMMER // **LAS VEGANS** DELICIOUS VEGAN FOOD // **LUCKY BURGERS** FINE AMERICAN FOOD // **PANE GRANDE** | **PASTA GRANDE** MEDITERRANES FRISCHKONZEPT // **ASWI DHEP** INDISCHE SPEZIALITÄTEN

TEILNEHMER NASCHMARKT: **AOSORA SUSHI** JAPAN-ROLLEN // **HERMANN WELP** ITALIENISCHE BACKWAREN // **PICASSO IM RUHRBLICK** SPEZIALITÄTENKÜCHE AUS SPANIEN // **RIMINI BOCHUM** ITALIENISCHE ANTIPASTI // **NICOLE PANNEK** SÜSSE & DEFTIGE BAUMSTRIEZEL

17 TAGE ERLEBNISWELT | 18. AUGUST BIS 03. SEPTEMBER 2017

Neben den Highlights aus Musik und Kabarett hat die Kulinarik einen hohen Stellenwert beim ZfR. Das größte Open-Air-Restaurant des Ruhrgebiets bietet daher alles, was der Magen und das Herz begehren: ob die Echte Currywurst oder vegane Schmankerl, Antipasti oder Flammkuchen, Burger oder Lachs, ob Kuchen oder Crêpe.

Untergebracht in stilvollen Pagodenzelten rings um die weitläufige Piazza bieten regionale Betriebe in Self-Service-Einheiten allerlei Leckerer aus Küche und Weinkeller an. Das abwechslungsreiche Angebot an Speisen und Getränken lockt immer zu einem Schlemmer-Ausflug – auch ohne Konzertticket.

Und auch für einen kleinen Snack lohnt sich der ZfR-Besuch: Einfach mit diesem in der Hand in einen Strandstuhl fallen lassen und die schöne Atmosphäre auf der Piazza genießen – die Urlaubsstimmung gibt es on Top.

Auch 2017 setzen die Veranstalter wieder auf ein Mehrweg-System mit bepflandertem Geschirr, Besteck und Gläsern. So werden Speisen appetitlich präsentiert und zugleich mehrere Tonnen Müll vermieden. Nachhaltig genießen – beim Zeltfestival Ruhr!

Die Gastronomie wird präsentiert von:



PARTNER
DER VERANSTALTUNG
Premiumpartner

Sparkasse. Gut für Bochum. 

Festivalpartner

STADTWERKE
BOCHUM 

Partner



Gönner



DEUTSCHLAND



Medienpartner





Was eine Trasse wuppt!

High Line Park Wuppertal Zeit wird's, dass eine der schönsten zum Radweg umgewandelten Eisenbahnstrecken gebührend gefeiert wird – als Bühne für ein großes Kunst- und Kultur-Festival, das die ganze Bandbreite zeigt, die Wuppertal und Umland zu bieten haben. Mit Tanz, Theater und Musik, Film und Literatur, mit Performances, Installationen und inszenierter Architektur. Wenn die Nordbahntrasse am 2. September zur KulturTrasse wird, erlebt man nicht zuletzt viele ehemalige Industriebauten in völlig neuem Licht.

Nichts hat den Wuppertalern in den letzten Jahren so viel Lebensqualität geschenkt wie die Nordbahntrasse. Sie macht die bergige Stadt nicht nur viel fahrradtauglicher und lässt Stadtteile näher zusammenrücken, sondern bietet auch fantastische Ausblicke. Doch die hoch über die Stadt führenden Brücken wären beinahe abgerissen worden. Engagierten Bürgern ist es zu verdanken, dass das nicht passierte. Als der 23 Kilometer lange Schienenweg schon 15 Jahre brachlag, gründeten sie 2006 den Verein Wuppertalbewegung, akquirierten Spenden und Mithelfer und schafften es, die Nordbahntrasse zu dem zu machen, was sie heute ist: ein Musterbeispiel nicht nur für großes Bürgerengagement, sondern auch für den Strukturwandel, den das einstige Textilzentrum Wuppertal soeben erlebt.

Wenn die Nordbahntrasse am 2. September zur KulturTrasse wird, verbindet sie daher viele zu Kulturstätten umgewandelte Industriedenkmäler. Außerdem werden Schulen, Kirchen, eine Skatehalle, ein Container, vier Tunnel und das Darunter einer Autobahnbrücke bespielt. Insgesamt über 85 kulturelle Events, die hier an diesem Samstag zwischen den Quartieren Vohwinkel, Mirker Viertel und Wichlinghausen stattfinden: Konzerte, Ausstellungen, Theater, Tanz, Performances, Filme und Lesungen. So außergewöhnlich die Trasse, so herausragend die auftretenden Künstler, junge wie renommierte, so z.B. das Pina Bausch Tanztheater, Uncle Ho, das Brötzmännchen Trio, die Wuppertaler Bühnen und der Kabarettist Jens Neutag.

Der Beginn der meisten Veranstaltungen ist zur vollen Stunde. Die Länge der Programmteile beträgt 40 bis 60 Minuten. Dies erleichtert den Umstieg von einem Kulturort zum anderen. Schon vor Beginn der meisten Veranstaltungen um 14 Uhr macht sich die Rollbeat-Karawane mittags um zwölf auf den Weg vom Bahnhof Vohwinkel nach Wichling-

hausen: Räder und andere Gefährte folgen einer Rikscha, auf der ein DJ live trassenaffine Beats mixt. Für jeden zu schaffen, denn insgesamt werden nur 15 Kilometer der Trasse bespielt.

Um 18.30 Uhr meldet sich in jedem der drei Quartiere ein Viertelsprecher zu Wort. Er verliest, was man immer schon mal allen mitteilen wollte, sich aber nicht getraut hat. Er kann aber auch kundgeben, dass Martin Müller ein Teeservice zu verschenken hat. Oder er entschuldigt sich mit einem Gedicht. Solche Nachrichten, Mitteilungen und Anzeigen können an folgenden Orten eingereicht werden: In der Mirke hängt vor dem Bahnhof (Parkplatzseite, Mitte des Gebäudes) ein orangefarbener Briefkasten, ein weiterer ist in der Alten Feuerwache. In Vohwinkel nutzt man den Briefkasten des Bürgerbahnhofs. In Wichlinghausen kann die Post im Quartierbüro (Tütersburg 4) oder in der Färberei (Peter-Hansen-Platz 1) abgegeben werden.

Die KulturTrasse 2017 ist eines von 13 Schlüsselprojekten des Programms „Wuppertal 2025 – Strategien für Wuppertal“. Hier nimmt die Stadt mit Bürgerbeteiligung Maßnahmen in Angriff, um die Lebensqualität für die Einwohner zu verbessern und die Arbeit von Wuppertaler Unternehmen zu erleichtern. Das Festival auf der Nordbahntrasse soll fortan einmal im Jahr stattfinden und für unterschiedliche kulturelle Szenen in und außerhalb Wuppertals zur Bühne werden.

Ein papiernes Programmheft, ein Auftritt im Netz und ein Besucher-Leitsystem helfen, die Übersicht zu behalten. Das Festivalticket à 14 € (ermäßigt 7 €) ermöglicht die Teilnahme an allen Veranstaltungen und freie Fahrt mit Bus und Bahn (VRR) an diesem Tag. Erhältlich ist es über www.wuppertal-live.de.

Isabelle Reiff

■ **KULTURTRASSE 2017** Termin: 2.9. ab 12 Uhr, Preis: Festivalticket à 14/7 € via www.wuppertal-live.de, www.kulturtrasse.de, www.nordbahntrasse.de; Verlosung: 3x2 Festivaltickets unter heinz-magazin.de

Lichtkunst in 4 Tunneln, Kino unter der Brücke

Der **Tunnel Fatloh** ist mit 85 Metern der kürzeste Tunnel der Nordbahntrasse. Er befindet sich zwischen den Bahnhöfen Wuppertal-Wichlinghausen und Wuppertal-Heubrich. Am 2. September muss man ihn durch einen Vorhang betreten. Dahinter erwartet die Besucher Kai Fobbes Lichtinstallation, die auf Lochkarten der Wuppertaler Bandweberei Kafka basiert.

Der 351 Meter lange **Tunnel Rott** liegt zwischen dem Haltepunkt Wuppertal-Rott und dem Bahnhof Wuppertal-Loh. Die RaumZeit-Piraten verwandeln ihn in eine raumgreifende Multivision. Sie besteht aus optoakustischen Instrumenten, die durch die Bewegung der Besucher beeinflusst werden.

Unter dem **Engelnberg** mit dem Wohngebiet Ostersbaum erstreckt sich ein 171 Meter langer Durchgang. Susann Helen Miller nimmt darin Schriftzeichen und Worte aus an der Trasse gefundenen Graffiti als Vorlage für fluoreszierende Höhlenmalereien.

Der Tunnel unter dem Elberfelder **Dorrenberg** (Foto) wurde schon vor den Bauarbeiten der Nordbahntrasse zum Tanz-tunnel. Wer am KulturTrassen-Samstag darin tanzt, gestaltet die Lichtkunstinstallation von Gregor Eisenmann. Jaebong Jung macht Fotos von den Gästen und lässt auch diese Teil der Installation werden.

Richtig Platz für Party ist unter der **Varresbecker Autobahnbrücke** auf Höhe Deutscher Ring. Vorher werden hier Horrorfilme aus Wuppertal gezeigt.



FOTO: ANTJE ZEIS-LO

Vohwinkel schafft kreative Freiräume

Der Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel ist der einzige Bahnhof an der Nordbahntrasse, den man tatsächlich mit der Bahn erreichen kann. 2008 entstand hier der Bürgerbahnhof Vohwinkel e.V. und 2014 die KunstStation und das „5Nischenprojekt“ des Bildhauers Eckehard Lowisch auf dem Bahnhofsvorplatz. Am 2. September werden viele weitere Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und damit dem „Detroit Faktor“ nach dem Motto „Leerstand ist Freiraum“ alle Ehre machen. So hat u.a. das Künstlerkollektiv RaumZeitPiraten die markantesten Gerüche Wuppertals eingesammelt und macht dieses Destillat im Foyer der KunstStation für alle riechbar.

Die Kabarettisten Jens Neutag und Jürgen H. Scheugenpflug lassen im Kleinen Saal Bäuche wackeln. Später wird Wuppertalforschung das Thema beim Science Slam. Im Großen Saal gibt die Jazzpension Gas – eine 20-köpfige Big Band der Bergischen Musikschule. Sie präsentiert ihr breites Repertoire von knackigen Funk-Nummern bis zu herzergreifenden Gesangsballaden. Anschließend sind Jonas David & Band zu hören. Der Vollblutmusiker steuerte mehrere Stücke für den Film „Vaterfreuden“ von Matthias Schweighöfer bei und arrangierte einen Großteil des MTV Unplugged Sets für die Band Revolverheld.

ECKEHARD LOWISCH: 5NISCHENPROJEKT, FOTO: SÜLEYMAN KAYAALP



Kunstpunkte 2017

Samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr
sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr

An den Wochenenden 16./17.09. und 23./24.09.

Shuttle-Service
www.kunstpunkte.de
Koordination: Kulturrat
0211 899 6112, 0211 892 4197

in Düsseldorf

Städtische Ateliers

Stadtwerke Düsseldorf

:DÜSSELDORF

Mit freundlicher Unterstützung

**Stadtwerke
Düsseldorf**



:DÜSSELDORF

Mächtig was los in der Mirke

Im Mirker Viertel haben engagierte Wuppertaler das vom Verfall bedrohte Bahngelände wieder belebt, als Utopiastadt – Reallabor für kreative und alternative Stadtentwicklung. Hier befindet sich ein Herzstück des KulturTrasse-Festivals: die große Open-Air-Bühne mit Konzerten der Nujazz-Band Club des Belugas, dem Opernchor der Bühnen und dem Sinfonieorchester Wuppertal, das einen exklusiven Vorgeschmack auf die Stücke der neuen Spielzeit bietet. Die Gala ist auch krönender Abschluss des Theaterfestes der Wuppertaler Bühnen, das sich dieses Jahr der KulturTrasse anschließt. Ob Maske, Kostüm, Requisit oder Bühnentechnik – mit zahlreichen Erlebnisständen sind Oper, Schauspiel und Orchester hautnah erlebbar und die Schauspieler zum Greifen nahe.

In der Mirke gibt es immer mehr Kulturorte, die alte Fabriken oder verlassene Werkstätten für Theater, Konzerte oder Lesungen nutzen. In direkter Nachbarschaft zum Mirker Bahnhof befindet sich der Kunst-raum Hebebühne in einer ehemaligen Tankstelle. Grimme-Preisträger Jochen Rausch, die Krimi-Schriftstellerin Christiane Gibiec und der Poetry Slammer Sascha Thamm werden hier für eine interessante literarische Auswahl sorgen.

Das Café Ada lädt zum Tanz: Von Vorführungen bis zur Tango-Schnupperstunde ist alles dabei. Die Aula der Hermann-von-Helmholtz-Realschule ist der Konzertsaal im Mirker Viertel. Der vor einigen Jahren sanierte Veranstaltungsort der Schule lädt unter hohen Stuckdecken bei ausgezeichnete Akustik zu feinsten Kammermusik. Auch der älteste Knabenchor im Rheinland gibt sein Stelldichein, und dann reist extra für die KulturTrasse Heather Leigh mit ihrer Pedal Steel Guitar aus Schottland an, um mit Peter Brötzmann und Toshinori Kondo zu performen.

Die unweit gelegenen ehemaligen Gold-Zack Werke sind ein Relikt der Wuppertaler Textilindustrie und beheimaten jetzt eine Boulderhalle mit angeschlossenen Café und das TalTonTheater. Das erfolgreiche Privattheater präsentiert am 2. September das preisgekrönte Stück von William Gibson „Licht im Dunkel“. Das Theater im Cronenberg ist als „Comedian Harmonists“ zu Gast, und Wuppertals bühnenaffiner Oberbürgermeister Andreas Mücke spielt in einem Stück über den Unglücksraben Mockinpott. Zu später Stunde treibt das drollige Trio ASL-AK mit „Fünf Augen und ein Nummernschild“ sein Unwesen. Auch im Bouldercafé darf über geistreichen Schabernack und Comedy geschmunzelt werden. Dazu tragen die Trockenblumen des Wupper Theater ebenso bei wie zwei musik- und schauspielbegabte Chocoholics.

POETRY SLAMMER SASCHA THAMM, FOTO: ANETTE HAMMER – FREISTIL FOTOGRAFIE



WUPPERTALER KINDER- UND JUGENDTHEATER: „KRIEG, STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER“, FOTO: KANOLA BRÜGGEWANN

Junge Kultur, Musik und Tanz in Wichlinghausen

Auf der grünen Wiese am Wichlinger Bahnhof zeigt das Pina Bausch Tanztheater eine offene Probe unter freiem Himmel. Neben im Skatepark Wicked Woods rocken Nachwuchsschauspieler, Tänzer und aufstrebende Bands die Bühnen. Um Gestaltung und Wahrnehmung von Raum ging es in den Sommerferien beim Kulturrucksack-Programm: Bei ihrer Abschlusspräsentation lassen die 10- bis 14-Jährigen Licht und Ton, Musik und Tanz in einer glühenden Fantasielandschaft verschmelzen.

Mit Grenzen, deren Verschiebung und Überwindung setzen sich die jungen Darsteller im Stück des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters „Krieg, stell Dir vor, er wäre hier“ auseinander. Eigene Erfahrungen mit Flucht und Vertreibung bringen junge Zugezogene mit ein. Ebenfalls nicht leichtfüßig, dafür schön melancholisch, ist der Sound der drei Wuppertaler Jungs von Darjeeling. „Post-Kraut“ nennt die exzellente Live-Band ihre kompromisslose Musik.

Top-Act des Abends in der Wicked Woods sind Uncle Ho. Als einer der international erfolgreichsten Indie-Exporte made in Wuppertal starteten Uncle Ho in den 1990ern als Schülercombo. Heute stehen sie nicht nur ewig jung geblieben auf der Bühne, sondern sind auch in der Nachwuchsförderung aktiv.

Live in der Bowl der Skatehalle und als Film im Videocontainer des Wuppertaler Medienprojektes spielt die gleichnamige Performance „Wicked Woods“ von Tanzrauschen e.V. Paul White vom Tanztheater Wuppertal erarbeitet hier zusammen mit der lokalen Skater-, Scooter- und Blader-Szene einen Tanzfilm. Gedreht hat ihn die Wuppertaler Dokumentarfilmerin Kim Münster.

Im Container flimmert auch die erste Staffel der Mystery-Serie „Wishlist“ über die Leinwand. Die aus Wuppertal stammenden Filmemacher wurden dieses Jahr mit dem Grimme Preis und dem Deutschen Fernsehpreis gekürt. Erste Sporen verdienten Regisseur Marc Schießler und Autor Marcel Becker-Neu als Teilnehmer des Wuppertaler Medienprojektes. Hieraus gehen immer wieder erfolgreiche Nachwuchsfilmer hervor.

Wenige Gehminuten entfernt feiert in der Immanuelskirche eine ungewöhnliche Fusion Premiere: Das Royal Street Orchestra und die Kammerphilharmonie Wuppertal verbinden Weltmusik mit Klassik. Zu hören sind neue, eigens für diese besondere Begegnung komponierte Werke. Vorher erfinden Jan Röttger & Band ihre ganz eigene Mischung von Soul-Pop aus Wuppertal. Und das Ensemble HimmelWasserErde spielt mit Vibraphon, Violoncello, Kontrabass, persischer Flöte und Didgeridoo „Musik für die Götter“.

FEUER ZAUBER.de

DER WETTSTREIT DER PYROTECHNIKER
— DREI FANTASTISCHE MUSIKFEUERWERKE —

Jetzt
Tickets
sichern!

★ 26 | AUGUST 2017 ★

Olga-Park Oberhausen

www.feuerzauber.de



ReserviX
www.reservix.de



KINDER UNTER 12 JAHREN HABEN IM STEHPLATZBEREICH FREIEN EINTRITT!

Einlass ab 17.00 Uhr – Beginn des Rahmenprogramms ab 18.00 Uhr. Eintrittspreise im Vorverkauf (VVK): Stehplatz 10,00 €, Sitzplatz 20,50 € zzgl. Vorverkaufsgebühren. Lokale Vorverkaufsstellen in Oberhausen: Ruhr Tourismus am Centro, RUHR.INFOLOUNGE Touristeninformation am Hauptbahnhof, Brinkmann Kartenvorverkauf in der Dudelerstraße, K&Pi-Arena Kartenvorverkauf, WAZ Leserladen und alle anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets online kaufen: www.feuerzauber.de Weitere Vorverkaufsstellen und generelle Informationen sind ebenfalls auf der Website zu finden. Ticket-Hotline: 01806 700 733 (Festnetz pauschal 0,20 €, mobil pauschal 0,60 €)

HEINZ-REDAKTEURIN



SUSANNE SCHERNEWSKI

Unvergesslich machen

Ein letzter satter Open-Air-Festivalmonat liegt mit Hochkarättern wie „Sziget“, „Wacken“, „Halder Pop“ und „Reload Festival“ vor uns, und garantiert erklingen noch einmal die Helga-Rufe auf den Campingplätzen, wälzen sich sonnenverbrannte Menschen über den Geländeboden und inspizieren Ganzkörperkostümierte im Hasenlook die Futtermeile. Doch so schön der erwartungsvolle Vorausblick auch ist – der Blick zurück auf die Saison fällt schon heute schmerzvoll aus: Chester Bennington ist tot. Einen ihrer letzten Auftritte gaben Linkin Park beim „Hurricane Festival“ im Juni. Niemand wird an diesem Abend geahnt haben, dass sich der Vorhang für eine der ganz starken Stimmen im Rockbiz zum letzten Mal hebt. Und so fällt die Gewissheit, dass Lebenszeit unwiederholbar ist, in diesen Tagen besonders bitter aus. Strömt im August also noch einmal vor die Festivalbühnen im Land und schenkt Euren Lieblingsbands die volle Aufmerksamkeit! Auch große Momente können nur dann unvergesslich werden, wenn man sie intensiv erlebt.

Susanne Schernewski

UNIVERSAL MUSIC



SUMMER OF 17

Bryan Adams

■ „Let's Make A Night To Remember“ wird der Kanadier sicherlich am 6.8. schmettern und das, was er schmettert, auch einlösen. Unter freiem Himmel möchte er seine Fan-Meute dann wieder mitreißen. Aber war seine Tour nicht eigentlich rum? Genau, aber nach so gelungenem Lauf durch die Hallen der Hallen setzt Bryan Adams nun noch was oben drauf. Drei Open-Air-Zugaben sind es geworden, und eine davon zieht den Rock-

abräumer in die Mönchengladbacher Sportstätte. Songs des letzten Albums „Get Up!“ werden da natürlich gefeiert, aber noch mehr sicherlich die vielen Greatest Hits, mit denen der Schmachttrockner um sich schmeißen kann. Stets lieferte er Hitgaranten mit rauer Note, aber immer radiotauglich. Sein Konzert folgt dem adamschen Prinzip aus Zusammenspiel von Stammband, Lichtkunst und bewegten Videobildern auf der Leinwand. Da kommt sicherlich die ganze Fan-Familie. js

■ **BRYAN ADAMS** Sparkassenpark, Am Hockeypark 1, Mönchengladbach; **Termin:** 6.8., 20 Uhr; **Preis:** ab 76 €

HITS ZUM STEILGEHEN

Billy Talent

■ Auch wenn Sänger Benjamin Kowalewicz immer noch wie ein 19-jähriger Newcomer aussieht, ist festzuhalten, dass seine Band Billy Talent seit sage und schreibe 1993 – damals noch unter dem Namen Pezz – deftige Rockmusik macht. Tatsächlich aber gelang den Jungs aus Mississauga erst in den frühen 2000ern der Durchbruch – und sofort wirkte ihr Sound stilbildend für eine ganze Generation. Immer frisch und neu klang die

Musik der Truppe streckenweise zwar nicht, dafür aber immer nach dem markanten Billy-Talent-Stilmix aus Punk, Alternative und Emo. Seit der 2016er Scheibe „Afraid Of Heights“ weht aber wieder eine steife Brise durchs Repertoire der Kanadier. Und das ist dank Tracks wie „Try Honesty“, „Devil In A Midnight Mess“ und „Red Flag“ ja zum Glück gespickt mit Hits zum Steilgehen. Live ist die Truppe ja eh eine Macht – der Termin in Dortmund ist eine von zwei Tourzugaben. lv

■ **BILLY TALENT + Van Holzen** Westfalenhalle, Dortmund; **Termin:** 7.8., 20 Uhr; **Preis:** ab 42,35 €



DUSTIN RABIN

HAKON GRAV



THE GRINDING WHEEL-TOUR

Overkill

■ Die 1980 gegründeten Thrash Metaller aus dem Großraum New York haben inzwischen so einige Geschosse im Repertoire, mit „The Grinding Wheel“ erschien Anfang des Jahres ihre jüngste Langrille. Das Ergebnis: Härte mit Feinschliff und Gedankenreichtum – und dabei lassen es sich Overkill nicht nehmen, immer ein wenig Punkattitüde zu leben. susa

■ **OVERKILL** Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum; **Termin:** 13.8., 20 Uhr; **Preis:** 26 € (VVK)

RETRO-CHARISMA

Holly Golightly

■ Herrlich, dass sie ihre Musikerkollegen aus der alten englischen Heimat nie aus den Augen verlor. 2004 brachte die charismatische Künstlerin mit ihnen das letzte Album raus. Dann war Holly mit anderen Projekten beschäftigt, und der große Teich teilte die Musikerherzen – lebte sie doch erstmal in den USA. Nun ist sie wieder in der Heimat und scharte für „Slowtown Now!“ die Altbekannten an Gitarre, Kontrabass und Drums um

sich. Im Londoner Gizzard Studio stand sie mit Ed Deegan am Mischpult. Dort entstanden gewohnte Töne der Twang-Königin. Lässig ist das, was die Britin zaubert. Da kommen Assoziationen an verrauchte Saloon-Szene und Bourbon geschwängerte Luft nicht von ungefähr. Sie macht einfach ihr eigenes Ding, steht unaufgeregt auf den Bühnen und hat deutlich ihre Ikonen wie Nancy Sinatra, Dusty Springfield und Lee Hazlewood im Ohr. js

■ **HOLLY GOLIGHTLY** LCB, Geschwister-Scholl-Platz, Wuppertal; **Termin:** 11.8., 20 Uhr; **Preis:** 15/19 € (VVK/AK); **Verlosung:** 3x2 Karten unter www.heinz-magazin.de



PRIVATE

JOHN PAUL DOUGLASS



HEINZ PRÄSENTIERT

Trivium

■ Verzwickte Schießbudenaufsicht bei den Thrash Metal-Heroen aus Orlando: Warum nur kommen und gehen die Schlagzeuger bei Trivium in schöner Regelmäßigkeit? Zuletzt war es Paul Wandtke, der nach nur einem Jahr Trommeljob die Band verließ. Seit Anfang des Jahres ist nun Alex Bent zuständig – na, da darf es ja endlich wieder um Musik gehen! 2015 erschien mit dem viel diskutierten Album „Silence In The Snow“

der Nachfolger des 2013er-Werks „Vengeance Falls“. Dieser letzte Streich der Metaller griff die Aufnahmetechniken aus den frühen Tagen des Metal auf und zeigte, dass es bei Weitem nicht (nur) um die übermächtig laute Stimme gehen muss. Doch neuer Zündstoff wird den Fans in Aussicht gestellt: Sänger und Gitarrist Matthew Heafy gab bekannt, dass Trivium die Songs des nächsten Albums bereits in der Mache haben. Ein genauer Veröffentlichungstermin steht noch aus. susa

■ **TRIVIUM + Obituary + Bury Tomorrow** FZW, Ritterstr., Dortmund; **Termin:** 15.8., 20 Uhr; **Preis:** 27 € (VVK)

HEINZ PRÄSENTIERT

Rea Garvey

■ Er ist ein Anpacker und einer, der den Mund aufmacht und sagt, was gesagt werden muss. Laut werden war nicht nur die Devise seines letzten Erfolgsjahres. Das lief nämlich so: Der smarte Ire kündigte energiegeladen an, ganz gehörig laut zu sein. Er ging auf fulminante „Get Loud Open Air Tour“. Und nun? Nun hat er noch immer genug Luft, erneut die Stimme zu erheben. Ein Blick in die Welt ist wohl Anstachelung genug für



SVEN SINDT

den Musiker zu erkennen, dass es noch nicht reichte. So sagte er letztes Jahr: „Wir sollten das, was in der Welt passiert, nicht über uns als Welle ergehen lassen. Wir sind mit so vielen Scheißsachen konfrontiert und so oft denken wir, wir können es nicht mehr hören. Und in solchen Momenten tut es gut, diese Energie zu spüren und einfach zu sagen let's do it.“ Und er tut es wieder und wieder – und am Baldeneysee auch wieder open air. Da kommt laut besonders gut. js

■ **REA GARVEY** Seaside Beach Baldeneysee, Freiherr-vom-Stein-Str. 384, Essen; **Termin:** 27.8., 19 Uhr; **Preis:** 53 €



KELSEY HART

DOMSTADT VOLLER POP

AnnenMayKantereit

■ Die Headliner-Zeile des „c/o pop Festivals“ war viele Tage dünn besetzt – und das nun war lange ein Geheimnis: Auch AnnenMayKantereit sind dabei, wenn ihre Rheinstadt wieder zum Nährboden für Pop und Elektro wird. Vom 16.-20.8. dürfen in Köln kleine Keime genauso sprießen wie die großen Pflanzen wachsen. Und die vier Domstädter, die wuchern. Größer werden ihre Erfolge und

„MADE OF BRICKS“-JUBILÄUMSTOUR

Kate Nash

■ 2007 spuckte die damals 20-jährige Kate Nash ihre unwiderstehliche Popnummer „Foundations“ auf den Markt, in der sie mit markanter Stimme, frischer Attitüde und cleverem Text begeisterte. Das Zehnjährige von „Foundations“ und dem Album „Made Of Bricks“ will sie nun auf Tour mit ihren Fans feiern. lv

■ **KATE NASH** zakk, Fichtenstr. 40, Düsseldorf; **Termin:** 17.8., 20.30 Uhr; **Preis:** 21 € (VVK)

lauter der Beifall derer, die sich Publikum schimpfen. Die Popformation entert die großen Festivals, und darum war das Heimspiel auch so lange mit einem Psst! belegt. Gebietsschutz lässt grüßen. Und weil 'ne Party mit Freunden ja immer besser wird, haben die Freunde wiederum Freunde dabei. Herzog und spannend, wer's wird. Weiterer Headliner sind übrigens die Berliner Moderat: Sie eröffnen das Festival einen Tag zuvor. js

■ **ANNENMAYKANTEREIT@c/o pop** Tanzbrunnen, Köln; **Termin:** 17.8.; **Preis:** 35 € (Tagesticket)



LIVE NATION GAMBH

FUN FLIRTET MIT PUNK

The Offspring

■ Seit jeher sind sie Fun-Punker, die nach dem Rezept „druckvoll und schmisig“ brauen. Kleine Seitenhiebe versetzen sie lieber bei politischen Aktionen abseits der Musik. Noch vor Veröffentlichung ihres für Anfang 2018 angekündigten Studioalbums geben sie ihre erste deutsche Club-Show seit über fünf Jahren. susa

■ **THE OFFSPRING** Palladium, Schanzenstr. 40, Köln; **Termin:** 21.8., 20 Uhr; **Preis:** 49 € (VVK)

DOPPELKONZERT@RUHRTRIENNALE

Lambchop

■ Was für ein Abend, den die „Ruhrtriennale“ in Zusammenarbeit mit dem Label City Slang ihren Zuschauern da gönnt! Geladen sind zwei der spannendsten Namen, die das weite Genre der Singer-Songwriter derzeit zu bieten hat. Lambchop ist ein Musikerkollektiv um Mastermind Kurt Wagner, das folkige Americana-Stücke mit elektrischen Irritationen verflocht und so eine Brücke

von Country-Tradition zu elektroinfiltrierter Moderne schlägt. Hinter dem Namen Timber Timbre versteckt sich ein Männertrio aus Kanada. Zusammen machen sie futuristischen Blues, mal folkig-rockig wie die 60s, mal geladen von dunklen Synthesizern wie die 80s. Beide Bands stehen für progressives Songwriting der Extraklasse, das ur-amerikanische Musiktraditionen neu denkt, gestaltet und erfindet. lv

■ **LAMBCHOP + Timber Timbre** Jahrhunderthalle, Bochum; **Termin:** 23.8., 20 Uhr; **Preis:** 40 €



UNIVERSAL MUSIC

BEINHART IN ESSEN

Turock Open Air

■ Nicht nur trotz, sondern wegen des großen Erfolgs der Rock- und Metalbühne beim Stadtfest „Essen.Original“ wurde diese vom Veranstalter abgesägt. Der Grund: zu teure Überarbeitung des Sicherheits- und Brandschutzkonzeptes. Trotz aller Widerstände und wie es sich für echte Rocker gehört, haben die Bühnenbetreiber des Rockclubs Turock das Ding in eigene Hände genommen

und beschenken Essen zwei Wochen vorm Stadtfest nun eine harte Metallsause von beachtlicher Klasse. Geladen sind internationale wie lokale Größen, darunter Life Of Agony, Sacred Reich, Crowbar, Orden Ogan und Savage Messiah. Der Eintritt bleibt frei, Support für den Mut und die Eigeninitiative der Veranstalter leistet man am besten durch zahlreiches Erscheinen und den Erwerb gerstenreicher Getränke auf der Foodmeile. lv

■ **TUROCK OPEN AIR** Viehofer Platz, Essen; **Termin:** 18.+19.8., ab 13 Uhr; **Preis:** Eintritt frei

DORTMUND ÜBERRASCHT DICH

25.-27. August
Friedensplatz
Dortmund

Freitag, 25.08.2017

- 17.00 h **You Shall Rise** Europa/Afrika/Naher Osten
- 18.00 h **Theater Irrwisch** Österreich
- 19.00 h **Ruben & Matt and the Truffle Valley Boys** Italien
- 20.00 h **Tresperté** Spanien
- 21.00 h **La Caravane Passe** Frankreich

Samstag, 26.08.2017

- 17.00 h **Transorient Orchestra** Deutschland, Türkei, Iran
- 18.00 h **Andréanne Thiboutot** Kanada
- 18.30 h **Banda Senderos** Deutschland, Chile, Republik Kongo
- 19.30 h **Dikothomia** c/a Spanien
- 20.30 h **Mokoomba** Simbabwe
- 22.00 h **Ondadurto Teatro** Italien

Sonntag, 27.08.2017

- 16.00 h **Toni Geiling & das Wolkenorchester** Deutschland
- 17.00 h **Shiva Grings** Irland
- 18.00 h **Sosolya Undugu Dance Academy** Uganda
- 19.00 h **La Industrial Teatrera** Spanien
- 20.00 h **Light in Babylon** Iran-Israel, Frankreich, Türkei

Weltmusik und internationales Straßenballett
www.microfestival.dortmund.de

OPEN-AIR-KINO AM WERKSSCHWIMMBAD 2017 / KOKEREI ZOLLVEREIN

20.07. / **Das Dschungelbuch** (Trickfilm, 1967)

27.07. / **Der Marsianer** (Science Fiction, 2015)

03.08. / **Into the Wild** (Drama/Filmbiografie, 2007)

10.08. / **Unsere Erde** (Dokumentation, 2007)

17.08. / **Die Reise zum Mittelpunkt der Erde** (Abenteuer, 2008)

24.08. / **Die Vermessung der Welt** (Drama/Geschichte, 2005)

Vorab: Kurzfilme für Jung & Alt von den KinoEulen

Beginn: jeweils 20.30 Uhr

Alle Infos unter: www.zollverein.de/kino

Festivalübersicht

■ 3.-5.8. **A Summer's Tale**, Pixies, PJ Harvey, Franz Ferdinand, Luhmühlen, 139 €

■ 3.-5.8. **Szene Open Air**, Billy Talent, Clueso, Boney MC & RAF Camora, Lustenau, 74 € (2-Tage-Pass)

■ 3.-5.8. **Wacken**, Trivium, Primal Fear, Paradise Lost, Wacken, ausverkauft

■ 4.-6.8. **Nature One**, AKA AKA feat. Thalstroem, Felix Kröcher, Sven Väth, Kastellaun, 84 €

■ 4.-6.8. **Fährmannsfest**, Sondaschule, Großstadtgeflüster, Fiddler's Green, Hannover, 22 €

■ 9.-13.8. **Open Flair**, Anti-Flag, Broilers, Biffy Clyro, Eschwege, ausverkauft

■ 9.-16.8. **Sziget Festival**, Mando Diao, The Chainsmokers, Major Lazer, Budapest, 325 €

■ 10.-12.8. **Haldern Pop**, AnnenMayKantereit, Blaudzun, Clueso, Conor Oberst **Rees-Haldern**, ausverkauft

■ 10.-12.8. **Party San Metal Open Air**, Triptykon, Candlemass, Vader, Marduk **Schlotheim**, 85,80 €

■ 10.-12.8. **Rocco del Schlacko**, Casper, Heaven Shall Burn, Anti-Flag, Billy Talent, Püttlingen, 42 € (Tagesticket am Donnerstag)

■ 10.-13.8. **Taubertal Festival**, Billy Talent, Rise Against, Biffy Clyro, Casper, **Rothenburg ob der Tauber**, ausverkauft

■ 11.-13.8. **Sonne Mond Sterne**, Major Lazer, Martin Garrix, Marteria, Steve Aoki, Marshmello, Galanti, **Saalburg**, ausverkauft

■ 12.-13.8. **Mera Luna**, Korn, White Lies, Covenant, **Hildesheim**, 105 €

■ 16.-19.8. **Chiemsee Summer**, Casper, Billy Talent, The Offspring, Biffy Clyro, Beginner, **Übersee**, ab 54 € (Tagesticket)

■ 18.+19.8. **Hütte Rock Festival**, Danko Jones, Massendefekt, Sondaschule, Killerpilze, **Georgsmarienhütte**, 36,50 €

■ 18.-20.8. **Highfield**, Die Toten Hosen, Placebo, Billy Talent, Casper, The Offspring, **Störthaler See Großpösna**, 159 €

■ 18.-20.8. **MS Dockville**, Flume, Moderat, AnnenMayKantereit, Mighty Oaks, Sohn, **Hamburg**, ab 65,40 € (Tagesticket)

■ 24.-27.8. **Pangea Festival**, Geheimer Botschafter, FM Belfast, Megaloh, Moop Mama, **Püttitz**, ausverkauft

■ 25.-26.8. **Reload Festival**, Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Caliban, Bullet For My Valentine, **Sulzingen**, 89 €

■ 26.+27.8. **Mysteryland**, deadmau5, Armin van Buuren, Alesso, Axwell A Ingrosso, Carl Cox, **Haarlemmermeer (NL)**, 149 €

Alle Preisangaben: Festivalticket im VVK ohne Gebühr



TIM FORESTA

RICHTIG DICKE FISCH
Big Day Out 9.0

■ Beim „Big Day Out“ wird der Stadtkern von Anröchte so hart gerockt, dass man sich nach dem großen Bang erst einmal ausgiebig erholen muss – und das Festival nur alle zwei Jahre stattfinden kann. Umso größer ist die Freude also, dass das Spektakel nach 24 langen Monaten der Sehnsucht endlich wieder richtig dicke Fische ins Städtchen spült. Mitgeschwommen kommen diesmal u.a. die rockigen Kanadier von Billy Talent, die

GELASSEN UND DAUERFREUNDLICH
Ruhr Reggae Summer

■ Drei Tage Liebe, Frieden und Musik verspricht das Festival. Und kann die Freiluftsaue am Mülheimer Ruhrstadion das auch halten? Aber so was von! Denn hier ist alles stimmig, vom Line-up mit Reggae-Größen wie Alborosie, Ky-Mani Marley, Chronixx, Luciano, Noslwi (Abschiedstour, Foto) und Protoje über die chilligen Campingplätze mitten in den pittoresken Ruhrauen, die auch als Green oder Family Camp daher kommen, bis zur

mit neuem Stoff die Festivals der Welt aufzurütteln wollen. Rütteln und schütteln lautet auch die Devise bei den Vertretern der härteren Genres wie Emil Bulls, Donots, Kyle Gass Band (Foto) und The Intersphere. Geladen sind aber auch Verfechter des gutgemachten deutschen Liedgutes wie der Schmusebarde Bosse, Kopfverdrehen Joris und der spitzzüngige Alligatoah. Dessen gesellschaftskritische Texte klingen schon auf Platte gut, machen live aber gleich doppelt so viel Spaß. Iv

■ **BIG DAY OUT 9.0** Im Hagen, Anröchte; **Termin:** 4.+5.8., ab 14 Uhr; **Preis:** 74 € (2 Tage Ticket); <http://jzi.de/>

Nahrungsversorgung, die mit karibischem und afrikanischem Streetfood sowie Veggie- und Vegan-Area begeistert. Und dank Zugang zum anliegenden Naturfreibad müssen Festivalzelter auch die heißesten Launen des Sommers nicht fürchten, denn der Eintritt ist für Camper inklusive. Die geheime Zutat in der Ruhr-Reggae-Suppe sind und bleiben aber die Gäste: Denn die sind vermutlich selten so gelassen anzutreffen wie hier. Iv

■ **RUHR REGGAE SUMMER** Ruhrstadion, Friesenstr. 101, Mülheim/Ruhr; **Termin:** 4.-6.8., ab 12 Uhr; **Preis:** 79 € (Festival-E-Ticket); www.ruhr-reggae-summer.de



MATT GUNSON

HEINZ PRÄSENTIERT

14. Feuertal Festival

■ Die Brenndauer ist schon beeindruckend: Zum 14. Mal schmeißt sich der grüne Hügel Hardt in mittelalterliche Schale und verwandelt die Stadt Wuppertal in ein konzertantes Flammenmeer. Mit u.a. Fiddler's Green, Mila Mar (Foto), Lord Of The Lost, Lacrimas Profundere, Schandmaul, Mono Inc. und Mr. Hurley & Die Pulveraffen treffen an diesem Wochenende im August Feuertal-Stammgäste auf Festival-Debütanten und Lieblingspiraten. Zum lebenden Inventar des Open Airs gehört der Subway To Sally-Fronter Eric Fish, der wie in den sechs Jahren zuvor die Moderation übernimmt. Der angeschlossene Mittelaltermarkt unterstreicht die Atmosphäre: Wer fantasievolle Gewänder und andere Hardware shoppen, Feuerschluckern und Jongleuren zuschauen und dabei stilecht einen Met heben möchte, flaniert hier vor schöner Naturkulisse. Das Freibad Mirke öffnet seine Pforten für das familiäre Zeltlager. susa

■ **14. FEURTAL FESTIVAL** Waldbühne Hardt, Wuppertal; **Termin:** 25.+26.8., 14 Uhr; **Preis:** 40/60 € Tages-/Festivalticket (VVK); www.feuertal-festival.de



WWW.MICHAELEBAUER.COM



CHRISTIAN RIPENS WHITECAP CREATIONS

UMSONST + DRAUSSEN

Olga-Rock Festival

■ „Wir sind total happy und auch ein bisschen stolz drauf, diese beiden Hammer-Livebands im August auf unserer Bühne stehen zu haben“, ist seitens der Olga-Macher auf der Festivalwebsite zu lesen. Mit dem Prädikat „Hammer“ sind in diesem Fall die zwei Combos Anti-Flag und Mad Caddies ausgezeichnet – die diesjährigen Headliner, die sich mit Polit- und Ska-Punk ohne Schutz und Schonung ans Werk machen. Bekannt als Per-

formance-Fläche für hochkarätige Bands und hoffnungsvolle Nachwuchskünstler tischt die Olga zu ihrer 18. Ausgabe natürlich noch viele weitere Ohrschmausereien höchst appetitlich auf: Any Given Day, De Staat, Emscherkurve 77, Faber, Neufundland, Itchy und Los Placebos sind nur einige Namen für die zwei Stages auf der grünen Wiese. Wer mithelfen möchte, dass die Olga auch für 2018 safe ist, spendet sein Becherpfand. susa

■ **OLGA-ROCK** Olga-Park, Oberhausen; **Termin:** 11.+12.8., Fr 14, Sa 13 Uhr; **Preis:** Eintritt frei; www.olga-rock.de



NICULAI CONSTANTINESCU PHOTOGRAPHY

REVIER MARKIEREN

Out4Fame Festival

■ Umzug beim „Out4Fame“. Nach drei Jahren in Hünxe im Westen des Ruhrgebietes steigt das fette HipHop-Fest nun zum ersten Mal im Osten des Reviers, im Dortmunder Revierpark Wischlingen. Die neue Location bringt Vorteile mit sich: etwa ein schniekes Schwimmbad, eine Eventhalle für Aftershowparties, Flächen für Streetball, Platz für Graffitiwände und grüne Parklandschaft. Alles nettes Beiwerk, definieren muss sich ein Fes-

tival aber über sein Line-up. Gut, dass sich das „Out4Fame“ da ebenfalls nicht lumpen lässt: HipHop-Legenden wie Busta Rhymes, DJ Premiere und Common stehen neben frischen Acts wie Kontra K (Foto), 187 Strassenbande, 3Pluss und Motrip. Auch altbekannte Namen des deutschen HipHops sind vor Ort: etwa Kool Savas, Eko Fresh, Azad und Prinz Pi. Mit diesem dicken Aufgebot dürfte das Festival sein Revier ordentlich markiert haben. Iv

■ **OUT4FAME** Revierpark Wischlingen, Höfkerstr. 12, Dortmund; **Termin:** 18.-20.8., ab 14 Uhr; **Preis:** ab 115 € (Festivalticket); <http://out4famefestival.com/2017/>

Sparkasse Dortmund präsentiert:

RuhrHOCHdeutsch

im Spiegelzelt

Musik · Kabarett · Comedy

21. Juni–8. Oktober 2017

 **THEATER**
FLETCH BIZZEL



RebellComedy



Michael Mittermeier



ALFONS



Frank Goosen



Kai Magnus Sting



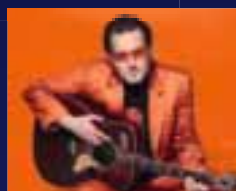
Jürgen Becker



Jochen Malsheimer



Lioba Albus &
Bruno „Günna“ Knust



Stoppok Solo



Gerburg Jahnke



Christian Ehring



Wilfried Schmickler



Fritz Eckenga



... immer dienstags



Dave Davis



René Steinberg



Pawel Popolski



Klaus-Jürgen „Knacki“
Deuser Solo



Hennes Bender



Lisa Feller

... immer montags

... und viele mehr!

Das vollständige Programm finden Sie im Programmheft oder unter:

www.ruhrHOCHdeutsch.de



Rock-Rückkehr

Wie Sommer ohne Auch schon mal ein Festival schmerzlich vermisst? Das ist wie Sommer ohne Freibad oder Freibad ohne Pommies. Wenn ein Festival einmal einen Sommer mit einem i-Tüpfelchen gekrönt hat und dann plötzlich pausiert, klafft da eine Lücke. Aber das soll keine Klagerede werden, hier soll der Wiedersehensfreude gefrönt werden. „Rock im Pott“ ist zurück – und mit dabei sind die Toten Hosen, Kraftklub und K.I.Z.

Die Toten Hosen © Paul Ripke



K.I.Z. © Christoph Voy

Und das ist wohl das Comeback des Jahres für diejenigen, denen die Tatsachen, dass die Kelly Family wieder musiziert, Stefan Raab zumindest wieder 'ne dicke Show produziert und Roger Federer erneut Tennissuperman sind, nicht so schwer wiegen. Die Überraschung, dass es in der Veltins-Arena in Gelsenkirchen wieder losgeht, ist jedoch umgeben von ganz viel Geheimniskrämerei. Bis zum Redaktionsschluss war nicht herauszukriegen, wer das Line-up um das bisherige Dreiergespann komplettieren darf. Die Toten Hosen, Kraftklub und K.I.Z. jedenfalls werden schon längst dick und fett als Kracher des Festivals präsentiert.

Einfach erst einmal freuen. Wer wieder im Stadion-Rockfeeling drin ist, für den ist es sicher so, als wäre das letzte Mal gestern gewesen. Die Blau-Weißen freuen sich übrigens auch. Weil die Veltins-Arena fest verdettet ist an diesem Wochenende, darf der Bundesligist nach sieben Jahren endlich mal wieder mit einem Heimspiel starten – das kommt doch gut zum Saisonstart am Wochenende zuvor. Mit der Veltins-Arena bespielt das Festival gewohnte Gefilde und die Multifunktionsarena ist mehr als happy, dass die Festivalsause wieder einkehrt nach dreijähriger Pause. Wie kam es eigentlich dazu? 2014 konnten einfach keine guten Namen aufs Plakat und ins Stadion wandern. „Wenn manche Künstler nicht auf Tour sind und kein gutes Line-up zustande kommt, kann man schlecht ein Tagesevent auf die Beine stellen“, erklärt Katharina Wenisch vom Konzertveranstalter Live Nation. So kam es zur Lücke. Nun steht das Line-up zum Glück. Und, hey, da ist eine Band zu lesen, die der Rocksause treu blieb. Und mit diesem erneut auftauchenden Namen ist die Neuauflage des Festivals auch ein wenig mit der Erzählung verbunden, wie aus den damaligen Anheizern Kraftklub heutige Headliner wurden.

Wir schrieben das Jahr 2012. Das Festival ging zum ersten Mal an den Start. Jan Delay, Placebo sowie die Red Hot Chili Peppers sorgten für eine volle Hütte, und die Chemnitzer Band Kraftklub hatte gerade ihr Debüt draußen. Sie spielte „Ich will nicht nach Berlin“, als sich das Stadion allmählich füllte. Beim Auftritt gingen sie jedenfalls ab wie Schmitz Katze. Und nun sind sie einer der Headliner. Ihr frischestes Album haben sie an diesem Abend im Gepäck: Anfang Juni erschien „Keine Nacht für Nie-



Kraftklub © Philipp Glasdome

mand“. Waren die Auftritte, als die Band im Studio werkelt, noch rar und die Fans voller Vorfreude, so sorgte die Neuerscheinung trotz der sonst klugcleveren Texte teilweise für Missverständnisse und Unmut, die es aus der Welt zu schaffen galt. Ein böses Wort schmeckte den meisten ZuhörerInnen dann doch zu chauvinistisch, sexistisch und ungut. Große Arenen sind jedenfalls nun nix besonderes mehr für die Hybrid-Indie-Rock-Rapper.

„Und ja mei freilich: Arena eben“, würden darauf vielleicht auch die Toten Hosen entgegnen – sind sie doch so etwas wie eine Urgewalt im Stadionrock. Bayrisch haben sie gerade ordentlich geschnuppert, haben sich die Punkrocker doch durch den Juli gemundartelt. Mit den Well-Brüdern waren sie nämlich auf Tour. Manch einer sah sie vielleicht mit Alphorn-Begleitung in der Essener Lichtburg spielen. Nach Mundartnarchismus und Wohnzimmerkonzerten sind sie nun wieder auf den großen Bühnen und Festivals mit ihrer im Mai erschienenen Scheibe „Laune der Natur“ unterwegs. Auch in Gelsenkirchen drehen sie die Regler auf. Ob die Auftrittsrundreise auch nie enden mag wie beim Albumfolge „Ballast der Republik“? Mal abwarten. Jedenfalls sind sie nun erst einmal zurück auf den großen Bühnen und dann auch noch zu einem NRW-Heimspiel.

Und wo die Alphörner schon an Berge denken lassen, da fällt doch ein, dass der dritte Headliner des Festivals zuletzt auch schunkelnd gesichtet wurde: K.I.Z zeigten sich in pastellfarbener Sonntagskluft als „Schwarzwälder Kirschtorten“ auf der Alm vor Bergpanorama. Sie röhren nicht wie Hirsche, aber sangen einfach mal K.I.Z-untypisch Schlager im feinsten Gipfelzaubergeschunkel. Krasser Kontrast zum Barett- und Uniform-Look im Kommunismusstil der letzten Auftritte, die natürlich gewohnt laut, beizeiten textlich brutal, mit Särgen und Hüpf- statt Geschunkelaufforderung über die Bühne gingen. Also mal abwarten, was die Deutschrap-Revolutionäre für „Hurra, die Welt geht unter“ so ausgefütelt haben. Und mal abwarten, ob die Wiedersehensfreude für „Rock im Pott“ auch im nächsten Jahr noch andauern darf.

Julia Sandforth

■ **ROCK IM POTT** Veltins-Arena, Arenaring 1, Gelsenkirchen; **Termin:** 26.8., ab 16 Uhr; **Preis:** 39-95 € (VVK)

OLGASROCK

Festival

ANTI-FLAG • MAD CADDIES
GOOD RIDDANCE • FACE TO FACE
ANY GIVEN DAY • FABER • ITCHY
DE STAAT • EMSCHERKURVE 77 • LOS PLACEBOS
THE MAGIC FLIP • DER BUTTERWEGGE • NEUFUNDLAND
ALL AT SEA • BEATMARTIN • LIKE A MESS • RYBERSKI • BOLO SUN
MEINE ZEIT • TOM ALLAN • DÜSENTREIB • IN CROWNS

11. & 12. August 2017

Olga-Park Oberhausen # Eintritt frei!

Logos: rock, DWT, and others.

BRYAN ADAMS

GET UP

↑

EINZIGES NRW OPEN AIR

SO. 6.8.2017 MÖNCHENGLADBACH
SPARKASSEN PARK

BEGINN: 20.00 UHR

BRYANADAMS.COM

DAS ALBUM „GET UP“ IM HANDEL

TICKETS UNTER: SPARKASSEN PARK.DE & TICKETMASTER.DE



Zeche
Bochum

Tribute to
**LED ZEPPELIN
& DEEP PURPLE**
LEAD ZEPPELIN
& PURPLE RISING
FR. - 22.09.

Tribute to
BOB MARLEY
MARLEY'S GHOST
FR. - 29.09.

IMMER AM
2. FREITAG
11.08.
BEGINN: 20 UHR

OVERKILL
SO. - 13.08.

18.08.
BEGINN: 22 UHR
Zeche
Ü30
IMMER AM 3. FREITAG

WOLF MAAHN
DO. - 21.12.

EXTRABREIT
FR. - 22.12.

J.B.O.
DO. - 28.12.

www.zeche.com

■ **c/o pop** mit AnnenMayKantereit & Freunden, 18:15-22:00 TANZBRUNNEN
 ■ **c/o pop** mit Snuffeloffs (22.20), Thumpers (23.30) u.a./Club Z ZIMMERMANNS
MÜLHEIM
 ■ **Trinkhallen-Tour-Ruhr: Die Verwechslung** Pop, Free Jazz, Avantgarde, Trash, 19:00 KIOSK 45
OVERHAUSEN
 ■ **Havok + Gorguts + Revocation**, 18:00 KULTIMPEL

TANZ & THEATER

BOCHUM
 ■ **Traum eines lächerlichen Menschen** Stück nach Dostojewski, 19:30 ROT STRASSE THEATER
DÜSSELDORF
 ■ **Die Eule und das Käzchen** Komödie von Bill Manhoff, 20:00 KOMÖDIE
HAGEN
 ■ **Mama und Luigi – Entführung Arrabbiata** Stück mit Indra Janarschke und Dario Weberg, 19:30 THEATER AN DER VOLME
SCHWELM
 ■ **Sonny Boys** Stück von Neil Simon mit dem Leo-Theater, 20:00 IBACHHAUS
WUPPERTAL
 ■ **Selbst ist die Frau** Komödie, 20:00 KOMÖDIE

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Esther Münch: Wallis Wahrheiten**, 20:00 ZAUBERKASTEN
DORTMUND
 ■ **RuhrHOCHdeutsch: Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland**, 20:00 SPIEGELZEIT
DÜSSELDORF
 ■ **Pop-Up-Comedy** zu Gast: Vera Deckers, Alain Frei, Michael Schönen, Moderation: Lars Hohlfeld, 20:00 CHATEAU RIXX

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Starlight Express** Musical von A. L. Webber, 20:00 STARLIGHT EXPRESS THEATER
 ■ **Schwarze Löcher** Astronomieshow, 11:30 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Faszinierendes Weltall** Reise durch den Kosmos, 14:00 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Vom Urknall zum Menschen** astronomische Zeitreise, 16:45 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Expedition Sternenhimmel** Astronomieshow, 18:30 ZEISS-PLANETARIUM
DÜSSELDORF
 ■ **Im Dunkeln ist gut Munkeln** Liederabend mit Christiane Reichert, Thomas Busch und Hajime Umetani, 20:00 THEATER AN DER LUEGALLEE
ESSEN
 ■ **Simply the Best – Dein Lieblinge-Sommer** Comedy & Akrobatik, 20:00 GOP VARIÉTÉ

Neu im Kino ab 17. August

Bigfoot junior
 Der junge Adam will endlich herausfinden, wer sein Vater ist und macht sich auf die Suche nach ihm. Die Überraschung ist groß: Es ist der legendäre Bigfoot, der sich jahrelang im Wald versteckt hat, da ein mächtiger Konzern seine besondere DNA für sich nutzen will. Und auch Adam erkennt, dass er phänomenale Superkräfte besitzt. Doch viel gemeinsame Zeit zum Kennenlernen bleibt ihnen nicht, denn zwielichtige Gestalten sind ihnen bereits auf der Spur. Ben Stasen inszeniert die bewegende Vater-Sohn-Geschichte als 3D-Animationsfilm für die ganze Familie. Mit den Stimmen von Tom Beck und Lukas Rieger! B/F 2017; 91 MIN.

Bullyparade – Der Film
 Zwei Zwickauer auf einer historischen Mission – zwei Blutsbrüder und ihr größtes Abenteuer – Monarchen auf einer Reise ins Ungewisse – Exzesse an der Wallstreet – ein Planet voller schöner Frauen: In der aus mehreren Episoden bestehenden Komödie nach dem Drehbuch von Michael Bully Herbig, Alfons Biedermann, Rick Kavanian und Christian Tramitz kommen einige der beliebtesten Figuren aus der Sketch-TV-Sendung „Bullyparade“ zurück. In 24 verschiedenen Rollen, darunter Winnetou, Old Shatterhand, Captain Kork, Mr. Spuck und Schrotty, sind Michael Bully Herbig, Rick Kavanian und Christian Tramitz zu erleben. D 2017; 100 MIN.

Ein Sack voller Murmeln
 Paris, 1941. Weil es in der besetzten Hauptstadt zu gefährlich geworden ist, plant die jüdische Familie Joffo die Flucht nach Südf frankreich, das noch nicht in deutscher Hand ist. Eine gemeinsame Reise wäre zu auffällig, daher schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph (Dorian Le Clech) und seinen älteren Bruder Maurice (Batyste Fleurial) allein auf den Weg. In seiner berührenden Verfilmung des auf der Lebensgeschichte von Joseph Joffo basierenden Bestsellers erzählt der kanadische Regisseur Christian Duguay bildgewaltig von zwei Brüdern, die auf ihrem Weg in die Freiheit allen Widerständen trotzen. F/CDN/CS 2017; 113 MIN.

■ **31. Sommerschachturnier** DIETRICH-KEUNING-HAUS
DUISBURG
 ■ **Bingo**, 20:00 ANNE TRÄNKE
 ■ **Spätschicht** Abendmarkt mit kulinarischem Angebot, 15:00-21:00 INNENSTADT
ESSEN
 ■ **SommerFreiRaum** Musik, Gespräche & Film, 20:00 FREIRAUM WEBERPLATZ
HERNE
 ■ **Stründer Sommer: Open-Air-Kino**, 19:00 SCHLOSS STRUNKED
HERTEN
 ■ **Hertener Sommerkino: Mein Blind-Date** mit dem Leben Spielfilm von Marc Rothemann, o. A., 21:00 ZECHE EWALD
KÖLN
 ■ **c/o pop: Brands & Music Day** IHK
 ■ **Interactive Festival**, 10:00 IHK
OVERHAUSEN
 ■ **Literaturcafé** Literaturtreffpunkt, 19:00 DRUCKLUFT
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Hopfenfest** ALTSTADTMARKT

OPEN AIR KINO

BOCHUM
 ■ **Fiege Kino Lounge: Expedition Happiness** Dokumentarfilm von Felix Starck, o. A., die Hauptdarsteller sind am Abend + Warm-up, 20:00 PRIVATBRAUEREI MORITZ FIEGE
DUISBURG
 ■ **Stadtwerke Sommerkino: Toni Erdmann** Spielfilm von Maren Ade, ab 12 J., 20:00 LANDSCHAFTSPARK NORD
DÜSSELDORF
 ■ **alltours Kino: Planet der Affen 3: Survival** Spielfilm von Matt Reeves/Open Air, 21:20 RHEINPARK
ESSEN
 ■ **Open-Air-Kino am Werkschwimmbad: Die Reise zum Mittelpunkt der Erde** Spielfilm von Eric Brevig, ab 12 J. + Kurzfilm aus dem Programm KinoEulen, 20:30 ZECHE ZOLLVEREIN, AREAL C [KOKEREI], MISCHANLAGE [C70]
WUPPERTAL
 ■ **Talflimmern: Neruda** Spielfilm von Pablo Larraín, ab 12 J., 21:30 ALTE FEUERWACHE

18

KONZERTE

BOCHUM
 ■ **Zeltfestival Ruhr: Janou** auf der Piazza-Bühne KEMNADER SEE
 ■ **Zeltfestival Ruhr: Placebo** Alternative Rock, 20:00 KEMNADER SEE
DORTMUND
 ■ **Blues Overdrive**, 20:30 MUSIKTHEATER PLANO
 ■ **Out4Fame** Hip-Hop-Festival REVIERPARK WISCHLINGEN
DÜSSELDORF
 ■ **SuperJazz** Dixieland, Swing, Schlager, 21:00 EM PÖTZKE
ESSEN
 ■ **Trinkhallen-Tour-Ruhr: Die Verwechslung** Pop, Free Jazz, Avantgarde, Trash, 19:00 TRINKHÄLLE ELTING
GEORGSMARIENHÜTTE
 ■ **Hütte Rockt** Hauptbühne: Pinch, Snakeshit On A Plane, Not Made, Killerpilze, Christian Steffen, Massendefekt, Zedrehead/Zeltbühne: Wood&Valley, Beardless, Abyss Of Insanity, Skullhunter's Diary, Derterrent, Vogelmann, 15:00 FESTIVALGELÄNDE
HERNE
 ■ **31. Rock-Spektakulum** mit Tri State Corner, Kynski, Heldecke, Late Night Society, Aedon, Guntram Leuchtkäfer Bluesband MUSIKERTREFF E. V.

KÖLN
 ■ **Foreign Diplomats** Indiepop, 21:00 BLUE SHELL
 ■ **c/o pop** mit Matt Maltese (20.15) u.a. CHRISTUSKIRCHE
 ■ **c/o pop** mit Cid Rim (20.15), Gianni Brezzo & Alba G. Corral (21.15), Clara Moto (23.30), Roman Flügel (02.00), Shumi (04.00) GEWÖLDE
 ■ **c/o pop** mit Jadu Heart (21.00), Faber (22.10), James Vincent McMorrow (23.20) GLORIA
 ■ **c/o pop** mit Thy Mysterons (17.00), Naaz (18.30), Andreas Dorau (21.00) HANSBÖCKLER-PLATZ
 ■ **The Welsh Boys** Punkrock, 21:30 SONIC BALLROOM
 ■ **c/o pop** Saal: Jónius Meyvant (19.45), Fil Bo Riva (21.00), Olzei (22.20), Oswin (23.00), Acid Arab (00.30), F-F (02.30), DJ Broom & Menki (04.30)/Restaurant: Oum Shatt (21.45), Wolf Müller & Niklas Wandt (23.00) u.a./Studio 672: Heim (19.30), Brett (20.30), Tristan Brusch (21.30), Clifford (23.30), Aroma Pitch (01.00), Apeiron Crew (02.00), Pearson Sound (04.00), MK Braun & Simon Hein (06.00) STADTGARTEN
 ■ **Bury Tomorrow** Melodic Metalcore, 20:00 UNDERGROUND
 ■ **c/o pop** mit Martin Kohlstedt (20.30), Daniel Brandt & Eternal Something (21.45)/Klaus-von-Bismarck-Saal WDR-FUNKHAUS
 ■ **c/o pop** mit Cut. (17.45), Mallorca (20.00), Awnight (22.00) u.a. ZUM SCHEULEN REH

LANGENFELD
 ■ **New Orleans Jazzband** Of Cologne, 19:00 HAUS GRAVEN
MOERS
 ■ **Terrassenkonzert**, 20:30 BOLLWERK 107
MÖNCHENGLADBACH
 ■ **SommerMusik: Gregor Meyle**, 20:30 SCHLOSS RHEYT, ausverkauft
MÜNSTER
 ■ **Words Of Farewell + Apallic + Interra + Außerwelt**, 19:00 SPUNNIK-HALLE
SOEST
 ■ **Dos Hombres**, 20:00 ALTER SCHLACHTHOF
SOLINGEN
 ■ **Grillen & Chillen: Klaus der Geiger + Marius Peters** im Biergarten, 19:00 COBRA
WUPPERTAL
 ■ **Swane Sommer Musikfestival: BobTenn** Jazz, außerdem: Lesung eines Portraits aus der Das-bin-Ich-Schreibwerkstatt, 21:00 SWANE CAFÉ

OPER & KLASSIK

BOCHUM
 ■ **Psalm, Protest und Poesie** Vokalmusik um Luther mit Capella Nova, 20:00 DORFKIRCHE STIEPEL
 ■ **Ruhrtriennale: Pelléas et Mélisande** Oper von Debussy, mit den Bochumer Symphonikern, Sylvain Cambreling (cond), Barbara Hannigan (Sopran), Regie: Krzysztof Warlikowski, 19:30 JAHRHUNDERTHALLE
 ■ **Christina Bjørkøe** Klavierwerke, 19:30 KUNSTWERKSTATT AM HELLWEG
ESSEN
 ■ **Sommerliches Orgelkonzert**, 20:00 ST. LAMBERTUS RELLINGHAUSEN

TANZ & THEATER

BOCHUM
 ■ **Pantomime** Workshop-Werkstatt/Kursraum, 15:00 FIGURENTHEATERKOLLEG
 ■ **Lenz** Stück nach Georg Büchner, 19:30 ROTSTRASSE THEATER
DÜSSELDORF
 ■ **Die Eule und das Käzchen** Komödie von Bill Manhoff, 20:00 KOMÖDIE
SCHWELM
 ■ **Das perfekte Desaster-Dinner** Komödie von Marc Camolettil mit dem Leo-Theater, 20:00 IBACHHAUS
VELBERT
 ■ **Kunst** Komödie von Yasmina Reza, 19:30 DER STILLE PARK LANGENBERG
WUPPERTAL
 ■ **Selbst ist die Frau** Komödie, 20:00 KOMÖDIE
 ■ **Das Abschiedsdinner** Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, 20:00 TIC-THEATER

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Esther Münch: Wallis Wahrheiten**, 20:00 ZAUBERKASTEN
DORTMUND
 ■ **Pottsäure: Fettverbrennung**, 20:00 CABARET QUELE
 ■ **RuhrHOCHdeutsch: Bruno „Günna“ Knust: Pott sei Dank**, 20:00 SPIEGELZEIT
WUPPERTAL
 ■ **Beach Comedy Mix Show** mit Matthias Jung, Christopher Köhler, Michael Eiler, 20:00 ALTE DRAHTZIEHEREI

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Starlight Express** Musical von A. L. Webber, 20:00 STARLIGHT EXPRESS THEATER
 ■ **Die Entdeckung des Himmels** Astronomie-Show, 10:00 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Vom Urknall zum Menschen** astronomische Zeitreise, 14:00 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Faszinierendes Weltall** Reise durch den Kosmos, 16:45 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Planeten – Expedition ins Sonnensystem** Astronomieshow, 18:00 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **OuterSpace** mit Musik von Genesis u.a., 19:30 ZEISS-PLANETARIUM
 ■ **Pink Floyd Reloaded** Musikshow, 21:00 ZEISS-PLANETARIUM
DÜSSELDORF
 ■ **Jubilé à Paris** Artistik-Show, 20:00 RONCALLI'S APOLLO VARIÉTÉ
 ■ **Im Dunkeln ist gut Munkeln** Liederabend mit Christiane Reichert, Thomas Busch und Hajime Umetani, 20:00 THEATER AN DER LUEGALLEE
ESSEN
 ■ **Simply the Best – Dein Lieblinge-Sommer** Comedy & Akrobatik, 20:00 GOP VARIÉTÉ
KÖLN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, 19:30 MUSICAL DOME
 ■ **Kölnener Sommerfestival: Tangue-ra**, 20:00 PHILHARMONIE
OVERHAUSEN
 ■ **Tarzan**, 19:30 METRONOM THEATER
WUPPERTAL
 ■ **Cabaret Musical**, 20:00 TIC-ATELIER

PARTYS

BOCHUM
 ■ **Alive** Grunge, Punk, Alternative, 23:00 DIE TROMPETE

WUPPERTAL
2. SEPTEMBER

KULTURTRASSE
2017

WICHLINGHAUSEN / MIRKE / VOHWINKEL

STADT WUPPERTAL / KULTURBÜRO

WUPPERTAL MARKETING

www.kulturtrasse.de

DIE MILCHSTRASSE
HAT GANZ
SCHÖN
PROMILLE.

Alles wirklich wahr.

Planetarium Bochum

Wir zeigen das Größte.

GELSENKIRCHEN
■ **Stenze und Edelweißpiraten** Vortrag von Daniel Schmidt, 19:00 DOKUMENTATIONSTÄTTE GELSENKIRCHEN IM NATIONALSOZIALISMUS
WUPPERTAL
■ **Säterliches & Himmlicher Käse** humoristische Lesung mit Klaus Grabenhorst, 19:00 GLÜCKSBUCHLADEN

KIDS
BOCHUM
■ **Zeltfestival Ruhr: Zauberer Kris** auf d. Piazzetta-Bühne, 17:15 KEMNADER SEE
■ **Zeitreise unter Sternen** ab 6 J., 9:30 ZEISS-PLANETARIUM

HEUTE: ZELT FESTIVAL RUHR
JOCHEN MALMS-HEIMER 18:30
www.zeltfestival.ruhr

■ **Lillis Reise zum Mond** Mondausflug, ab 4 J., 14:00 ZEISS-PLANETARIUM

DIES & DAS

BOCHUM
■ **14. Bochumer Rudelsingen** in der Halle, 19:30 BAHNHOF LANGENDREER
■ **Filme im Quadrat: Psycho** Spielfilm von Alfred Hitchcock, ab 12 J. + Diskussion mit Patrizia Thoma (Psychologin) und Christian Heinke (Medienwissenschaftler), 18:00 BLUE SQUARE
■ **Ruhrtriennale: Free Lunch Society** Dokumentarfilm, 19:30 REFektorium

DORTMUND
■ **Trödelmarkt**, 7:00-14:00 HILDASTR.
■ **Vinylstammtisch** Musikliebhaber präsentieren ihre Sammlung, 19:00 MUSIKTHEATER PIANO
DUISBURG
■ **Brot & Spiele** Spieleabend, 19:00 ANNE TRÄNKE
■ **Trödelmarkt**, 8:00-14:00 SPORTPARK WEDAU

DUISSELDORF
■ **Caravan Salon** Messe für Reisemobile & Caravans mit ca. 600 internationalen Ausstellern, 10:00-18:00 MESSE
HERTEN
■ **Das MitSingDing** mit Stefan Nussbaum, 19:30 GLASHAUS
MOERS
■ **Kickertreff**, 20:00 BOLLWERK 107

Neu im Kino ab 31. August

David Lynch: The Art Life
Angefangen mit seiner Erziehung in einer idyllischen amerikanischen Kleinstadt hin zu den dunklen Straßen Philadelphias, begibt sich David Lynch auf die Suche nach den entscheidenden Ereignissen in seinem Leben, die zu seinem Werdegang als einer der rätselhaftesten Regisseure des zeitgenössischen Kinos beigetragen haben. Die Dokumentation der Filmemacher Jon Nguyen, Rick Barnes und Olivia Neergaard-Holm durchdringt David Lynchs frühe Kunst, Musik und Filme, beleuchtet die dunklen Ecken seines individuellen Universums, und ermöglicht es den Zuschauern, den Mann und den Künstler besser zu verstehen. USA/DK 2017; 88 MIN.

Haus ohne Dach
Die Geschwister Liya (Mina Özlem Sagdic), Jan (Sasun Sayan) und Alan (Murat Seven), die in der kurdischen Region des Iraks geboren und in Deutschland aufgewachsen sind, wollen den letzten Wunsch ihrer Mutter erfüllen und sie in ihrem Heimatdorf beerdigen. Auf ihrer nervenaufreibenden Kurdistan-Odyssee werden sie nicht nur mit ihrer kurdischen Großfamilie konfrontiert, sondern vor allem mit sich selbst. Für ihre Tragikomödie zum Flüchtlingsthema – ein „kurdischer Heimatfilm“, so die Jury – gewann die Regisseurin Soleen Yusef bei den First Steps Awards 2016 den Preis für abendfüllende Spielfilme. D/TRQ/KAT 2016; 117 MIN.

Magical Mystery
Mitte der 1990er-Jahre trifft Karl Schmidt (Charly Hübner) in Hamburg durch einen Zufall seine alten Kumpels wieder. Während Karl am Tag der Maueröffnung einen Nervenzusammenbruch erleidet und in eine psychiatrische Klinik eingeliefert wurde, sind seine Freunde mittlerweile zu Stars der deutschen Techno-Szene geworden. Mit ihrem erfolgreichen Plattenlabel wollen sie eine „Magical Mystery“-Tour durch Deutschland machen – mit Karl als Fahrer. Arne Feldhusen inszeniert die Komödie als einen abenteuerlicher Roadtrip, unternommen von einer Handvoll Techno-Freaks und betreut von einem psychisch labilen Exkünstler. D 2017; 111 MIN.

WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN LESERINNEN UND LESERN SCHÖNE UND SONNIGE SOMMERFERIEN!
www.heinz-magazin.de

VIERSSEN
■ **Street Dogs** Punk, Rock, 20:30 ROCK-SCHICHT

OPER & KLASSIK

BOCHUM
■ **Ruhrtriennale: Pelléas et Mélisande** Oper von Debussy, mit den Bochumer Symphonikern, Sylvain Cambreling (cond), Barbara Hannigan (Sopran), Regie: Krzysztof Warlikowski, 19:30 JÄHRHUNDERTHALLE
■ **Gürzenich Orchester**, 12:30 PHILHARMONIE

TANZ & THEATER

BOCHUM
■ **Clockwork Orange** Stück nach Anthony Burgess, 19:30 ROTTSTRASSE THEATER
DINSLAKEN
■ **Ruhrtriennale: Projecting Space** Tanzstück von Meg Stuart & Damaged Goods, 20:00 ZEICHE LOHBERG
DUISSELDORF
■ **Casa Vecchia** Stück mit Die Karawane, 19:30 BÜCHEREI WERSTEN
■ **Die Eule und das Käzchen** Komödie von Bill Manhoff, 20:00 KOMÖDIE
■ **The King's Speech – Die Rede des Königs** von David Seidler, 20:00 THEATER AN DER KÖ

GLADBECK
■ **Ruhrtriennale: Bach.Cellosuiten** Tanzstück von Anne Teresa De Keersmaeker, 19:30 MASCHINENHALLE ZWECKEL

SCHWELM
■ **Trennung Pa(a)r Excellence** Komödie von Claudia van Veen & Jens Hajek mit dem Leo-Theater, 20:00 IBACHHAUS
WUPPERTAL
■ **Selbst ist die Frau** Komödie, 20:00 KOMÖDIE

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
■ **Zeltfestival Ruhr: Tony Mono**, 19:00 KEMNADER SEE
DORTMUND
■ **RuhrHOCHdeutsch: Konrad Beikircher: Passt schon!**, 20:00 SPIEGEL-ZELT
SOLINGEN
■ **Comedy Punch Club** Mixed-Show, 20:00 HITZE-FREI

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
■ **Starlight Express** Musical von A. L. Webber, 20:00 STARLIGHT EXPRESS THEATER
■ **Planeten – Expedition ins Sonnensystem** Astronomieshow, 9:30 ZEISS-PLANETARIUM
■ **Faszinierendes Weltall** Reise durch den Kosmos, 14:00 ZEISS-PLANETARIUM
■ **Die Entdeckung des Himmels** Astronomie-Show, 15:30 ZEISS-PLANETARIUM
■ **Vom Urknall zum Menschen** astronomische Zeitreise, 18:00 ZEISS-PLANETARIUM
■ **Queen Heaven** Musikshow, 19:30 ZEISS-PLANETARIUM
DUISSELDORF
■ **Jubilé** 15:00 Artistik-Show, 19:30 RONCALLI'S APOLLO VARIÉTÉ
ESSEN
■ **Simply the Best – Dein Lieblingssommer** Comedy & Akrobatik, 20:00 GOP VARIÉTÉ
KREFELD
■ **Zirkus des Horrors** mit Stunts, Artisten, Clowns u.a., 19:30 SPRODENTALPLATZ
OBERHAUSEN
■ **Tarzan**, 19:30 METRONOM THEATER

PARTYS

BOCHUM
■ **Students Remmi Demmi** House, Elektro, R&B, Charts, Classics, 22:00 SACHS
■ **Tango-Salon**, 21:00 TANGO LA BOCA
DUISSELDORF
■ **Mexican Night**, 20:00 EL PAPAGAYO CLUB

ROYAL REPUBLIC 20:30
TONY MONO 19:00
www.zeltfestival.ruhr

■ **Die Geschichte von der einsamen Sonne** Reise in die Vergangenheit, ab 5 J., 11:30 ZEISS-PLANETARIUM
GELSENKIRCHEN
■ **Baby- und Kinder-Flohmarkt**, 7:00-14:00 REVERPARK NIENHAUSEN
HERNE
■ **Die kleine Spinne** Widerlich Bilderbuchkin, ab 4 J., 16:30 HAUPTBIBLIOTHEK WAPPE

DIES & DAS

DORTMUND
■ **Sommer am U: Closing**, 18:00 DORTMUNDER U
DUISBURG
■ **Spätschicht** Abendmarkt mit kulinarischem Angebot, 15:00-21:00 INNENSTADT
DUISSELDORF
■ **Caravan Salon** Messe für Reisemobile & Caravans mit ca. 600 internationalen Ausstellern, 10:00-18:00 MESSE
KÖLN
■ **Caput VIII – Heine in Müllem** theatrale Stadttatbegehung mit Schauspiel, Projektionen und Musik/an der „2020“, 19:30 WIENER PLATZ
MÜLHEIM
■ **Unterwegs mit Jacqueline** Spielfilm von Mohamed Hamidi, o. A./Open Air, 20:30 DREHSCHIEBE AM RINGLOKSCHUPPEN

OBERHAUSEN
■ **Jugendcafé**, 19:00 DRUCKLUFT
WUPPERTAL
■ **Rudelsingen** Mitsingabend mit David Rautenberg & Matthias Schneider, 19:30 DIE BORSE

BOCHUM
Veranstaltungen

PROGRAMMAUSZUG



26.08.2017 | 19:00 Uhr |
RROYCE meets DIE KAMMER



31.10.2017 | 20:00 Uhr |
Zwischenwelten – Das Grusical



27.08.2017 | 11:00 Uhr |
Matinée im Biergarten: Bardic



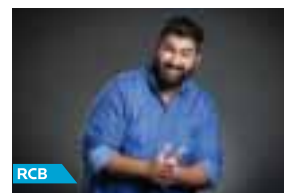
17.- 28.11.2017 |
URBANATIX 2017



23.09.2017 | 20:00 Uhr |
Herbert Knebls Affentheater



30.11.2017 | 20:00 Uhr |
Gentleman MTV unplugged



22.10.2017 | 20:00 Uhr |
Faisal Kawusi



02.12.2017 | 21:00 Uhr |
Caught in the Act

05.08.2017 | 19:30 Uhr |
Odyssee: Local Ambassadors + Murder Eyez

24.11.2017 | 20:00 Uhr |
HELLOWEEN

19.08.2017 | 20:00 Uhr |
A Tribute to ABBA

08.12.2017 | 20:00 Uhr |
Bülent Ceylan

06.09.2017 | 19:30 Uhr |
Frau Höpker bittet zum Gesang

26.12.2017 | 19:00 Uhr |
EISHEILIGE NACHT 2017

25.09.2017 | 20:00 Uhr |
Boulevardtheater Dinner für Spinner

30.12.2017 | 20:00 Uhr |
Schwanensee

21.10.2017 | 20:00 Uhr |
Kaya Yanar

23.01.2018 | 20:00 Uhr |
Der große Lorient Abend

22.10.2017 | 18:00 Uhr |
Paul Panzer

25.01.2018 | 19:00 Uhr |
Der Nussknacker

28. + 29.10.2017 | 11:00 Uhr |
7. Hochzeitsmesse Bochum

09.03.2018 | 20:00 Uhr |
Chris Norman & Band

Veranstaltungsorte: RCB - RuhrCongress Bochum · JHH - Jahrhunderthalle Bochum
SHW - Stadthalle Wattenscheid · FBW - Freilichtbühne Wattenscheid

Weitere Infos/Veranstaltungen unter www.bochum-veranstaltungen.de



„Womit rechnet du?“ – Mathe³
■ Das Dortmunder U bietet bis 3.9. Erlebnis-Mathematik zum Anfassen, Experimentieren, Chillen: Präsentiert werden Modelle rund um die Alltagsgauglichkeit von mathematischen Formeln, faszinierende digitale Kunst des niederländischen Künstlers Geert Mul und Projektionen im „Full-dome“ aus dem Medienlabor der FH Dortmund.

WestFarbe – paint vs. colour
■ Farbe steht im Deutschen sowohl für den Begriff der Farbigkeit als auch für das künstlerische Material (Engländer unterscheiden hier). Bis 6.8. zeigt das **Kunstmuseum Gelsenkirchen** 25 Künstler, die sich analytisch mit den Bedingungen der Malerei, mit dem Malprozess und der Materialität der Malsubstanzen beschäftigen.

Denise Winter – Günter-Drebusch-Preis 2017
■ Der Günter-Drebusch-Preis fördert junge Talente, die im Bereich der grafischen Techniken, der Zeichnung sowie auf und mit Papier arbeiten. Sechste Preisträgerin ist 2017 Denise Winter, die bis 27.8. u.a. ihre Schreibmaschinenzeichnungen mit Fotografie, Video und Raumbezug im **Märkischen Museum Witten** installiert.

- **Galerie m Bochum:** MELANIE MANCHOT: „11/18“ (Videoinstallation), bis 19.8.17
- **Haus Ovény,** Ovénystr. 65, 44797 Bochum: ILONA NOLTE: „Lebenslust“ (Malerei), bis 1.6.18, Di-So ab 10 h, Tel. 0234 799888, www.haus-oveney.com
- **Institut für Stadtgeschichte,** Hohenzollernstr. 12, 45659 Recklinghausen: „1000 Quellen“ (Ausgrabungsfunde, Urkunden), bis 15.9., Mo, Di, Fr 8-13 h, Mi 8-16 h, Do 8-18 h, Tel. 02361 501902, recklinghausen.de
- **Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte,** Wittener Str. 47, 44789 Bochum: „Hundert und sieben Sachen. Bochumer Geschichte in Objekten und Archivalien“, bis 11.6.18, Di-Do 10-18 h, Sa, So, feiertags 11-17 h, Tel. 0234 910951, www.bochum.de/stadtarchiv
- **Tierpark und Fossilium Bochum,** Klinikstr. 49, 44791 Bochum: „Die Rückkehr des Wolfes nach NRW“ (Wanderausstellung), August 2017, tägl. 9-19 h, Tel. 0234 950290, www.tierpark-bochum.de
- **VHS/Willy-Brandt-Haus,** Herzogswall 17, 45657 Recklinghausen: MARKUS JÖHRING: „Für mehr gegen“, bis 10.9., Mo-Mi 8-13, 14-16 h, Do 8-13 h + 14-18 h, Fr 8-13 h, Tel. 02361 502000, vhs-recklinghausen.de
- **Vorplatz der Jahrhunderthalle,** An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum: ATIELIER VAN LIESHOUT: „The Gooif, the Bad and the

Neu im August

Erik Kessels & Friends – Unperfekte Bilder
 Werbeprofili Erik Kessels ist auch leidenschaftlicher Sammler von Fotografien. In der Werbung geht es nur um das perfekte Bild. Langweilig! Den Künstler Kessels interessieren fehlerhafte Schnappschüsse, verwickelte, falsch belichtete Fotos, die er unbearbeitet mit humorvollen Geschichten würzt – und vom **12.8.-5.11. im NRW-Forum Düsseldorf** ausstellt.

Atelier van Lieshout – The End of Everything
 Zum Ruhrtriennale-Start am 18.8. öffnet zum 3. Mal die mehrteilige Installation „The Good, the Bad and the Ugly“ des niederländischen Ateliers van Lieshout auf dem Vorplatz der **Jahrhunderthalle Bochum**. Neue industrielle Kunstwerke und großformatige Maschinen ergänzen die bisherige Gruppe; im „Refektorium“ steigt bis **30.9.** ein kostenloses Kulturprogramm.

Truck Tracks Ruhr – The Compilation
 49 Künstler an 49 Orten, je 7 in 7 Ruhrgebietstädten: Ein Jahr lang fuhr ein umgebauter Lkw Zuschauer zum Blind Date mit speziellen Locations, die Klang-/Videokünstler in 5-Min.-Stücken neu interpretiert hatten. Ein Filmteam begleitete den Truck. Die „Compilation“ ist als Videoinstallation vom **19.8.-30.9. auf der Kokerei Zollverein in Essen** anzuschauen.

- DJAMO: „Sommer-Residency“, bis 31.8.17, Do-So 16-19 h, Tel. 0231 820304, www.kh-do.de
- **Stadt- und Landesbibliothek Dortmund,** Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund: „Nelly Sachs zu Ehren“, bis Ende September 2017, Di-Fr 10-19 h, Sa 10-15 h, Tel. 0231 500, www.dortmund.de
- **Torhaus Rombergpark – Städtische Galerie,** Am Rombergpark 65, 44225 Dortmund: MARGARETA EPPENDORF: „Blaues Gold“ (Malerei, Fotografie, Video-Installationen), bis 20.8.17, Di-Sa 14-18 h, So, feiertags 10-18 h
- **Tyde Studios,** Mathiesstr. 16, 44147 Dortmund: TOM, NIELS LAENGNER: „This is not Africa“ (Reportagefotos, Objekte), bis 2.9.17, Mo, Mi, Do, Fr ab 16 h, Sa, So ab 12 h, Tel. 0231 773989, www.nielslaenger.de

ESSEN

- **Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.,** Brigittastr. 34, 45130 Essen: JÖRG MEIER: „Les sans-papiers“ + „Bendo“ (Fotografie), bis 16.11.17, Mo, Do 14.30-18.30 h, Mi 10-16.30 h, u.n.V., Tel. 0201 776389
- **Forum Kunst & Architektur,** Kopstadtplatz 12, 45127 Essen: LEO NAMISLOW, KAREN RESHAD: „Zusammen Essen“, Di-Fr 12-18 h, Sa, So 14-17 h, Tel. 0201 61619885, www.forumkunstarchitektur.de
- **Galerie Clowns & Pferde,** Frankfurter Str. 33, 45145 Essen: OLAV KORTH, DORO OSTGATHE, DIRK UHLENBROCK: „En Route!“ (Illustrationen, Zeichnungen, Comicstrips), bis 26.8.17, Do 18-20 h, Sa 11-13 h u.n.V., Tel. 0176 66639757, www.clowns-und-pferde.tumblr.com

- **Galerie Obrist,** Kahrstr. 59, 45128 Essen: „Positions 2 – Die Künstler. Invited by Dirk Salz.“ (Gruppenausstellung), bis 2.9.17, Mi-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h, Tel. 0201 7266203, www.galerie-obrist.de
- **Landgericht Essen,** Zweigterstr. 52, 45130 Essen: JOHANNA R. WIENS: „Das Gedächtnis der Städte“ (Malerei), bis Ende August 17, Mo-Fr 8.30-16 h, Tel. 0201 8030, www.johanna-r-wiens.de
- **Schloss Borbeck,** Foyer des Residenzsaales, Schlossstr. 101, 45355 Essen: „WDR Big Band – Diary of a Band“ (Fotografie), bis Oktober 2017, Mo-Fr 10-18 h, Sa, So, feiertags 14-18 h, Tel. 0201 8844219, www.schloss-borbeck.essen.de/galerie.htm
- **Villa Hügel,** Hügel 15, 45133 Essen: „Humboldt dankt, Adenauer demtantiert“ (Briefe aus dem Historischen Archiv Krupp), bis 8.10.17, Di-So 10-18 h, Tel. 0201 616290, www.villahuegel.de

- **Zeche Zollverein/Areal A [Schacht XII],** Kesselschnecken, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen: MARIA NORDMANN: „La Primavera“ (Kunstführung), bis 24.9.17, Fr-So, feiertags 11-18 h, Tel. 0201 246810, www.zollverein.de
- **Zeche Zollverein/Areal A [Schacht XII],** Ringpromenade hinter Halle 2, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen: „Zollverein im Wandel. Von der größten Zeche der Welt zum Weltherbe der Menschheit“, bis September 17, Tel. 0201 246810, www.zollverein.de
- **Zeche Zollverein/Areal C [Kokerei],** Kammgebäude [C9], Gelsenkirchener Str. 181, 45141 Essen: „Truck Tracks Ruhr – The Compilation“ (Videoinstallation), 19.8.-30.9., Mi-So 10-18 h, Tel. 0201 246810, www.zollverein.de
- **Zeche Zollverein/ARKA Kulturwerkstatt,** Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen: ILSE STRAETER: „Facetten“ (Malerei, Zeichnung, Kalligraphie), bis 24.9.17, Do, Sa, So 14-16 h, Fr 11-13 h, Tel. 0201 306140, www.arka-kulturwerkstatt.de
- **Zickzack-Bücke/Emscher-Insel,** Zwischen Schurenbachhalde und Nordsternpark, 45329 Essen: OBSERVATORIUM QUARTIER: „Warten auf den Fluss“, bis 3.9., Di-So 14-18 h, Tel. 0201 8882336, www.wartenaufdenfluss.de

RUHRGEBIET-NORD

- **Hof Wessels,** Langenbochumer Str. 341, 45701 Herten: „Cartoons im Pott #8: „Sternenstaub und Einhornkotze“, 4.8.-4.10.17, Tel. 02366 887277, www.hofwessels.de
- **Nordsternurm,** Nordsternstr. 1, 45899 Gelsenkirchen: VIVAWEST: „Wandel is immer“, bis 23.12.17, So-

- Do 11-18 h, Fr, Sa 11-17 h, Tel. 0209 35979240, www.nordsternurm.de
- **Wissenschaftspark,** Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen: PIXELPROJEKT RUHRGEBIET: „Regionalität im Bild erfahren – über die Augen direkt ins Herz“, bis 30.9.17, Mo-Fr 6-19 h, Sa 7.30-17 h, Tel. 0209 1671000, www.wipage.de

RUHRGEBIET-OST

- **AllerWeltHaus,** Potthofstr. 22, 58095 Hagen: FOTOFREUNDE HAGEN: „Schattenspiele“, bis 23.8.17, Mo-Fr 10-21.30 h, Sa 10-18 h, Tel. 02331 21410, www.allerwelthaus.org
- **AllerWeltHaus: RÜDIGER ROHAMANN:** „Urban life“ + „Wege“ (Fotografie), 28.8.-6.10.17
- **Alter Schlachthof,** Ulrichertor 4, 59494 Soest: BARBARA PADBERG (Malerei), bis 4.9.17, tägl. ab 19 h, Tel. 02921 31101, schlachthof-soest.de
- **Maximilianpark Hamm,** Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm: „Eine Welt aus bunten Steinen“ (LEGO Fan Ausstellung), bis 24.9.17, tägl. 9-19 h, Tel. 02381 98210, www.maximilianpark.de
- **Rathaus Bergkamen,** Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen: „Industriewald Ruhrgebiet – mach Dir ein Bild“ (Ausstellung zum Fotowettbewerb), bis 10.8.17, Mo, Di, Do 7.30-16.30 h, Mi, Fr 7.30-12.30 h, Sa 7.30-12 h, Tel. 02307 9650, www.bergkamen.de
- **Zentrum für internationale Lichtkunst,** Lindenplatz 1, 59423 Unna: „International Light Award“ (Gruppenausstellung), bis 3.9.17, Di-Fr 13, 15, 17 h, Sa, So, feiertags 13-17 h, Tel. 02303 103770, www.lichtkunst-unna.de

RUHRGEBIET-WEST

- **Begegnungsstätte Feldmann-Stiftung,** Augustastr. 108-114, 45476 Mülheim: HEINER SCHMITZ: „Oase Unperfekt – kulturelle Vielfalt und Gartenfreunde in Styrum“ (Fotografie), bis 6.8.17, Di-Fr 8.30-18 h, Sa, So, feiertags 13-18 h, Tel. 0208 402737, feldmann-stiftung.de
- **Begegnungsstätte Feldmann-Stiftung: NAROMA:** „Impressionisten im Spiegel der Moderne“, 9.8.-10.9.17
- **Begegnungsstätte Kloster Saarn,** Klosterstr. 53, 45481 Mülheim an der Ruhr: HEIDEMARIE DE BRUIJNE (Malerei), bis 13.8.17, Di-Fr 9-18 h, Sa, So 10-18 h, Tel. 0208 487555, www.museum-kloster-saarn.de
- **Gedenkhalle im Schloss Oberhausen,** Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen: „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933-1945“, Dauerausstellung, Di-So 11-18 h, Tel. 0208 60705310, www.ns-gedenkstaette.de/nrw/oberhausen
- **Gedenkhalle im Schloss Oberhausen:** „Stolpersteine. Es war gleich nebenan“, bis 27.8.17
- **LVR-Industriemuseum,** St. Antony-Hütte, Antoniustr. 32-34, 46119 Oberhausen: „Tong Yuanju“ (Fotografie einer Arbeitersiedlung in Chongqing), bis 15.10.17, Di-Fr 10-17 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr, www.industriemuseum.lvr.de
- **Sozialagentur Styrum,** Kaiser-Wilhelm-Str. 27, 45476 Mülheim: FOTOGROPPE SPELDORF: „Landschaften“, bis 4.9.17, Mo-Do 8-16 h, Fr 8-14 h, Tel. 0208 4555454

RAUM DÜSSELDORF

- **Julia Stoschek Collection,** Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf: „Generation Loss“ (10 Jahre Julia Stoschek Collection), bis 10.6.18, Sa-So 11-18 h, Tel. 0211 5858840, www.julia-stoschek-collection.net
- **KIT – Kunst im Tunnel,** Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf: „Vertrauen – Bilder der Klasse Tomma Abts“ (Malerei), bis 24.9.17, Di-So, feiertags 11-18 h, Tel. 0211 8920769, www.kunst-im-tunnel.de

RAUM KÖLN/BONN

- **Galerie Schmidt und Schütte,** Albertusstr. 26, 50667 Köln: „Hydrophil“ (26 Arbeiten von 25 Künstlern mit Malerei und Fotografie), bis 2.9.17, Do, Fr 14.30-18.30, Sa 13-16 h u.n.V., Tel. 0221 28067501, www.schmidtundschuette.de
- **Simultanhalle – Raum für zeitgenössische Kunst,** Volkhoener Weg 29-211, 50765 Köln: DAMARIS KERKHOFF: „Mutter?“, bis 19.8.17, Sa, So 14-18 h, www.simultanhalle.de

Rupprecht Geiger, Pinc modifiziert, 2005 (Detail).
 © VG BildKunst, Bonn 2017, Foto: Andreas Pauly, München

Rupprecht Geiger
 25 Jun — 24 Sept 2017
Farbe tanken

kunst museum bochum .de

BOCHUM WDR ARCHIV GEIGER

Josef Albers Museum. Quadrat Bottrop

Tobias Pils Untitled (Room) & Marfa Paintings
 21.5.— 3.9.2017

Förderer der Ausstellung

Tobias Pils, Marfa 7.2016
 © Tobias Pils

www.quadrat-bottrop.de

KLEINANZEIGEN

FRAU WILL MANN

CLAUDIA, zierliche humorvolle Verkäuferin, mit Glauben an die Zukunft. Sende eine SMS, wenn du mit mir gemeinsam durch das Leben gehen möchtest. 015207997315

MANN WILL FRAU

SUCHE DICH, WEIBL., SCHLANK, OW, für dauerhafte erotische Bez./Treffen. Freu mich, von Dir zu hören. 0176/42950157

LUST + TRIEBE

KOSTENLOSE TANTRA-MASSAGE für 18jährige Mädchen und Jungen. Keine finanz. Interessen! darstellung-ruhrgebiet@gmx.de

KOSTENLOS

Kleinanzeigen bis 10 Zeilen in den Rubriken

**FRAU WILL MANN
FRAU WILL FRAU
MANN WILL FRAU
MANN WILL MANN**

sind im nächsten Monat kostenlos (Chiffre 5 €)

REISEFIEBER

BRASILIANFANS von Kultur interessierter Akademikerin für gemeinsam organisierte Brasilienreise im Dezember 2016 gesucht! Also statt Pauschalreise, low-cost-Flüge und low-budget-Unterkünfte. Entspr. Reiseerfahrung/ Sprachkenntnisse wären hilfreich. CosmopoliteDF@web.de

BERLINER STADTFÜHRUNGEN: Individuell und themenbezogen, z.B. das „neue“ Berlin, DDR und Mauer. Je 3 Std. 60,-/Pers. ab 5 Pers. Rabatt. E-Mail: gerdhinzmann@yahoo.de

BINZ/RÜGEN, 2 Zi. App., 2-4 Pers., Garagenstpl., Südbalkon, Tel. 040/5512019, www.kluenderberg.de

BODENSEELANDSCHAFT, Badische Toscana, komf. FeWo, liebev. renov. Einzelhof, gr. Terrasse, fr. Blick, Entspann. pur. Tel. 07555/ 929758, www.hohensteig.de

FERIEN IST OSTFRIESLAND an der Nordseeküste. Modernes Ferienhaus für 4 Personen in Greetsiel. Freie Zeiten z.B. im Juni. www.haus-klabauter.de

FERIENWOHNUNG IN EHEM. BAUERNHOF, 2 km vom Nordseedeich, bis 6 Pers., Haustiere willkommen, Fahrräder vorh., mehr unter Tel. 04463/350, wollhuse@t-online.de

FRAUENHOTEL Intermezzo Berlin, zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor, Tel. 030/22489096, Fax 030/22489097, www.hotelintermezzo.de

Freiburg „Erlebnis Freiburg“ 1 ÜF schon ab 68,-. Einfach Katalog anfordern, inspirieren lassen und Freiburg selbst erleben! Tel. 0761/3881-880, www.freiburg.de

OBERWIESENTHAL 7 Ü/HP ab 160,-, familienfreundliche Pension mit Gaststätte. www.naturbaude-eschenhof.de, Tel. 037348/20211.

NORDSEE, Wyk/Föhr, Reetdachhaus, gepfl., liebevoll u. individuell einger. FeWos, großer Garten, ruh. Lage, Nähe Strand u. Zentrum, 55,- bis 140,-/Tag, Frühbucher-rabatt, von priv., Tel. 04221/71092, Fax: -74362, www.foehr-inselliebe.de

OSTSEE, Darß, gemütl. FeWo, preiswert, 2-4 P., ki.-frndl., Tiere erl., Tel. 038233/242, www.schumann-ostsee.de

> erotikmarkt > erlebnisreich



Gratis Führung im Erlebnisreich - wir dulden keine Profis!

Wir suchen Verkäufer/in Voll-, Teilzeit- oder Minijob
Bewerbung an: info@ego24.de

EGO ego24.de Dorstener Str. 253

A42 20 Herne Crange

OSTSEE-INSEL POEL, Fe-Wo 2-4 Personen, kompl. strandnah mit 2 Fahrrädern, von privat 50,-/Tag, 0173/6014912

INSEL USEDOM, Komfort-FeWos, 2-6 Pers., TOP-Lage, Kompl.-Ausst., Tel. 038377/710, www.usefewo.de

RÜGEN VERZAUBERT, fröhliche Fewos f. 2 - 10 Pers. im Gutshaus mit gr. Garten u. alten Linden, 1,3 km zum Strand, ab 40,-, www.meerzauber.de, Tel. 0350522/5308

SYLT/WENNINGSTEDT 3-NR-Fewos, f. 2 Pers., im Einzelhaus ab 30,-/Tag, Tel. 04202/61587 u. 0171/6523976

SYLT: schöne Ferienwohnung in Westerland, ruhig gelegen, citynah. www.sylt-fewo-altwesterland.de, Tel. 0511/733651

BRETAGNE schön eingerichtete Ferienhäuser mit großem Garten, zwischen St. Malo und Dinan, meernah, bei deutsch-französischer Familie. Tel. 0033/2968914 92, www.minotais.com

FRANKREICH Atlantik-Küste bei Biarritz-Hossegor Exklusive Villa (8 Pers.) Top-Lage, beste Ausstattung, direkt am Meer. Von privat Tel. 06251/4905

FRANKREICH Abenteuer-camp i.d. Bergen für Eltern und Jugendliche, Pyrenäen oder Korsika. www.engels-wandern.de, Tel. 0241/99120 815

FRANKREICH, AVIGNON: Studio, 37 qm, zwischen Papstpalast und Rhone, an Single oder Paar für Weihnachts- oder Neujahrsurlaub zu vermieten. studio.ferruce@gmail.com

PARIS. Kleine Wohnung 1-2 Personen, Nähe Bastille, Altbau, ruhig + gemütlich. Für 2 bis 14 Tage. Tel. 0221/ 5102484, www.pariswohnung.de

ITALIEN/CINQUE TERRE-LEVANTO: FeWo mit Balkon, traumhafter Meerblick, ca. 30 km vom Strand. Ideal auch zum Wandern + Rad fahren. Info: www.arucca.com oder Tel. 0039/335 6871576

ITALIEN/LIGURIEN + TOSKANA: Reizvolle Landhäuser/ FeWos privater Vermieter, Gärten, Meeresnähe, malerische mittelalterliche Dörfer. Tel. 089/333784, www.litos.de

NATURERLEBNIS SÜD-TOSKANA: Günstiger Urlaub im Wohnwagen, www.steinvorth.at

LIGURIEN Riviera und Hinterland, Ferienhäuser privater Vermieter. Tel. 089/3888 9290, www.sommerfrische.it

SARDINIEN Ostküste, komf. FeWo in Privathaus, herrl. Hügellage mit Blick auf Meer und Berge, 6 Min. zum Strand. Tel. 0671/166 7759

TOSKANA-MEER: romantisches Naturstein-Ferienhaus, Kaminofen, traumh. Meerblick, Wandern am Piniestrand. www.toscmr.de, Tel. 08662/9913

FORMENTERA, Appartements, Bungalows und Flüge. Tel. 02271/79890

IBIZA: Urlaub in schicker Villa auf bis zu 580 qm. Bezahlbarer Luxus für die beste Zeit des Jahres gibt es bei uns! Z.B. im Juni, nur 3.000,-, bei 6 Personen = 500,- p. P., Infos: izzibah@gmail.com... bis bald!!!

LA PALMA: Bungalow/Ferienwohnung 25,-/Tag, Meerbl., Sonnenterrasse, abseits, Ruhe, viele Strände, Wandern, www.lapalma-ferienwohnung.eu

SPANIEN/GOMERA, kleines Haus mit großem Garten für 2 Personen in Valle Gran Rey zu vermieten. 30,-/Tag, Tel. 0421/74148

ITALIEN/CINQUE TERRE-LEVANTO: FeWo mit Balkon, traumhafter Meerblick, ca. 30 km vom Strand. Ideal auch zum Wandern + Rad fahren. Info: www.arucca.com oder Tel. 0039/335 6871576

HOLLAND De Pelikaan Texel. Hotel und Apartments schön am Wald gelegen, Nähe Strand. Tel. +31-0222/317202, www.depeli.kaan.nl

(NORD)IRLAND is good for you! Flug oder Fähre, was ist besser? Hier gibt es Infos: www.gaelacht.de, Tel. 02841/930666. Spezialreisebüro für ganz Irland.

GREETSIEL Ferienhaus www.haus-klabauter.de. Modern-Garten-WLAN, 500 m bis zum histor. Stadtkern und Hafen.

AFRIKA/KAMERUN Suche Mitreisende f. eine zwö. Entdeckungskulturreise n. Kamerun mit Führung. Im Programm: KKH, Schulen, Paläste, Strand, Plantagen, Feste, Land... kult.reisen.afrika@gmx.de, 01784916779

DIES + DAS

GANZKÖRPERMASSAGE mit Liege für Sie u. Ihn von Tom. Nur Haus bzw. Hotelbesuche. 01734409254

kleinanzeigen@heinz-magazin.de

Kleinanzeigen per e-mail

**Nur mit Bankeinzug möglich.
Bitte BIC + IBAN + Name +
Postadresse nicht vergessen!**

- Rubrik angeben – siehe Kleinanzeigen-Coupon**
- Privat oder gewerblich?**
Privat bis 125 Zeichen (inkl. Leerzeichen) 3 €
Weitere 25 Zeichen 0,50 €
Gewerblich bis 125 Zeichen (inkl. Leerzeichen) 15 €
Weitere 25 Zeichen 3 €
Zuschlag pro Region (siehe Kleinanzeigen-Coupon) 5 €
- Unter Chiffre? + 5 €**
- Mit Beleg? + 2 € || mit Rechnung? + 2 €**
- Senden an: kleinanzeigen@heinz-magazin.de**
- Einsendeschluss: 11. des Monats**

Warme Küche bis 4 Uhr || Live Musik || Biergarten



RÜ 42 || Tel. 0201 / 77 55 72
Mo + Di 17-1 Uhr || Mi + Do 17-2 Uhr || Fr + Sa 18-4 Uhr
Sonntag Ruhetag!

Stadionstr. 15 | 58097 Hagen | Tel. 02331-208 600 | www.westfalenbad.de



COUPON AUSGEFÜLLT BIS ZUM 11. DES MONATS AN HEINZ MAGAZIN | COOLIBRI GMBH, EHRENFELDSTR. 34, 44789 BOCHUM, TEL.-NUMMERN: BEI ANGABE EINER TELEFONNUMMER IN PRIVATEN KLEINANZEIGEN IST EIN NACHWEIS ERFORDERLICH (KOPIE DER LETZTEN RECHNUNG). **CHIFFRE-ANTWORTEN:** WIR LEITEN CHIFFRE-ANTWORTEN NOCH AM TAG IHRES EINGANGS BEI UNS WEITER, SPÄTESTENS ABER AM NÄCHSTEN WERKTAG. DAZU BITTE BEACHTEN: SCHREIBEN SIE DIE CHIFFRENUMMERN AUF IHR ANTWORTKUPERT. DIE KUPERTIERTE/N ANTWORT/EN SCHICKEN SIE IN EINEM AN UNS ADRESSIERTEN UND AUSREICHEND FRANKIERTEN UMSCHLAG AN HEINZ. LEGEN SIE BITTE FÜR JEDE ANTWORT DAS PORTO LOSE BEI! (BITTE FRANKIEREN SIE NICHT DIE CHIFFRENUMMERSÜMME!) CHIFFRE-ANTWORTEN KÖNNEN NICHT BEI UNS ABGEHOLT WERDEN. WERBESENDUNGEN LEITEN WIR NICHT WEITER.



ALPENREPUBLIC

HEINZ-AUTOR



PHILIPP KOEP

Blütezeit im Kino

Die Saison ist zwar schon vorbei, aber der August steht im Zeichen des „Tulpenfiebers“ (Start: 24.8.) – ein bunter Strauß barocker Sittengeschichte rund um den ersten Börsencrash in Amsterdam. Cineastisch sei vor allem auf zwei besondere Blüten hingewiesen. Julia C. Kaisers originelle Beziehungs-Dramödie „Die Hannas“ zeigt nach Maren Ades „Toni Erdmann“ noch ein vielversprechendes Talent unter deutschen Filmemacherinnen. Und Andrei Konchalovski zeigt 55 Jahre nach seinem Kinodebüt, dass er zu den ganz Großen gehört. Mit dem grandiosen Holocaust-Drama gewinnt er dem Thema auch mit Schwarz-Weiß-Bildern neue Einsichten ab: Das „Paradies“ (Start: 27.7.) liegt in der Hölle. Philipp Koep

WHITE TRAILER TRASH AUF ENGLISCH

Das Gesetz der Familie

■ Für sein Kinodebüt hat sich Adam Smith eine Mischung aus Gangsterfilm und Traveler-Sozialdrama ausgesucht. Mit einer hochkarätigen Besetzung kann er die Klippen von Genre-Stereotypen ansehnlich umschiffen. Der Clan der Cuttlers lebt seit Generationen mit einem Wohnwagen am Rande der Gesellschaft in der wohlhabenden südenglischen Grafschaft Gloucestershire. Patriarch Colby führt die Geschicke in der eigengesetzlichen

REFLEXION ÜBER HEILSLEHREN

Paradies

■ Es gibt kein Paradies ohne Hölle, so resümiert dieses Holocaust-Drama von Andrei Konchalovski – und spielt in der Hölle. Es verbindet drei Charaktere an unterschiedlichen Positionen des Rassenmordes. Der französische Polizist Jules kollaboriert mit den Nazi-Besatzern und sperrt die Gefangenen der Razzien in sein Foltergefängnis. Dort begegnet er der russischen Aristokratin Olga, die sich für Hafterleichterung hingibt. Den deutschen

Tradition der Außenseiter-Sippe. Sein Sohn Chad besuchte zwar nie eine Schule, aber als Fluchtwagenfahrer bei den Raubzügen der Cuttlers hat er sich einen Namen gemacht. Doch für seine Söhne will Chad (Michael Fassbender) ein anderes Leben. Als es zum Bruch mit Colm kommt, geht auch der Einbruch bei einem einflussreichen Richter schief. Nun hat Chad auch die Polizei im Nacken, die den Cuttlers endlich das Handwerk legen will. pk

■ **DAS GESETZ DER FAMILIE** (Trespass Against Us) GB 2016, 99 Min., **Regie:** Adam Smith (II), **mit:** Michael Fassbender, Brendan Gleeson, L. Marshall; **Start:** 3.8.



ADVENTURE PICTURES LTD

NACHGEZEICHNETER BOULEVARDMYTHOS

Dalida

■ Die Sängerbiografien der letzten Jahre erzählen von einsamen Menschen, die der Ruhm noch einsamer macht, sensiblen Seelen, die im Medienrummel zerrieben wurden. Als sie 1987 mit 54 aus dem Leben schied, hatte Dalida davon jede Menge erlebt. In Ägypten als Tochter eines italienischen Musikers geboren, feierte sie zunächst als Schönheitskönigin und Filmschauspielerinnen Erfolge. 1956 begann sie ihre Karriere als Sängerin und be-

kam für den Hit „Bambino“ die erste Goldene Schallplatte, in den 1960ern folgten Triumphe und persönliche Tragödien, in den 1970ern erfand sie sich mit „J'attendrai“ als Discoqueen neu und landete weitere Hits. 1987 beendete sie ihr Leben mit einem Brief: „Das Leben ist mir unerträglich geworden. Vergebt mir.“ Das ungemein wechselvolle Leben der Diva hat Lisa Azuelos trotz all seiner Brüche in eine eher glatte Biopic-Form gegossen.

■ **DALIDA** F 2017/127 Min., **Regie u. Buch:** Lisa Azuelos, **mit:** Sveva Alvitti, Jean-Paul Rouve, Riccardo Scarmarcio, Nicolas Duvauchelle; **Start:** 10.8.

GANZ NORMALE MENSCHEN

Die Hannas

■ Hans und Anna ergänzen sich perfekt: sie sind die Hannas. Das finden jedenfalls ihre Freunde, die sich mit Trennungsgedanken humschlagen und das Glück der Kompromissliebe bewundern. Doch dann läuft dem perfekten Paar ein anderes Paar über den Weg – und es geht drunter und drüber. Nico macht der Physiotherapeutin Anna Avancen und Hans findet sadomasochistischen Gefallen an Kim. Dass die beiden Schwestern mit trau-



W-FILM, TELLFILM

Adeligen Helmut widert die Barbarei der Nazis an, aber als hoher SS-Offizier kämpft er für das Paradies der Herrenrasse und verfolgt Korruption in den KZs mit kühler Effizienz. Eines Tages sieht er unter den Häftlingen Olga, mit der ihn eine Liaison aus der Vorkriegszeit verbindet. Sie prostituiert sich erneut um zu überleben, Helmut bietet ihr die Flucht... Grandioses Drama mit eindringlichen Darstellern und brillanter s/w-Fotografie. pk

■ **PARADIES** (RAY) RUS/D 2016, 131 Min., **Regie u. Buch:** Andrei Konchalovski, **mit:** Julia Vysotskaya, Christian Clauss, Philipp Duquesne, Peter Kurth; **Start:** 27.7.



THE JOCKERS, LE PACTE

EXKLUSIV BESETZTES KAMMERSPIEL

The Party

■ Erst geht's an die Kannapees, dann ans Eingemachte. Es gibt etwas zu Feiern bei Janet und Bill. Sie wurde zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett ernannt und hat ihre engsten Freunde zu einem Umtrunk daheim geladen. Da wäre ihr Mann, der Akademiker und Frauenheld, der esoterische Friedensapostel mit garstiger Frau, das lesbische Pärchen, der aalglatte Banker, seine Frau und ein verborgener Revolver. Unter die Glückwünsche mischen sich schnell Sticheleien, dann Offenbarungen und schließlich hält der Gott des Gemetzels Einzug: Da werden viele Leichen aus dem Keller geholt, schließlich liegt ein Gast selbst tot da. Mehr soll hier nicht verraten werden. Mit „The Party“ (bedeutet im Englischen sowohl Feier als auch Partei) präsentiert Sally Potter einen rabenschwarzen Abgesang auf das linksliberale Milieu ihrer britischen Heimat – mit geschliffenen Dialogen und englischem Humor. pk

■ **(THE PARTY)** GB 2017, 71 Min., **Regie u. Buch:** Sally Potter, **mit:** Kristin Scott Thomas, Timothy Spall, Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Gillian Murphy; **Start:** 27.7.



LUC ROUX

matierter Jugend sind, wissen die Hannas ebenso wenig wie von ihrem Seitensprung. Statt üblichem Beziehungsdrama gibt es jede Menge Komik und ein überraschendes Ende. Julia C. Kaiser, seit „Das Floß“ ein Geheimtipp, beweist mit ihrem zweiten Spielfilm ihr Talent für die unkonventionelle Betrachtung ganz normaler Menschen in einer nicht ganz normalen Welt. Das ist aber nicht schlimm, sondern absolut sehenswert. pk

■ **DIE HANNAS** D 2016, 100 Min., **Regie:** Julia C. Kaiser, **mit:** Anna König, Till Butterbach, Julia Becker, Ines Marie Westenströer; **Start:** 10.8.



TOBIS FILM

FEELGOOD GANDHI

Der Stern von Indien

■ 35 Jahre nach Richard Attenboroughs Biopic „Gandhi“ widmet sich nun Gurinder Chadha („Kick It Like Beckham“) der entscheidenden Phase seines Kampfes für die Unabhängigkeit Indiens. 1947 reiste Lord Mountbatten, der als Vizekönig von Indien den Titel „Stern von Indien“ trug, nach Delhi, um die Kolonialherrschaft abzuwickeln. Doch während Gandhi zu Frieden und Einheit mahnte, kämpften Radikale für ihre Interessen. Ethni-

sche Unruhen führten zu hunderttausenden Toten. Diese Phase schildert die anglo-indische Regisseurin aus der Sicht der Palastgesellschaft in Delhi. Während Mountbatten die Verhandlungen entgleiten, wirbt seine Gattin um mehr Respekt für die Inder. Der Diener Jeet hofft darauf, die schöne Aalia für sich zu gewinnen – doch er ist Hindu und sie Muslima. Statt historisch-politischer Analyse bietet Chadha Boulevard mit Bollywood. **pk**

■ **DER STERN VON INDIEN** (Viceroy's House) GB/I 2017, 106 Min., **Regie:** Gurinder Chadha, **mit:** Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon; **Start:** 10.8.

HOLOCAUST MIT HAPPY ENDING

Ein Sack voll Murmeln

■ So sieht das Kontrastprogramm zu „Paradies“ aus: die (wahre) Geschichte von zwei jüdischen Jungen, die 1941 vor den Nazi-Häschern quer durch Frankreich in den nicht besetzten Teil des Landes fliehen, um dort ihre Familie hoffentlich wieder zu treffen. Aus der Sicht der Jungen gestaltet sich die Reise von Paris nach Nizza legitimerweise auch als großes Abenteuer. Diesem Aspekt gibt die Verfilmung des autobiografischen Jugendbuches

von Joseph Joffo mit idyllischen Landschaftsbildern der Provence viel Raum. Mit einer großen Gnadengeste bedenkt die Story auch das Thema Kollaboration und den gefälligen Mythos von der Nation der Résistance. Im Vergleich zu Louis Malle's „Auf Wiedersehen Kinder“ und „Die Kinder von Paradies“ bleibt der franko-kanadische Regisseur Christian Duguay mit seinem Jugendfilm auf der eher „zumutbaren“ Seite des Themas. **pk**

■ **EIN SACK VOLL MURMELN** (Un Sac de Billes) F/D/CZ 2017, 113 Min., **Regie:** Christian Duguay, **mit:** Dorian Le Clech, Patrick Bruel, Christian Clavier; **Start:** 17.8.



THIBAUT GRABHEER, QUAD, FORECAST, GAUMONT, TFI



ALAMODE FILM

POPULISMUS-LEHRSTÜCK

Das ist unser Land!

■ Lucas Belvaux macht keinen Hehl daraus, wen er mit seiner Polit-Fabel meint: den Front National und seine Schein-Heilige Marine Le Pen. Dabei geht es ihm nicht nur darum, die infamen Ziele der Rechtsradikalen anzuprangern, sondern auch die doppelbödigen Strategien und die Wirkungsweise der populistischen Propaganda aufzudecken. Der Norden Frankreichs hat wenig savoir vivre zu bieten: Arbeitslosigkeit, verfallende Industriestädte,

Kriminalität und Armut. Hier arbeitet die Altenpflegerin Pauline. Der charismatische Dr. Berthier hat sich die unpolitische Frau als ideale lokale Kandidatin für den „Bloc“ und dessen Präsidentschaftskandidatin Agnès Dorgelle ausgeguckt. Zunächst geschmeichelt, muss Pauline erkennen, dass sie nur eine Marionette ist... Trotz aller didaktischen Ausrichtung gelingt Belvaux ein Drama über die Glaubwürdigkeit einer von „uns“. **pk**

■ **DAS IST UNSER LAND!** (Chez Nous) F/B 2017, 118 Min., **Regie:** Lucas Belvaux, **mit:** Émilie Dequenne, André Dussollier, Catherine Jacob, Guillaume Gouix; **Start:** 24.8.

Dirty Dancing

DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR

14. - 19. NOVEMBER 2017
COLOSSEUM THEATER ESSEN

TICKETS: 0209 - 14 77 920 · 01805 - 2001* · 01806 - 10 10 11**
www.dirty-dancing-tour.de · www.bb-promotion.com



WAZ

NRZ



ROBINSON*
Zeit für Gefühle

ticketmaster®



*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min. | **0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf



Sittenbild mit Tulpe

Zeitkoloriertes Mosaik Vor vierhundert Jahren wurde die nüchterne Kaufmannswelt der Niederlande vom Tulpenfieber gepackt. Deren Zwiebeln wurden zum Spekulationsobjekt und erzielten astronomische Preise. Justin Chadwick („Mandela“) hat mit Tom Stoppard um den Börsencrash eine romantische Komödie als pralles Sittenbild der Goldenen Zeit Amsterdams zwischen Gulden und Grachten gestaltet.

Vor zwanzig Jahren verückte er mit „Shakespeare in Love“ Kritiker und Mainstreampublikum gleichermaßen. Die fiktive Entstehungsgeschichte von „Romeo und Julia“ erzählte nicht nur von Shakespeare, sie erzählte auch wie der große Meister: ein raffinierter Plot, Humor in allen Preislagen, eine vertrackte Liebesromanze und ein opulenter Bilderbogen des Elisabethanischen Theaters garniert mit jeder Menge Insidergags. Sieben Oscars und jede Menge anderer Filmpreise räumten Drehbuchautor Tom Stoppard und Regisseur John Madden mit ihrem Team ab.

Möglicherweise hat sich Deborah Moggach von diesem Erfolgsrezept für ihren Roman „Tulpenfieber“, der ein Jahr später erschien, inspirieren lassen. Jedenfalls knüpft nun Justin Chadwick an, der mit der Verfilmung des Romans eine Art „Rembrandt in Love“ gemacht hat. Die Ähnlichkeiten sind frappierend: der Künstler, der sich in eine haarsträubende Liaison mit einer bereits an einen mächtigen Mann vergebenen Frau stürzt, ein turbulenter Verwechslungsplot, Judi Dench (einst als Queen Elizabeth, diesmal als botanisch versierte Äbtissin) mit viel Herz für die Liebe und letztlich eine entsagungsvolle Abreise in die Kolonien. Der britische Dramatiker Tom Stoppard variiert die Bausteine von „Shakespeare“ virtuos, doch so unterhaltsam die Machart seines zeitkolorierten Mosaiks ist, so fällt sie doch gegen das „Original“ ab.

Im Jahr 1637 ist die Handelsstadt Amsterdam auf dem Höhepunkt ihrer Blüte, der Handel mit Indien hat viele Kaufleute sehr reich gemacht. Einer davon ist Cornelis Sandvoort, der den überaus talentierten Maler



Die erste Spekulationsblase

Bis zur Blumenstand beim Discounter hat das Liliengewächs Tulipa einen langen Weg hinter sich. Aus dem mittleren Orient, der persische Name bedeutet Turban, kam sie im 16. Jahrhundert über die Türkei nach Wien. In Europa noch unbekannt, erfreute sie sich bei Botanikern wegen ihrer exotischen Schönheit schnell großer Beliebtheit. Vor 400 Jahren brachte Carolus Clusius eine Handvoll Zwiebeln nach Holland mit und traf dort auf ideale klimatische Bedingungen für Zucht und Anbau. Die Tulpe wurde schnell zum begehrten Handelsobjekt, die Preise stiegen und ab 1634 wurde an den Handelsplätzen wie Utrecht, Alkmaar oder Amsterdam auch mit den Zwiebeln spekuliert – eine unsichere Angelegenheit, die auch damals schon als „windhandel“ bezeichnet wurde. Befeuert durch Kapitalströme aus Übersee stiegen die Preise für besonders begehrte Sorten in astronomische Höhe: Für eine (!) Zwiebel der edlen Sorte Semper Augustus wurden 10.000 Gulden geboten, dies entsprach einem Haus an der teuersten Gracht in Amsterdam oder dem 67-fachen durchschnittlichen Jahresverdienst (also umgerechnet heute etwa 3 Mio. Euro).

Doch dann brach im Februar 1637 die erste dokumentierte Spekulationsblase der Wirtschaftsgeschichte in sich zusammen. Die einstigen Mondpreise fielen ins Bodenlose, verzweifelt versuchten die Händler, aus ihren verhängnisvollen Kontrakten zu kommen. Das holländische „Tulpenfieber“ legte der schottische Journalist Charles Mackay 1841 seiner Theorie vom irrationalen Massenverhalten als Ursache von Wirtschaftskrisen zu Grunde. Ausgeschmückt mit Anekdoten wie der versehentlich verspeisten Tulpenzwiebel wurde der Marktkollaps zum Vorzeichen des Niedergangs des holländischen Handelsimperiums gedeutet. Neuere Forschungen bezweifeln jedoch die Thesen von der gierigen Massenhysterie. Auch vier Jahrhunderte nach dem Crash bleibt die Tulpe in den Niederlanden ein Milliardengeschäft: mit 2 Milliarden Zwiebeln stellt die Tulpe etwa die Hälfte der Schnittblumenproduktion mit einem Umsatz von 1,2 Milliarden Euro.

Jan van Loos beauftragt, seine junge schöne Frau zu porträtieren. Doch der Künstler verliebt sich in sein Modell, die beiden planen ein raffiniertes Komplott (hier stand Shakespeares „Romeo und Julia“ Pate), um in der neuen Welt ein gemeinsames Leben beginnen zu können. Allerdings brauchen sie dafür das Vertrauen der Magd Maria und das nötige Startkapital. Jan van Loos lässt seinen Charme spielen und besorgt sich bei der Klostervorsteherin kostbare Tulpenzwiebeln für ein hochriskantes Geschäft...

Der besondere Reiz von „Shakespeare in Love“ war die ebenso amüsante wie kenntnisreiche Schilderung der zeitgenössischen Theaterwelt in der britischen Metropole an der Themse, in der sich Hollywood gleichzeitig augenzwinkernd selbst spiegelte. In der holländischen Grachtengroßstadt gelingt dies weniger, das eigentliche Thema wird zur Randnotiz. Das Tulpenfieber selbst wird auf einzelne Anekdoten reduziert, durch die Christoph Waltz als gehörnter Gatte in bewährter Manier chargierend stolziert. Rund um die Tulpe kann der Film kaum echte Flower Power erzeugen, dafür fehlt der englisch-amerikanischen Koproduktion neben einer erstklassigen Besetzung und den Schauern eines großen Budgets auch ein Regisseur mit komischem Gespür. Justin Chadwick hat zuletzt mit „Mandela“ ein großes Thema in einen mittelmäßigen Film verwandelt. Auch diesmal ist das Fieber nicht ansteckend.

philipp koep

■ **TULPENFIEBER** (Tulip Fever) USA/GB 2017, 105 Min., **Regie:** Justin Chadwick, **mit:** Alicia Vikander, Dane deHaan, Christoph Waltz, Cara Delevigne, Zach Galifianakis; **Start:** 24.8.



SCHWING' DICH IN DEN SATTEL, BRAUSE DURCH DEN SOMMER!

Gewinne ein Single-Speed-Fahrrad im limitierten KROMBACHER'S FASSBRAUSE Look von urbike – im Wert von 700 Euro

Urlaub, Feierabend, Wochenende! Der Sommer ruft mit super Wetter. Pack deine gute Laune ein, schwing dich aufs Fahrrad und genieße das bunte Leben. Dazu braucht es nicht viel. Manchmal reicht es, den Fahrtwind in den Haaren zu spüren. Oder einfach mit Freunden durch die Straßen zu brausen und nach einer ausgiebigen Fahrradtour Station am nächsten See zu machen. Was du dafür brauchst, ist das richtige Fahrrad und eine sommerlich-erfrischende Abkühlung. Gewinne mit KROMBACHER'S FASSBRAUSE jetzt beides! Mit dem limitierten Single-Speed-Fahrrad von urbike im KROMBACHER'S FASSBRAUSE Look bleibst du immer in Bewegung und bist ganz weit vorn – in der Stadt und in der Natur. Und damit du die perfekte Erfrischung nach deiner Tour direkt griffbereit hast, gibt es ein großes Probierpaket KROMBACHER'S FASSBRAUSE in den Sorten Zitrone, Holunder, Schwarze Johannisbeere und Cola & Orange gleich dazu. Ob fruchtig-herb oder sommerlich-frisch – du entscheidest, was dir am besten schmeckt. Probieren solltest du übrigens unbedingt die neue KROMBACHER'S FASSBRAUSE Cola & Orange mit Koffein und Orangensaft. Sicher ist: KROMBACHER'S FASSBRAUSE ist der perfekte Begleiter für einen geselligen Sommertag mit Freunden. Und da KROMBACHER'S FASSBRAUSE natürlich 0,00% Alkohol enthält, steht deinem Heimweg mit dem Fahrrad nichts im Wege.

Mehr zur HEINZ Verlosungsaktion unter www.heinz-magazin.de ► Gewinnaktionen

www.krombachers-fassbrause.de

**KROMBACHER'S
FASSBRAUSE**





CLAUDIA HEINRICH

Skulptur Projekte 5

Sommerzeit ist Ausflugszeit – und bei schönem Wetter nicht unbedingt ins Museum, sondern raus ins Freie. Zum Beispiel nach Münster: Seit 1977 steigt alle 10 Jahre „Skulptur Projekte“, 2017 bereits zum 5. Mal. Umsonst und draußen, verteilt im ganzen Stadtgebiet. Und wieder voller Überraschungen! Der Skulpturenbegriff hat sich sichtlich gewandelt in den letzten vier Jahrzehnten: Objekte wie Oldenburgs Kugeln am Aasee (1977 der Aufreger!), Schüttes Kirschen-Säule, Kirchbys Bushaltestelle sind Oldschool, Relikte der Vergangenheit und mittlerweile voll integriert. Heute sind digitale Welten präsent: Eine Skulptur lädt Handys auf, hinter QR-Codes stecken kleine Filmchen, animierte Roboter werden animiert. Performances und Partizipation spielen eine zunehmend große Rolle: Der Körper im Raum wird zur Skulptur und besucht z.B. einen Tattooshop für Senioren oder einen Asialaden voll buntem Trash. Im Hafen zieht's einem dann die Schuhe aus und man lustwandelt übers Wasser. Coole Kunst, hautnah.

Claudia Heinrich



© FOTO: SIMON VOGEL, KÖLN

GLÄSERNER TAG

Matthias Meyer

■ Matthias Meyers Ölmalerei erinnert an Blicke durch Milchglasscheiben: Die Motive verschwimmen, hier und da schälen sich Formen heraus. Andeutungen von Räumen, Landschaften und Dingen, doch alles bleibt vage. Mit seiner Nass-in-Nass-Technik erzeugt Meyer Verspiegelungen, Überblendungen und eine Transparenz, die auf der Bildfläche Raumillusion erzeugt – mit faszinierendem Effekt: Die Bilder scheinen zu leben, changie-

10 JAHRE JULIA STOSCHEK COLLECTION

Generation Loss

■ Vor zehn Jahren hat Julia Stoschek begonnen, Videokunst zu sammeln, heute besitzt sie eine fulminante Sammlung zeitbasierter Medienkunst. Kunstkenner sind begeistert. Jetzt wird im Ausstellungshaus in Düsseldorf Jubiläum gefeiert. Der britische Künstler Ad Atkins hat das Konzept entwickelt und in räumlichen und akustischen, technischen und inhaltlichen Konfrontationen und Verknüpfungen die Wechselbeziehungen innerhalb

ren zwischen Verfestigung und Auflösung, Figur und Abstraktion. In seiner ersten musealen Einzelausstellung präsentiert der Meisterschüler von Gerhard Richter rund 50 Werke: Im ersten Raum großformatige Landschaftsbilder (z.T. inspiriert von Werken aus der Museumssammlung), die flüchtige Erinnerungen an reale und imaginäre Orte wecken, und im zweiten ästhetisch verschachtelte Architektur-, Interieurs und Stilleben.

■ **MATTHIAS MEYER** Kunstmuseum Mülheim, Synagogenplatz 1, Mülheim; **Dauer:** bis 10.9., Di-So 11-18 Uhr; www.kunstmuseum-mh.de

der Sammlung erlebbar gemacht. Animierte Knetfiguren, Röntgenbilder eines bewegten Skeletts, spielende Kinder im Wasser, Regen am Fluss, ein bunter Truppenaufmarsch oder nackte Körper in königlichem Schwarz-Weiß. Deutlich erkennbar, welch große Rolle Präsentation und räumliche Installation für diese Kunstform spielt, wie schnell sich die Inszenierungsformen wandeln und was die Zeit mit dem Medium macht.

kb

■ **GENERATION LOSS** Julia Stoschek Collection, Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf; **Dauer:** bis 10.6.2018; www.julia-stoschek-collection.net



© 2017 VG BILD-KUNST, BONN

BILDER

Imi Knoebel

■ „Raum 19“ gilt als sein Schlüsselwerk: Seit 1968 arrangiert Imi Knoebel ein vierteiliges Ensemble aus geometrischen Holz- und Hartfaserelementen in unterschiedlichen Konstellationen, lässt große und kleine braune Kuben, Kreissegmente, Keilrahmen und Platten in wechselnden Zusammenstellungen miteinander und mit dem jeweiligen Ausstellungsraum in Dialog treten. Im Skulpturenpark präsentiert er die dritte Fassung des Werkblocks (mit Aluminium-„Batterie“). Die Glasfronten der mittleren Ausstellungshalle hat er hierfür mit weißer Farbe transluzent übermalt, um den Blick zu konzentrieren – und den gesamten Pavillon der Skulptur einzuverleiben. Knoebel verfolgt sein konstruktivistisches, minimalistisches Programm seit rund fünfzig Jahren mit großer Kontinuität. Eine Auswahl von Tafelbildern zeigt, dass er dabei auch zu kräftiger Farbigkeit fand.

ch

■ **IMI KNOEBEL** Skulpturenpark Waldfrieden, Hirschstr. 12, Wuppertal; **Dauer:** bis 3.12., Di-So 10-19 Uhr; www.skulpturenpark-waldfrieden.de



© VG BILD-KUNST, FOTO: MICHAEL RICHTER

ZWISCHEN SCHWARZ UND WEISS

Tobias Pils

■ Von der Decke bis zum Boden füllt Tobias Pils (*1971, Linz) den Oberlichtsaal des Josef Albers Museums Quadrat mit schwarz-weiß-grauen Leinwänden. In diesem „Erfahrungsraum“ finden sich große, markante und einfache Fragmente von Dingen und Figuren, von Pflanzlichem und geometrischen Formen. Eine erste Version installierte er auf der Art Basel 2016. Er wolle, sagt Pils über seine Malerei, „Energie, wo sich die Dinge fast berühren,

aber nicht ganz“. Diese Spannungsgefüge entstehen im Prozess des Malens. Scheinbar einfach zu entschlüsseln sind sie voller Widersprüche. Ebenso wie die Werkgruppe der „Marfa-Paintings“ machen sie den Betrachter aufmerksam auf den Raum zwischen Idee und Wirklichkeit. Sie erinnern an archaische Malereien und sind eine weitere Facette in der immer wieder neue Perspektiven eröffnenden Reihe „Josef Albers im Kontext“.

bws

■ **TOBIAS PILS. Untitled (Room) & Marfa Paintings** Josef Albers Museum Quadrat, Im Stadtgarten, Bottrop; **Dauer:** bis 3.9., Di-Sa 11-17, So 10-17, quadrat-bottrop.de



© TOBIAS PILS, FOTO: WERNER J. HANNAPPEL

FARBE TANKEN

Rupprecht Geiger

■ Einleuchtend: Zum Abschluss der Dach(fenster)sanierung zeigt das Kunstmuseum Bochum kraftvoll strahlende Farbmalerie mit Leuchtpigmentbildern von Rupprecht Geiger. Der Maler-Architekt (1908-2009) schuf gesprühte und gemalte Bildwerke von überwältigender Farbintensität, die geradewegs ins Auge springen. Sein gesamtes künstlerisches Schaffen widmete Geiger der Farbe Rot – ein weitgefächertes Rot, das die ganze Palette zw-



FOTO: WWW.ENGELSKRAEMER.DE

schen Sonnengelb über Orange bis zu sattem Violett abdeckt. Er experimentiert mit Farbverläufen, variierte Bildformen und Formate und wünschte sich, dass Betrachter im Museum dem städtischen Trubel entfliehen und vor seinen Bildern Farbe tanken. Im großen Oberlichtsaal mit optimalem Tageslichteinfall gelingt das vor Geigers luftig gehängten Bildern auf geradezu schwindelerregende Weise – das „Rot“ flirrt elektrisierend.

ch

■ **RUPPRECHT GEIGER** Kunstmuseum Bochum, Kortumstr. 147, Bochum; **Dauer:** bis 24.9., Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr; www.kunstmuseumbochum.de

DAS ULTIMATIVE EVENT FÜR STAR WARS FANS!

Tickets ab
15,- Euro

SPENCER
WILDING
DARTH VADER
ROGUE ONE

TRIFF DEINE STAR WARS STARS



DAI
LING

REVENGE OF
THE SITH



DAVE
BARCLAY

THE EMPIRE
STRICKS BACK
RETURN OF
THE JEDI



GUY
HENRY

ROGUE ONE



FEMI
TAYLOR

RETURN OF
THE JEDI



PAUL
KASEY

ROGUE ONE
THE FORCE
AWAKENS



GARRICK
HAGON

STAR WARS



INGVILD
DEILA

ROGUE ONE



ANTHONY
FORREST

STAR WARS



KOO
STARK

STAR WARS

UND VIELE WEITERE STARGÄSTE

DAS EVENT
FÜR DIE GANZE
FAMILIE

THE CONVENTION YOU'RE LOOKING FOR...

POWER OF THE FORCE

CONVENTION

19.-20. AUGUST 2017

TURBINENHALLE OBERHAUSEN

WWW.POWEROFTHEFORCE.NET



Fat Car und Wandpulli

Erwin Wurm – Doppelausstellung in Duisburg Der österreichische Bildhauer und Konzeptkünstler Wurm, Meister der ironischen Abgründe, setzt alles daran, im Namen der Kunst gewöhnlichen Dingen ihren Sinn zu entziehen und alltägliche Handlungen ad absurdum zu führen. Im Museum Küpperzmühle mutieren Besucher zur One Minute Sculpture, im Lehmbruck Museum dürfen sie sich unter albernem Verrenkungen gepflegt betrinken. Wände tragen Pullover und Sport-Coupés Fettpolster.

Fat Convertible, 2005, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Studio Erwin Wurm



Kastenmann rosa-gelb, 2008-2009, Sammlung Sanziany & Palais Rasumofsky, Wien
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Studio Erwin Wurm



Im Schaufenster des Lehmbruck Museums parkt weithin sichtbar eine knallrote Ungeheuerlichkeit: ein Porsche Cabrio, aufgepumpt mit Hochglanz-Fettwülsten. Autofreaks sträuben sich die Nackenhaare beim Anblick des einst schnittigen Kultgefährts, das – vom Bildhauer Wurm in ein adipöses Monstrum verwandelt – unbeweglich im Ausstellungsraum kauert. Als belebte Videoanimation auf einem kleinen Monitor brabbelt es Selbstgefälligkeiten. Die Vermenschlichung ist gewollt. Ganz nach der künstlerischen Strategie Wurms, der spannend findet, „was passiert, wenn man Alltagsgegenständen den Nutzwert entzieht, bekannte Formen neu interpretiert“. Er macht auch vor seinen Mitmenschen nicht halt: Im Eingangsbereich spielen drei Akteure in Alltagskleidung Living Sculpture, stehen unbewegt auf Podesten und betexten als eine Art Empfangskomitee die Besucher mit sinnfreien Aussagen. Im Ausstellungstrakt werden Besucher von echten Kunstfiguren empfangen: von einer kugelrunden Männerskulptur mit grünem Pulli und genüsslichem Blick, da er offensichtlich die Weltkugel verschluckt hat, von deformierten, kopflosen Figuren mit teils bekleideten, teils verdreht montierten Gliedmaßen, teilweise abrupt abgeschnitten und befremdlich verfremdet. Das ist alles nur auf den ersten Blick komisch. Viele Arbeiten aus dem Wurm-Kosmos sind doppelbödig, irritierend, wie das große Feld kleiner Bronzebrocken auf Sockeln – „Land der Berge“ – mit implantiertem Plastikmüll. Zivilisationskritik? An der Wand dahinter prangen dekorative sauber gerahmte braune Kaffeeflecken. Seitenhiebe auf Österreichs politische Landschaft?

Die Ausstellung besetzt die obere Ebene des Neubautraktes – mit Durchblick auf die ständige Ausstellung in den darunterliegenden Ebenen. Wurm verklammerte die Wandzone seiner Präsentation optisch durch drei Bildtapeten, auf denen er selbst in einem Allover-Muster zigfach zu sehen ist, mit gestreckten, minimierten Gliedmaßen, mehrköpfig, heftig grimassierend, mit Zeitungen, die ihm aus den Ohren oder dem Hintern wachsen. Pressekritik? Zwischen Witz und Unbehagen changieren auch die „Drinking Sculptures“ aus arrangierten Schrankmöbeln. Hinter Schubladen und Klapptüren verbirgt sich Hochprozentiges; ein volljähriger Besucher darf sich, wenn er eine in Bild und Text vorgeschriebene abstruse Körperhaltung dabei einnimmt, gepflegt betrinken. Erwin Wurm verbiegt, erweitert und persifliert mit dieser frechen Werkreihe auch den bekannten Skulpturenbegriff. In seine Werke sind Allerweltsdinge und Betrachter eingebaut und zugleich aus der Form geraten und um Fassung und Stehvermögen gebracht.

Im Museum Küppersmühle führt der Künstler die Strategie mit anderen Mitteln fort. Da lauern weitere Maßlosigkeiten wie der wohl größte Pullover der Welt – eine 90 Meter lange lindgrüne Strickware mit beige gestreiftem Bündchen, die als deckenhohe Wandbekleidung mehrere Räume in der Küppersmühle umspannt. Hier und da baumelt ein nutzloses Ärmelchen herab oder öffnet sich ein Rollkragen und gibt den Blick frei auf die weiße Museumswand darunter. Stick- und Strickbilder, Fotografien, Skulpturen und Videos thematisieren den künstlerischen Kampf mit Kleidungsstücken, Körperformen und -haltungen. Großes Vergnügen bereiten Wurms Videowerke aus den 1990er Jahren, z.B. der Film des Mannes, der sich einen Pullover nach dem anderen über den Kopf stülpt, bis zur Unbeweglichkeit.

Bekanntestes Markenzeichen von Wurm-Ausstellungen sind seit über 20 Jahren die „One Minute Sculptures“. Eine Serie der ersten, ausgeführt von Freiwilligen in den 1990er Jahren, ist als Fotowand präsent, schlecht analog fotografiert und dabei viel authentischer und anrührender als die aktuelleren großformatigen Hochglanzabzüge. Ein Highlight für Ausstellungsbesucher, nach wie vor! Wer sich auf schriftliche Anweisung des Künstlers Stifte oder Spargel in die Nase steckt, mit Tennisbällen an die Wand lehnt, in ein Möbelstück oder zu zweit in einen XXL-Pullover kriecht, wird selbst für 60 Sekunden zum Kunstwerk und damit Teil der Schau. Der Spaß daran ist jedoch nur die eine Seite. Dem Bildhauer geht es immer auch um Veränderung von Räumen und Perspektiven, von Körpervolumen und Haltungen – und auch vom Verlust derselben, wenn man zu tief in die Drinking Sculptures schaut. Claudia Heinrich

■ **ERWIN WURM** MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE FÜR MODERNE KUNST, Philosophenweg 55, Duisburg; **Dauer:** bis 3.9., Mi 14-18 Uhr, Do-So 11-18 Uhr, www.museum-kueppersmuehle.de // STIFTUNG WILHELM LEHMBRUCK MUSEUM, Friedrich-Wilhelm-Str. 40, Duisburg; **Dauer:** bis 29.10., Di-Fr 12-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr, www.lehmbruckmuseum.de

50 JAHRE KUNSTHALLE DÜSSELDORF YEARS

2017/18

SINGULAR / PLURAL

Kollaborationen in der Post-Pop-Polit-Arena

8. Juli – 1. Oktober 2017

Klaus vom Bruch
Michael Deistler
Bruno Demattio
Achim Duchow
Astrid Heibach
Candida Höfer
Christof Kohlhöfer
Ingrid Kohlhöfer
Klaus Mettig
Lutz Mommartz
Tony Morgan
Angelika Oehms
Sigmar Polke
Ulrike Rosenbach
Stephan Runge
Conrad Schnitzler
Emil Schult
Memphis Schulze
Katharina Sieverding
Ilona & Wolfgang Weber



Christof Kohlhöfer: *Commedia dell'Arte of the Coloured Dogs*, 1976, Offsetdruck, 28 x 21 cm, Courtesy Christof Kohlhöfer

Kunsthalle Düsseldorf wird gefördert durch



Ständige Partner Kunsthalle Düsseldorf



Die Ausstellung wird gefördert durch



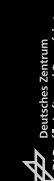
WUNDER GASOMETER OBERHAUSEN DER BIS 30.11.2017 NATUR

WWW.GASOMETER.DE

VERLÄNGERT

GASOMETER OBERHAUSEN

Fotografie: Tim Flach





NADINE DILLY

HEINZ-AUTORIN

RUHRPOTT-CHARME GARANTIERT

Markus Krebs

■ Humor muss Panne sein! Dies will Markus Krebs auch in seinem dritten Live-Programm „Permanent Panne“ unter Beweis stellen. Das Programm wird am 30.8. live im Theater am Marientor in Duisburg für RTL aufgezeichnet. Der Comedian versteht es wie kaum ein anderer, mit schrägen Doppeldeutigkeiten und genialem Wortwitz eine Lachsalve nach der anderen zu produzieren. Zwei Stunden mit Markus Krebs sind wie ein Abend mit ei-

nem alten Kumpel an der Theke – mitten aus dem Leben und mit einer gehörigen Portion Ruhrpott-Charme. Dabei plündert er in seinem eigenen Leben und findet ständig aufs Neue absurde Situationen und Anekdoten. Ob im Kleingartenverein, in der Kneipe oder bei dem Versuch, mit seinem Kumpel „TNT Schorsch“ nach Grundwasser zu bohren – Markus Krebs bleibt sich treu und erzählt mit feinsinnigem Humor seine Geschichten. dt

■ **PERMANENT PANNE** Theater am Marientor, Duisburg; 30.8., 19 Uhr (Live-TV-Aufzeichnung) // Stadthalle, Mülheim/Ruhr; 15./16.9., jew. 20 Uhr; Preis: ab 27,50 €

VARIÉTÉSOMMER DER LIEBLINGE

Simply The Best

■ Mit einem städteindividuellen Superlativ in seinen Häusern Essen, Münster und Bad Oeynhausen erfrischt das GOP Variété Theater wohlthuend zur heißen Jahreszeit: „Simply The Best“ stellt Künstlerlieblinge der letzten 25 Jahre neben überraschende Newcomer. Am Premierenabend der eigens für Essen geplanten Show (Regie: Detlef Winterberg) verspricht der künstlerische Direktor Werner Buss, „artistische Bilder, die stärker nicht sein

könnten“. Stark steigt schon „La Signora“ Carmela de Feo ein, die mit „feuchten Kniekehlen“ durchs Programm voltigiert. „Schubsen, hauen und stechen“ gilt für sie, die keinen Kusselkopp kann, angesichts begnadeter Artisten: Kaum von dieser Welt scheint die Partnerakrobatik von Roman & Anastasia, High-End ist die Kontorsion von Aleksandr Batuev und auf den Punkt die Comedy-Magie von Raymond Raymondson. Bestnote! susa

■ **SIMPLY THE BEST** GOP Variété-Theater Essen, (0201) 2479393; Termine: bis 10.9.; Preise: 26-39 €; Info: Sascha Korf übernimmt die Moderation ab 9.8.



ALEXANDR BATUEV © GOP FRANK WILDE



ALESSANDRO PINI

MAGISCHES MUSICAL

Cats

■ Wenn sich die Jellicle Katzen auf dem silbernen schimmernden Schrottplatz zum alljährlichen Katzenball die Pfoten reichen, sind Erwachsene und Kinder gleichermaßen verzaubert: Im Mondlicht einer magischen Nacht wetteifern listig-charmante Charaktere wie der Zauberkater Mister Mistofeels, die wunderschöne Victoria oder der mysteriöse Macavity (Spitzname: „Die unsichtbare Pfote“) um das Geschenk eines zweiten Lebens. Einen der emotionalsten und zutiefst berührenden Momente in Andrew Lloyd Webbers Meisterwerk bildet der Welthit „Memory“ der Katzen-Diva Grizabella. Das Musical basiert auf den berühmten Kindergedichten aus dem Katzensprachbuch Old Possum's Book of Practical Cats des Literaturnobelpreisträgers T.S. Eliot, das ironisch auf seinen Spitznamen „Old Possum“, „alte Beutelratte“, zurückgeht und 1939 veröffentlicht wurde. dt

■ **CATS** Theater am Marientor, Plessingstr. 20, Duisburg; Termin: 12.-17.9.; Preis: 35,50-82,50 €, Tickets (0203) 2825282; www.bb-promotion.com; Verlosung: 3x2 Karten (12.9.) unter www.heinz-magazin.de

Es geht raus!

Im Hochsommermonat August lockt das Wetter nach draußen (hoffentlich!) und bietet dem theaterfreudigen Publikum zahlreiche Möglichkeiten für unterhaltsame Bühnenergebnisse unter freiem Himmel. Freilichtaufführungen, Waldbühnen sowie Theater auf der Straße haben ihre Saison. Auch die Ruhrtriennale etabliert mit dem Refektorium erneut ein Festivalzentrum, was als Spielstätte für zahlreiche innovative Formate in direkter Tuchfühlung zum Outdoor-Feeling steht. Auf dem Vorplatz der Jahrhunderthalle angesiedelt und inhaltlich vorgeschaltet bzw. ergänzend zum Programm der Ruhrtriennale bietet diese Location ein Forum für Lesungen, Symposien, Workshops, Konzerte und Begegnungen. Das Angebot ist vielfältig, ausgedehnt über die gesamte Festivalzeit, dazu kostenfrei und heißt das Sommer- und Festivalfeeling willkommen. Eine wirklich schöne Kombination, um die schönste Zeit des Jahres sinnfreudig zu genießen. Wir sehen uns!

Kerstin Turley

MUSIKALISCHE WELTURAUFFÜHRUNG

Kein Licht.

■ Eine Geisterwelt nach dem Super-GAU. Nicolas Stemann (Foto) inszeniert Elfriede Jelineks „Kein Licht.“ bei der Ruhrtriennale. Das Musiktheaterwerk feiert am 25.8. im Landschaftspark Duisburg-Nord Premiere. Elfriede Jelinek hat ihren Stücktext aus dem Jahr 2011 mehrfach weitergeschrieben. 2017 verfasste sie einen weiteren Zusatztext exklusiv für die Aufführung. Der Text wird bei der Ruhrtriennale zum Libretto einer musikalischen Welturaufführung. Philippe Manoury komponiert das Musiktheaterwerk als Work-in-progress („Thinkspiel“). Dabei erarbeitet er mit Regisseur Nicolas Stemann eine neue Form, in der vorkomponierte orchestrale und elektronische Partitur-Module kombiniert werden mit Live-Elektronik, die in Echtzeit in die Modulation der SängerInnen und SchauspielerInnen eingreift; Musik wird versprachlicht und Sprache musikalisiert. dt

■ **KEIN LICHT.** Landschaftspark Duisburg-Nord/Gebläsehalle; Termin: 25.8. (Prem.), 26.8., jew. 20 h, 27.8., 15 h; Preis: 20-65 €, Tickets (0221) 280210; ruhr3.com/tickets



SIMA DEHGANI

KULTALARM

Saturday Night Fever

■ 1977, auf dem Höhepunkt der Disco-Welle, entstand der Film „Saturday Night Fever“, der vor allem mit seiner Musik begeisterte. Kein Wunder, dass der Soundtrack mit den Songs der Bee Gees („Stayin' Alive“, „Night Fever“ u.a.) das weltweit meistverkaufte Album war. Fans dürfen sich nun auf das Musical in einer Version von Ryan McBryde freuen. Regie und Choreographie gehen auf Hakan T. Aslan zurück, der mehrfach in London ausgezeichnet



GERHARD SENGSTSCHMID

wurde. New York, 1979: Der junge Tony arbeitet in einem Farbengeschäft und wartet nur auf die Samstags, um dem tristen Alltag zu entfliehen. Dann besucht er stets die Disco „2001 Odyssey“. Als ein Tanzwettbewerb ausgeschrieben wird, sieht Tony seine Chance. Zuvor muss er allerdings seine Traumfrau überzeugen, mit ihm teilzunehmen. SIA

■ **SATURDAY NIGHT FEVER – DAS MUSICAL** Tel. (0209) 1477999; Termine: 3.11., 20 Uhr, Ruhrfestspielhaus Recklinghausen, 5.11., 20 Uhr, Colosseum Theater Essen, 11.11., 20 Uhr, Stadthalle Hagen, 27.11., 20 Uhr, Theater am Marientor Duisburg; Preise: 39,40-69,90 €

Eine Holger Hagemeyer Produktion

Das Oktoberfest Musical O'zapft is!

Sei mittendrin im Festsaal, trinke dein Festbier und esse dein Hendl.
Um dich herum spielt die Musik und du bist ein Teil der Show.

29. September bis 8. Oktober 2017
auf der Niebuhrgr Oberhausen



NIEBUHRGR
ADticket
www.adticket.de

f O'zapft is
Das Festzeltmusical
in der Niebuhrgr
Eintrittskarten bekommen Sie an allen
Vorverkaufsstellen, im Internet und an der
Hotline 0208/860072 Di.-Fr. 9.30-11.30 Uhr

www.niebuhrgr.de
Schilda Theater an der Niebuhrgr
Niebuhrstraße 61 46049 Oberhausen/ 47138 Duisburg
Tel. 0208/860072 o. 0203/3939172
Abendkasse Tel. 0208 / 88 22 672

rheinruhrticket
www.rheinruhrticket.de

Blick nach vorn

Drei junge Theaterkollektive, drei Projekte, ein Abend Die Campustriennale, das Nachwuchsförderprogramm der Ruhrtriennale unter Intendant Johan Simons, geht in die finale Runde. Einen Trip in „Neue Welten“ mit der Theatergeneration von morgen versprechen die drei Uraufführungen „Roar“, „Amerika“ und „Metamorphosis“. Am 1. September beginnen die Proben. Welche Zukunftsvisionen und Utopien bewegen die Theatermacher und wie setzen sie sie künstlerisch um?

Roar

„Die ‚ideale‘ Comedienne gibt es nicht. / Eine Comedienne ist eine Comedienne ist eine Comedienne. / Ihre Existenz ist die Urinprobe der Gleichberechtigung. / Komische Frauen braucht das Land. / Sie sind die Töchter der Hexen, die Ihr nicht verbrannt habt. / Und sie haben die Schnauze voll“, sagt die Regisseurin Pia Richter, ehemalige Teilnehmerin des Campustriennale College. Ein neues Zeitalter für weibliche Komik will sie zusammen mit der Performerin und Dramaturgin Liliane Koch und der Schauspielerinnen Thea Rinderli einläuten. Ihre Plattform dafür ist die Aufführung „Roar“. Die drei Theatermacherinnen gehen auf die Suche nach einer neuen Form von Fun und Feminismus. Ihre bisherigen Projekte waren angesiedelt zwischen Theater und Aktion, zwischen Politik und Kunst. Mit ihrer gemeinsamen neuen Arbeit „Roar“ ist das Versprechen verknüpft, den „Comic Turn“ heraufzubeschwören.

„Hier arbeiten drei tolle, unterschiedlich ausgebildete Theaterfrauen zusammen“, so die Ruhrtriennale-Dramaturgin Dorothea Neweling: „Sie beschäftigen sich intensiv mit der Theorie der Komik und mit dem ‚Zustand‘ weiblicher bzw. feministischer Komik. Aber wie kommen diese Komponenten von Theorie und Praxis auf der Bühne zusammen? Wie sieht sie aus die neue Welt der Komik, die Zukunft des Humors? Das könnte die größte Herausforderung dieses Abends werden: einen unterhaltsamen und sinnlichen Abend zu präsentieren, der uns ZuschauerInnen auch über die Frage weiblicher Komik nachdenken lässt“, sagt sie. Die Konzeption sehe eine Art Late-Night-Show vor, „also ein Format, das wir aus dem Fernsehen kennen. Das Bühnenbild im Ringlokschuppen Ruhr kommt dem nach und bietet der spielerischen Performance ein passendes Setting“, ergänzt Neweling.



„ROAR“ © KOCH, RICHTER, RINDERLI

„AMERIKA“ © BARTLING, GEHMILICH, MEDER



Amerika

Einen kritischen Blick ins Heimatland des „White Trash“ werfen Thomas Bartling, Jan Gehmlich und Dominik Meder. Ihre Performance „Amerika“ taucht tief ein in die Entertainmentgeschichte der ehemals Neuen Welt mit ihren Late Night Shows, evangelikalen Predigten, Wrestling und Vlogs, um von europäischer und amerikanischer Hoch- und Populärkultur zu erzählen. „Wir lassen Countrysongs, Trumps Twitter-Tiraden und Stand-up-Nummern durch unseren persönlichen und künstlerischen Filter laufen und entwickeln so ein anderes, alternatives Bild von den USA“, versprechen die drei. Dabei gehe es nicht um ein elitäres Bashing des „White Trash“, sondern um ein Einverleiben des amerikanischen Entertainments als Aufbruch in eine neue Neue Welt.

„Bei ‚Amerika‘ handelt es sich um ein Projekt, das vor allem die medialen Kommunikationsstrategien der gegenwärtigen US-Politik untersuchen und dekonstruieren will“, so Ruhrtriennale-Dramaturg Tobias Staab. Dabei gehe es den jungen Künstlern quasi nebenher noch um das schwierige Verhältnis zwischen Wahrnehmungsmustern von Hochkultur und Pop-/Entertainmentformaten. „Der dramaturgische Reiz bei einem derart intellektuell motivierten Ansatzpunkt besteht darin, die komplexen Gedanken in eine sinnliche theatralische Form zu bringen, die den Zuschauer nicht überfordert, sondern spielerisch zum Nachdenken verführt“, sagt Staab. Zudem führe der Umstand, dass man bei solch einem Format keiner klassischen Narration folge, zu einem besonderen Augenmerk auf den inneren Zusammenhang zwischen den einzelnen Elementen der Performance. Am Ende erhoffe man sich bei so einem Projekt eine abseitige Form, „die spielerisch zwischen politischer Geste und theatraler Selbstreflexion hin- und herspringt und die ZuschauerInnen aktiviert“, ergänzt er.

Seid umschlungen

Als Geste der künstlerischen, gesellschaftlichen und geographischen Umarmung ist auch in der dritten und finalen Ausgabe des Festivals der Künste unter Johan Simons' Intendanz „Seid umschlungen“ das Leitmotiv. So umspannt die Ruhrtriennale zum Beispiel erneut das Ruhrgebiet von Dortmund bis Dinslaken. Vom 18. August bis 30. September werden die Industriehallen der Region in außergewöhnliche Spielorte für Musiktheater, Schauspiel, Musik, Tanz und Installation verwandelt. Rund 135 Veranstaltungen bei 40 Produktionen, davon 26 Eigen- und Koproduktionen, sind geplant: 21 Uraufführungen, Neuinszenierungen, Deutschlandpremierer und Installationen. Es gibt 14 verschiedene Spielstätten in Bochum, Dinslaken, Dortmund, Duisburg, Essen, Gladbeck und Mülheim an der Ruhr. Mehr als 700 KünstlerInnen aus



© JU, RUHRTRIENNALE

rund 30 Ländern sind beteiligt. Das Festival eröffnet am 18. August in der Jahrhunderthalle Bochum (Foto) mit einer Neuinszenierung von Claude Debussys „Pelleas et Melisande“.

Metamorphosis

Wohin führt der technologische Fortschritt die Menschheit? Wird er am Ende womöglich den menschlichen Körper auflösen? Schaffen Prothesen, künstliche Intelligenz und Gentherapie vielleicht einen neuen, transhumanen Menschen? Wie einzigartig ist der Mensch, wenn er sich seine Körpermerkmale selbst aussuchen könnte? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Aufführung „Metamorphosis“ des französischen Kollektivs Full Frontal Theatre. Vor der Bühnenkulisse eines stilisierten Schlafzimmers soll sich ein Patchwork transhumaner Zukunftsfantasien entfalten. Regisseur Jérémy Ridet, Bühnenbildnerin Cerise Guyon und die drei SchauspielerInnen Simon Rembado, Chloé Lavalette und Antoine Prud'homme arbeiteten schon in verschiedenen Konstellationen zusammen. Für „Metamorphosis“ stehen sie in Mülheim an der Ruhr erstmals gemeinsam auf der Bühne.

■ **NEUE WELTEN** Ringlokschuppen Ruhr, Am Schloss Broich, Mülheim an der Ruhr; **Termin:** 23./24.9., jew. 17 Uhr; **Preis:** 15/7,50 € erm., Tickets (0221) 280210; ruhr3.com/tickets

Dagmar Tigges



„METAMORPHOSIS“, FULL-FRONTAL-THEATRE © FFT



DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

WESTFALEN PARK

LICHTERFEST

Samstag
12.08.2017

BRINKHOFF'S
191

WESTFALENPARK
dortmund

Stadt Dortmund
Sport- und Freizeitbetriebe
Dortmund





SAVANATHA VILLAGRAN, FREEMAGES

All-time Favs

■ **Run Di Riddim!** Reggae, Dancehall, Afro Beats, Bachata. baba su, Bismarckstr. 120, Duisburg; jeden 2. Samstag, 22 Uhr, 4 €

■ **Urban Castle Black Music, R'n'B, HipHop, Pop, Charts.** Pulp, Wanheimer Str. 231a, Duisburg; jeden Freitag, 22 Uhr, 8 € MVZ

■ **bang! Queer-Party. Floors:** Indie(tronic) vs. Popkultur, Techno, Punk/Indie-Rock, Funk/Soul. Druckluft, Am Förderturm 17, Oberhausen; jeden 3. Samstag, 22 Uhr, 7 €

■ **Disconaut Party, Pop, Charts, Soul. Zentrum Altenberg, Hansastr. 20, Oberhausen; jeden Samstag, 22 Uhr, bis 0 Uhr 3 €, danach 5 €**

■ **Absolute 80s Rock, Pop, Wave, Disco, NDW.** Kulttempel, Mülheimer Str. 24, Oberhausen; jeden 1. Samstag, 21 Uhr

■ **Serious Dark Future- und Synthipop, EBM, Darkwave, Gothrock. The Inner Circle, Sandstr. 162, Mülheim; jeden Samstag, 21.30 Uhr, bis 22:22 Uhr frei, danach 6 €**

■ **Plattens Küche 3-Gänge-Menü, Reservierung erforderlich, ab 22 h: Ohrenschmaus-Party mit Classics, House und Disco. Mezzomar Seehaus, Bertaallee 7, Duisburg; jeden 3. Samstag, 20 Uhr, 30 € (mit Menü), nur Party 12 €**



JANWILEM HUDA

EINMALIGES COMEBACK?

Donner & Doria

■ Die legendäre „Donner & Doria“ ist zurück! Und angesichts des Comebacks der viel zu lange wegen Umbauarbeiten geschlossenen Rotunde in Bochum dürften die Emotionen schon jetzt übersprudeln. Das Summer Special setzt wie früher auf „melodischen und düsteren Techno im Ping Pong-Modus“. Verantwortlich sind die DJs Jonathan und Dot.Mode von Spontan Bochum, Tasman und Will:em von Projekt-X sowie Neele Cha-

ron und Arne Schattenberg, die man vom „Stadtkinder-Festival“ und vom „Substanz-Festival“ kennt. Um die Lichtkunst kümmert sich das Duo Kopfkino, denn liebevolle Deko ist hier nicht nur Ehrensache, sondern auch der Schlüssel zum Erfolg. Zusammen mit den überraschenden Techno-Sounds wartet also eine spannende Reise für alle Sinne. Das sollte man nicht verpassen, denn erstmal ist es lediglich ein Gastspiel in der Rotunde. Es bleibt die Hoffnung auf mehr. ip

■ **DONNER & DORIA** Rotunde, Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum; **Termin:** 5.8., 23 Uhr; **Preis:** 8 €

WENN DIE DJS ÜBERNEHMEN...

c/o pop

■ Dem Partygott sei Dank – wenn in NRW clubbingtechnisch Saure-Gurken-Zeit ist, legt das „c/o pop Festival“ in Köln so richtig los. Nach den Konzerten übernehmen die DJs. Der Mittwoch startet nach Mitternacht im Gewölbe mit einer Begegnung der beiden Underground-DJs Dübl und Weemon. Am Donnerstag eröffnet der Kölner DJ Jules die Party in der Festivalzentrale Studio 672 mit einem Doppelset. Im Gewölbe legen derweil

parallel vier Künstler auf, darunter der Wahl-Londoner Romare. Freitag ist der Partyhöhepunkt mit rund 20 DJs in fünf Locations. Klarer Headliner ist hier Roman Flügel (Foto) im Gewölbe. Am Samstag fällt die Qual der Wahl leichter: Das Gewölbe bespielen towLie aus Stockholm mit Elektro-Sounds, die oft an Filmmusik erinnern, sowie Anthony Naples aus Florida und die Kölnerin Lena Willikens. Parallel dazu vertritt Mo Laudi im Stadtgarten-Saal die Londoner Afro-Dance-Szene. ip

■ **c/o pop FESTIVAL** verschiedene Orte, Köln; **Termin:** 16.-19.8.; **Preis:** ab 15 €



NADINE FRACZKOWSKI



ROBERT WUNSCH

ELEKTRONISCHER SUPERLATIV

New Horizons Festival

■ Premiere für ein sieben Area großes Königreich am Nürburgring! Mit 150 der weltbesten Künstler aus der elektronischen Musikszene wirbt das neue „New Horizons Festival“ und setzt prompt Namen wie Robin Schulz (Foto), Felix Jaehn, Marshmello, Tiësto, DVBBS, Martin Solveig und Dimitri Vegas & Like Mike auf die Gästeliste. susa

■ **NEW HORIZONS FESTIVAL** Nürburgring; **Termin:** 25.+26.8., Fr 16, Sa 15 Uhr; **Preis:** ab 65 € (Tagesticket)

VOR INDUSTRIELLER KULISSE

melodischTANZEN!

■ Wenn das gracejones zur Party lädt, ist die einzige Regel die Unregelmäßigkeit – umso schöner, dass der Club im ehemaligen Industriegelände doch immer mal wieder aufmacht! Diesmal ist etwas mehr Gewissheit in Sicht: Die neue Party „melodischTANZEN!“ will nicht nur das „neue Licht am Nightlife-Himmel“ sein, sondern ab sofort regelmäßig stattfinden. Und der benachbarte Trafo-Club macht mit. Die DeepHouse-Area im grace-

jones bespielen zum Auftakt Marc Vision (Foto), der nicht nur in der Neusser Kiesgrube sein Unwesen treibt, sondern auch auf der Partyinsel Ibiza kein Unbekannter ist. Zudem vor Ort sind Kai Schulz von der Klangfamilie, megatief, Ben Strauch und die Nachwuchs-DJane Lustprinzip. Die Techno-Area nebenan im Trafo-Club übernehmen der Mannheimer Technokünstler klanglos sowie Dick Goodman, ck Sone und die Bottroper Sopra & Indigo. Also: Durchtanzen lautet die Devise! ip

■ **melodischTANZEN!** gracejones, Frohnhauser Str. 75, Essen; **Termin:** 11.8., 22 Uhr



MARC VISION



WOLFGANG STRAUSSDAT

FINALER PICKNICKTUSCH

Höschpark Open Air

■ Was schon super läuft, darf ruhig noch ein bisschen cooler werden: Die „Summer-sounds DJ-Picknicks“ haben sich zum ersten Mal ein Extra-Abschluss-Event hinten an den Terminkalender gehängt. Bei dem finalen Tusch wird noch einmal alles aufgefahren, was die vergangenen Wochen in Dortmunds grünen Oasen und Hotspots zu bieten hatten. „Höschpark Open Air“ heißt der große Epilog mit Livemusik auf der Dortmund.

Macht.Lauter-Stage, DJ-Floors, einer Silent Disco, Open-Air-Kino im Fußballstadion und dem Tuk Tuk Soundsystem – bekannt vom „Juicy Beats Festival“. Für Beschallung sorgen Stachy.DJ, Der Wolf (Foto), Rich Boogie und La Boum vs. Björn Stuntcat, dazu gibt's ein vielfarbiges Rahmenprogramm mit Poetry Slam, Sportspaß und einem großen Street-food-Biergarten. Die Picknickdecke darf man natürlich trotzdem ausbreiten. Der Eintritt ist auch hier frei. Ein einziger Großstadttraum! ip

■ **HÖSCHPARK OPEN AIR** Höschpark, Kirchdamer Str. 35-43, Dortmund; **Termin:** 26.8., 14 Uhr; **Preis:** Eintritt frei

FÜR FREIGEISTER

Springinsfeld Festival

■ Psychedelisch mutet der Webaufttritt an. Gedanken wie „irgendwie Woodstock“ drängen sich auf. Und das ist wohl nicht die verkehrteste Idee, die mit der neuesten Festivalbereicherung aufkommt. Bootshaus-Booker Ulrich Rauschenberger, die Betreibergesellschaft Fühlinger See und iLive taten sich zusammen und laden zum „Springinsfeld“. Und welche arbeitszermatschten Gehirne Springinsfeld lesen und an gelbe Wesen mit



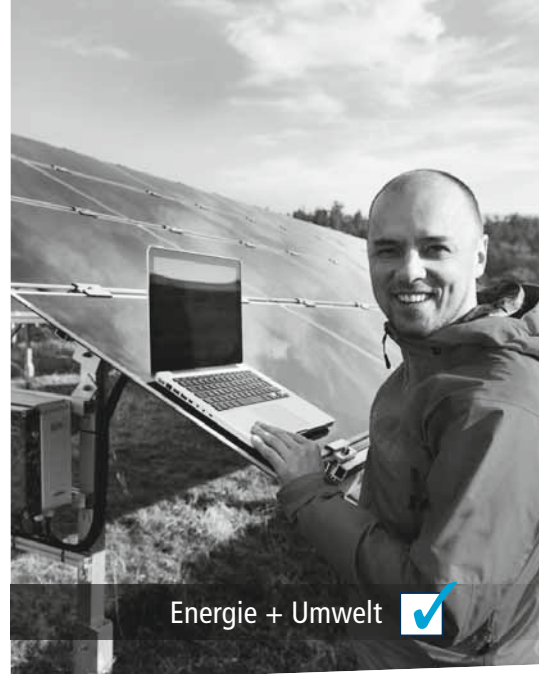
BART JANSEN

vier Fingern denken, die brauchen wohl mal 'nen freien Kopf und sollten erst recht ab nach Kölle. Zu Techno, House und Bass kann von der ersten bis zur dritten Bühne gezapelt werden. Versprochen werden ein tiefenentspanntes Paradies, gute Mucke und Schlammgrube. Hier tummeln sich u.a. Fritz Kalkbrenner, Solomun, Martin Solveig, Oliver Heldens (Foto), Don Diablo und Yellow Claw. Und, schon mal beim gigantomanischen Malen-nach-Zahlen den Pinsel geschwungen? js

■ **SPRINGINSFELD** Fühlinger See, Köln; **Termin:** 19.8. ab 12 Uhr; **Preis:** 70 € (VVK)



vermieten / verkaufen / verwalten



Energie + Umwelt



Wohnen im Alter



Büro + Außendienst



soziales Management



Checkliste

für ein Studium an DER Immobilienhochschule

- ☒ exzellente Karrieremöglichkeiten
- ☒ vielfältige Aufgaben
- ☒ Menschen und Quartiere
- ☒ soziale und ökologische / ökonomische Verantwortung
- ☒ Büro, Kundenkontakt, Kommunikation
- ☒ nachhaltige Jobsicherung

>>jetzteinschreiben

Für eine starke Branche

Die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ist mehr als nur verwalten, vermieten, verkaufen. Die vielfältigsten Aufgaben im Management bewältigen zu können – dabei helfen wir Ihnen. Ein Studium an der EBZ Business School mit Studienzentren in Hamburg, München, Bochum, Berlin, Wiesbaden ist ein guter Einstieg.

www.ebz-business-school.de

The
modern **Art**
of Circus

Flic Flac

FARBLOS
die neue Show

Flic

Flac

28.09. - 15.10.'17

Oberhausen

CentrO, Parkpl. 9 / Arenastraße

www.flicflac.de